

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Neues vom Buddel	4
Seniorenseite	7
Neue Lofts in der Südstadt	8
Umweltseite	24



Näheres zum Stadtfest in der nächsten StadtZeitung

Termine

In aller Kürze	10
Veranstaltungen	13
infra	21
Ärzte und Apotheken	25
Familiennachrichten	26
Amtsblatt	27
Grüner Markt	
Stellenangebote	34
Kleinanzeigen	36
Impressum	37



Mehr Informationen zum Bayerischen Tag in der nächsten StadtZeitung

T Startschuss für die Neugestaltung der Fußgängerzone

OB Dr. Jung appelliert, Geschäfte weiterhin zu unterstützen – Zahlreiche attraktive Aktionen geplant



Foto: Mittelsdorf

Zum Spatenstich der Umgestaltung der Fußgängerzone gab es ein Fest mit der Kapelle Rohrfrei und den Artisten von „Poco Loco“.

Vor wenigen Tagen ist der Startschuss für den Umbau der Fußgängerzone gefallen: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Baureferent Joachim Krauß, Wirtschaftsreferent Horst Müller und die Innenstadtbeauftragte Karin Hackbarth-Herrmann eröffneten mit einem Spatenstich die Baustelle. Die Kapelle „Rohrfrei“ und die Artistengruppe „Poco Loco“ unterhiel-



ten die vielen kleinen und großen Zuschauer mit Musik und artistischen Kunststücken und verteilten Luftballons und das Baustellenmaskottchen „Buddel“ an die begeisterten Kinder.

In seiner Eröffnungsrede betonte der OB die Notwendigkeit der Sanierung der Fußgängerzone, um die Einkaufsstadt Fürth nachhaltig beleben zu können. Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union, die mit Ziel-2-Mitteln insgesamt 70 Prozent der anfallenden Baukosten übernimmt, wäre die Neugestaltung

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»

T „Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“

Ausstellung beleuchtet 2007 die wirtschaftliche Entwicklung in Fürth – Premiere für neues Stadtmuseum



Foto: Kramer

OB Jung, Prof. Grimm und Michael Peter von P&P (v.li.) besichtigen die künftigen Museumsräume.

Sie wird einer der Höhepunkte des Festkalenders im Jubiläumsjahr sein: Die Ausstellung „Handwerk in Franken – Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“, die das Haus der Bayerischen Geschichte (HdBG) vom 9. Februar bis 29. Juli 2007 in Fürth zeigt. Zur offiziellen Vertragsunterzeichnung war der Direktor des HdBG, Professor Claus Grimm, zusammen mit Projektleiter Jo-



sef Kirmeier in die Kleeblattstadt gereist und konnte sich bei dieser Gelegenheit zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung vom Baufortschritt der Ausstellungsräume überzeugen. Denn präsentiert wird der historische Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung Fürths im ehemaligen Ottoschulgebäude. Nach dem Jubiläumsjahr wird hier das Stadtmuseum Ludwig Erhard seine Arbeit aufnehmen. Derzeit ist die Bauträgerfirma P&P fleißig

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



Visionäre Idee für Kunstmuseum am Rathaus

Idee als Diplomarbeit eingereicht – Beeindruckender Entwurf mit Note 1,0 bewertet

Foto: Mittelsdorf



Architekt Felix Vogelpohl mit seinem Entwurf eines Museums der Moderne neben dem Rathaus.

Felix Vogelpohl und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung haben eine Vision, die aber auf Grund fehlender finanzieller Mittel von der Stadt nicht zu realisieren ist. Dabei geht es um ein Museum der Moderne, das auf der durch den U-Bahnbau entstandenen Brachfläche am Rathaus entstehen könnte. Bei einem Pressegespräch stellten der Diplomingenieur und das Stadtoberhaupt das imaginäre Projekt vor.

Dabei erfuhr er, dass es für die bedeutende Kollektion von Werken der Klassischen Moderne keinen festen Ausstellungsort gibt. Kurz entschlossen erstellte er einen kühnen Entwurf für ein maßgeschneidertes Museum, den er an der Technischen Universität Dresden als Diplomarbeit einreichte und dafür die Note 1,0 erhielt. Unterstützt wurde er von Alfred Hoh und Mitarbeitern der Fürther Stadtverwaltung.

Auf die Idee ist der 27-jährige Architekturstudent gekommen, als er in seiner Heimatstadt Hamburg in einem Museum eine Ausstellung des in Fürth lebenden Kunstsammlerehepaares Alfred und Elisabeth Hoh besuchte.

„Das Museum für die Kleeblattstadt zu konzipieren, bot sich an, da das Sammlerehepaar seit Jahrzehnten hier lebt“, erklärte Vogelpohl. Auch OB Dr. Thomas Jung zeigte sich begeistert von Entwurf und Idee. Gleichzeitig ließ er aber keinen Zweifel, dass ein solches Vorhaben die finanziellen Möglichkeiten der Stadt bei weitem überfordern würde. „Wir haben einen fantastischen Entwurf und eine bedeutende Kunstsammlung von internationalem Stellenwert“, so Jung. „Ob die Vision von einem Museum der Moderne in Fürth jemals Realität werden kann, liegt leider nicht in unserer Hand.“ Es handele es sich dabei eher um eine nationale Aufgabe, die „wenn überhaupt nur der Kulturstaat Bayern schultern“ könne. Das Stadtoberhaupt versprach aber, die Idee nach „München zu transportieren“. Ein Argument hatte er auch parat: Nämlich, dass Fürth noch über keine staatliche Kultureinrichtung verfüge.



» Fortsetzung von Seite 1 »
Startschuss für die Neugestaltung der Fußgängerzone

allerdings nicht möglich gewesen. Alle Verantwortlichen wissen um die Schwierigkeiten und Probleme, die sich für Anwohner, Kunden und insbesondere für die Einzelhändler in der Fußgängerzone aus der Baustelle ergeben. Deshalb appellierte das Stadtoberhaupt noch einmal an alle Fürtherinnen und Fürther, den Einzelhandel während der Bauzeit zu unterstützen und trotz der Unannehmlichkeiten weiterhin die Geschäfte im Baustellengebiet aufzusuchen. Mit vielen Aktionen wollen auch die Händler allen Kundinnen und Kunden die Bauzeit so angenehm wie möglich gestalten.

Eine Webcam über der Hirschenapotheke verfolgt die Baufortschritte. Sie ist zu finden unter www.vision-fuerth.de. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
„Aus den Hinterhöfen zur Weltspitze“

am Werkeln, um die 1400 Quadratmeter Ausstellungsfläche im Erdgeschoss des Gebäudes für den Museumsbetrieb fit zu machen. Über den Ausstellungsflächen entstehen im so genannten Stadtpalais zudem 44 attraktive Wohnungen, die bereits nahezu alle verkauft sind.

Die Ausstellung des HdBG in Fürth ist eine regionale Variante der Ausstellung „1806-2006: Bayerns Weg in die Moderne“, die ab Mai im Deutschen Museum in München gezeigt wird. Die Besucher hier vor Ort werden die individuellen Stärken der Fürther Wirtschaft vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis heute dokumentiert sehen und erfahren, dass die Kleeblattstadt schon immer sehr erfolgreiche Unternehmen in ihren Grenzen beherbergte. Die regionalen Besonderheiten wird Kirmeier in Zusammenarbeit mit dem künftigen Leiter des Stadtmuseums, Gerd Walther, herausarbeiten.

„Die Fürther können stolz auf ihr neues Haus sein“ lobte Grimm das bisherige Ergebnis der Umbauarbeiten und der OB freut sich auf die „angemessene Präsentation unserer Geschichte.“ ■



Keine Chance dem Feuer

Firma Minimax angesiedelt – Rund 100 neue Arbeitsplätze für Fürth

Foto: Kramer



OB Dr. Thomas Jung (Mitte) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (links) freuen sich mit Niederlassungsleiter Uwe Oetterich (rechts) über die erfolgreiche Ansiedlung von Minimax in Stadeln.

Wo vor einigen Jahren noch über neue Spielzeugmodelle getüftelt wurde, wird heute über die sichersten Methoden zum Schutz vor Feuer nachgedacht: Denn in der ehemaligen Hauptverwaltung von BIG in der Alfred-Nobel-Straße in Stadeln ist seit Juli ver-

gangenen Jahres die Firma Minimax zuhause.

Minimax kann auf eine lange Unternehmenstradition zurückblicken: 1902 in Neuruppin gegründet, beschäftigt die Firma heute weltweit 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hat

ihren Hauptsitz in Bad Oldesloe. Die Entscheidung für Fürth fiel laut Uwe Oetterich, stellvertretender Niederlassungsleiter, zum einen, weil der bisherige Standort Nürnberg aufgegeben werden musste und zum anderen, weil die neue Adresse viele Vorteile bietet: Die Größe des Gebäudes sei da ebenso zu nennen wie die optimale Verkehrsanbindung im Großraum. Zudem lobte Oetterich die erfolgreichen Gespräche mit der Fürther Stadtverwaltung, die auch in dem Besuch von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller vor Ort sichtbar würden.

Das Unternehmen, das durch seine Standortverlegung für etwa 100 neue und krisensichere Arbeitsplätze in der Kleeblattstadt gesorgt hat, liefert maßgeschneiderte Brandschutzeinrichtungen – beispielsweise Sprinkler- und Wasserlöschanlagen – in erster Linie für Firmen, Kaufhäuser oder ähnliche Einrichtungen. ■

Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 26. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 28. April, 15 Uhr, Rathaus
- **Finanzausschuss:** Mittwoch, 3. Mai, 14 Uhr, Rathaus
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 3. Mai, 15 Uhr, Rathaus
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 11. Mai, 15 Uhr, Rathaus.

Rathaus – Lob und Kritik

- Kritisch angemerkt wurde:**
- Straßensperren bei den Heimspielen der SpVgg Greuther Fürth
- Lob gab es für:**
- Blumenpracht im Stadtpark
 - Frischer Sand in Spielplatzsandkästen

Mitarbeiter im Gespräch

- Wir gratulieren zum 25. Dienstjubiläum:
- **Dr. Jochen Frühinsfeld**, Oberarzt in der Frauenklinik.

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 3. Mai**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Um telefonische Anmeldung unter 974-10 11 wird gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

- Am 30. April vollendet **Dr. Gerhard Grabner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr,
- am 1. Mai Stadträtin **Annette Reichstein** das 55. Lebensjahr,
- am 2. Mai **Heinz Kvasnik**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 5. Mai **Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung** das 45. Lebensjahr,
- ebenfalls am 5. Mai **Helga Ayala Deutsch**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 76. Lebensjahr,
- am 8. Mai **Klaus Peter Schriegel**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 10. Mai Stadträtin **Heidrun Lau** das 52. Lebensjahr.

Liebe Fürtherinnen und Fürther,

endlich können wir uns wieder auf Veranstaltungen im Freien freuen, und damit Sie die nächsten Wochen schon mal planen können, hier ein kleiner Überblick:

Garten- und Balkonfreunde haben sich den Termin bestimmt schon notiert: Der **13. Gartenmarkt** auf der Fürther Freiheit bietet vom 28. April bis 1. Mai ein Fülle an Anregungen rund ums Grünen und Blühen. Zwei Wochen später, am 13. Mai, lädt das **11. Fürther Stadtfest** zum Bummeln und Einkaufen in die Innenstadt ein. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm und viele Aktionen der Einzelhändler gehören dabei natürlich mit dazu.

Franken 200 Jahre bei Bayern – ein Ereignis, das wir auch in Fürth gebührend würdigen wollen. Der **Bayerntag** am 20. und 21. Mai am Grünen Markt beleuchtet das Thema auf nicht alltägliche Weise. Lassen Sie sich überraschen! Doch nicht nur Historisches spielt an diesem Wochenende eine Rolle, denn beim **4. Fürthlauf** am 21. Mai mitten durch Fürth sind alle Sportlerinnen und Sportler gefordert! Blues und Swing, Jazz und Gospel – zum siebten Mal geben sich international renommierte Musikgruppen beim **New Orleans Festival** (26. und 27. Mai) auf der Fürther Freiheit ein Stelldichein und sorgen für puren Musikgenuss.

Alle, die Trödel in seiner reinsten Form schätzen und lieben, werden diesen Termin rot in ihrem Kalender markieren: **Grafflmarkt** in der Fürther Altstadt. Am 23. und 24. Juni ist es wieder soweit und viele große und kleine Schätze warten schon auf die Liebhaber des begehrten „alten Graffls“.

Doch noch bevor die Sammler und Jäger zum Zuge kommen starten wir am 9. Juni mit unserem **WM-Programm**, das die Auseinandersetzung mit den runden Leder auf vielfältige und unterhaltsame Weise beleuchtet: Gemeinsames Erleben der Fußballspiele auf der Großleinwand am Grünen Markt, der Grünen Halle oder der Freiheit oder auf



bequemen Sitzmöbeln in der Comödie oder bei interessanten Ausstellungen oder aktiv beim Tipp-Kick-Wettbewerb.

Dazu kommen noch eine ganze Reihe weiterer Freiluft-Veranstaltungen in Fürth, wie beispielsweise das **Mathildenstraßenfest (5. Mai)**, die **Bürgerfeste in Sack (1. Mai)**, in **Burgfarnbach (13./14. Mai)** und das **Wasserradfest in Stadeln (27. Mai)**. Soweit der erste Überblick bis Anfang Juli – weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie regelmäßig hier in der **StadtZEITUNG**, in der Tagespresse und im Internet unter www.fuerth.de.

Ich wünsche Ihnen dabei jede Menge Spaß und gute Unterhaltung und würde mich sehr freuen, Sie und Ihre Familie bei vielen Festen und Feiern in unserem schönen Fürth begrüßen zu können.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de

Großes Jubiläumsquiz 1000 Jahre Fürth 2007

In allen StadtZeitungen 2006 stellen wir eine Frage zum Thema Fürth. Erst nach der 24. Ausgabe im Dezember können Sie alle Lösungen einsenden und nehmen, wenn Sie alles richtig haben, an der Verlosung des Hauptgewinnes – **die goldene Jubiläumsuhr im Wert von 1000 Euro** – teil. Sollten Sie eine Ausgabe verpassen – die Redaktion der Stadt-Zeitung hilft Ihnen unter der Rufnummer 974-1204 gerne weiter.

Einleitung zur achten Frage: Der Fürther Stadtpark in seiner heutigen Form trägt noch immer die Handschrift eines früheren

Leiters des Gartenamtes und erinnert an eine Gartenschau, die 1951 fast eine Million begeisterte Besucher anlockte.

Wie lautet der komplette Name des Gartenamtsleiters und wie hieß die Gartenschau, die am 11. Mai 1951 in Fürth eröffnet wurde?

Frage Nr. 8

Bitte notieren Sie zum einen den gesuchten Vor- und Nachnamen sowie die Bezeichnung der Gartenschau. Viel Erfolg!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Neues vom Buddel

Zahlen und Fakten zum Fußgängerzonenumbau

Foto: Mittelsdorf



Spaten frei für eine schönere Fußgängerzone: OB Jung, Stadtbaurat Krauß, Wirtschaftsreferent Müller und die Innenstadtbeauftragte Hackbarth-Herrmann (v.li.) beim Start für die Baumaßnahme.

Seit 18. April wird die Fußgängerzone umgebaut. In den nächsten zwei Jahren wird die 670 Meter lange und etwa 8 bis 20 Meter breite Fläche rundum erneuert. 9400 Quadratmeter Boden werden mit gelb-braunem Granit gepflastert, Sitzgelegenheiten, Bäume und eine ansprechende Beleuchtung schmücken die Fürther Fußgängerzone. Und genügend Abfallbehälter und Fahrradständer stehen dann selbstverständlich auch zur Verfügung. Die **Baukosten** für die Straßenbauarbeiten, das heißt für Tiefbau, Pflasterung, Möblierung und Bepflanzung, belaufen sich auf etwa 2,7 Millionen Euro. Die **Gesamtkosten** inklusive Planung, Beleuchtung, Verkehrs-

cherung und Spartenverlegungen veranschlagt die Stadt mit etwa 5 Millionen Euro. Dass Fürth trotz der allgemein angespannten finanziellen Lage dieses wichtige Projekt in Angriff nehmen kann, verdankt die Stadt der Europäischen Union: 70 Prozent der anfallenden Gesamtkosten werden aus Ziel II-Mitteln finanziert. Der Umbau erfolgt in zwei Abschnitten: Der **erste Bauabschnitt** schließt die Schwabacher Straße ab Kohlenmarkt bis Hausnummer 34, die Mathildenstraße sowie die Rudolf-Breitscheid-Straße ein. Hier haben die Tiefbauarbeiten bereits begonnen. Bis zum 3. November dieses Jahres wird das alte Pflaster komplett entfernt und ein neuer Asphaltgrund installiert. Die



Pflasterung wird in diesem ersten Abschnitt in der Zeit zwischen dem 3. Juli 2006 und dem 15. Mai 2007 erfolgen. Um den Kunden trotz der Umbauten einen ungestörten Weihnachtseinkauf zu ermöglichen, werden die Bauarbeiten vom 17. November 2006 bis 4. Februar 2007 kurzzeitig unterbrochen. Der **zweite Bauabschnitt** umfasst die Schwabacher Straße ab Hausnummer 36 bis zur Maxstraße. In diesem Teil der Fußgängerzone beginnen die Tiefbauarbeiten am 4. Februar 2008 und enden am 30. Mai 2008. Der neue Bodenbelag wird in diesem zweiten Abschnitt in der Zeit vom 1. April 2008 bis zum 25. Juli 2008 befestigt. Um die **Zufahrt für Feuerwehr und Notarzt** während der gesamten Bauzeit nicht zu behindern, werden die Arbeiten immer nur in Teilstrecken von etwa 40 Metern ausgeführt und die Pflasterung erfolgt versetzt halbseitig bis zur Mittelrinne.

Die Bauarbeiten im Bereich der Geschäftszugänge beginnen werktags außerhalb der Geschäftszeiten ab 6.30 Uhr, so dass der **Zugang zu den Geschäften fortlaufend gewährleistet** ist. Um allen Kunden ein relativ ruhiges Einkaufen nach Feierabend zu ermöglichen, werden die Arbeiten täglich gegen 16.30 Uhr beendet. Veranstaltungen wie das Stadtfest, der Fürthlauf und das Fürth-Festival finden auch während der Umbauten statt. Für alle Wochenendbummler hat sich die Stadt Fürth ein ganz besonderes Schmankerl einfallen lassen: Während des Fußgängerzonenumbaus ist das **Parken an den Samstagen** auf den öffentlichen Parkflächen im Innenstadtbereich **bereits ab 12 Uhr kostenlos** (bisher ab 14 Uhr). ■



„Baustellenaktionen“ der Einzelhändler

Am 29. April wird auf dem Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit eine ganz besondere „Gärtnerin“ Gutscheine für verschiedene Händleraktionen in der Schwabacher Straße verteilen: Das Bad und Mehr, Schwabacher Straße 18, lädt zu einer Pflegerkur nicht nur für Gärtnerhände ein, Atlas Reisen, Schwaba-

cher Straße 14, und DER-Reisen, Schwabacher Straße 3, informieren über die schönsten Gartenreisen, Lederwaren Scherneck, die Lizenz- und Geschenkwelt und ER-Moden halten für die Kunden interessante Schnäppchen und Angebote bereit. Vom Fass schenkt Erdbeerlimes wie frisch aus dem Garten geerntet aus. ■

Uhren-Schmuck Hübner
Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen

**Baustellen-Angebote
30% bis 50%
auf Uhren und Schmuck aus
unseren Aktions-Vitrinen**

Kleeblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

MEISTERBETRIEB
URHARMACHER HÄNDWERK

Alexanderstr. 8 · Fürth
Fon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55

Salon Ramona

Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhnpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

Kurzhaar 49,- €
Langhaar 59,- €

Jetzt neu in Fürth

CHOCOLATE & MORE

IHR SCHOKOLADEN-FACHGESCHÄFT MIT CAFÉ

Wir führen internationale Schokoladenspezialitäten u.a. von Valrhona, Domori, Galler, Dolfin, Venchi, Zotter, Coppeneur, Cluizel.

Feinste Pralinen und Trüffel der Confiserie Burg Lauenstein.

Espresso- und Cappuccinotassen, saisonale Dekoration.

Sie suchen ein passendes Geschenk? Wir führen es!

am CityCenter • Schwabacher Str. 5a
Telefon (0911) 971 51 91

Einkaufsführung „Sportlich fit in den Sommer“

Die Einkaufsführung am **Freitag, 5. Mai**, um 15 Uhr bietet interessante Informationen zum Thema Sport und Fitness sowie Sportbekleidung und Zubehör. Gerade jetzt im Frühjahr wollen die Einzelhandelsbeauftragten mit neuen Ideen für Fitness und Wohlbefinden überraschen. Aus dem Programm sei verraten, dass es Gelegenheit geben wird, exklusiv unter Anleitung die Trend-Sportart „Nordic Walking“ zu testen und die Neuheiten in Sachen Radsport zu bestaunen, aber auch der Bereich Bekleidung wird umfangreich vertreten sein. Nach einem leckeren Fitnessstrunk endet die Führung



Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

... diesmal – ganz ungewöhnlich – beim Mathildenstraßenfest, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Die Sport-Einkaufsführung dauert etwa 120 Minuten. Treffpunkt ist an der Einfahrt zum Parkhaus Friedrichstraße (Friedrichstraße 17). Nähere Informationen im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, einkaufen@fuerth.de. ■

GründerCheck in Fürth

Das IHK-Gremium Fürth veranstaltet am **Mittwoch, 10. Mai von 9 bis 17 Uhr**, im Fürther Gewerbehof COMPLEX, einen weiteren GründerCheck. Ziel der Veranstaltung ist es, die wichtigsten Regeln für den Schritt in die Selbstständigkeit zu vermitteln. Teilnehmen können Interessenten an einer beruflichen Selbstständigkeit in der gewerblichen Wirtschaft. Die Kosten betragen 25 Euro. Anmeldeschluss ist am 5. Mai.

- Die Themen sind unter anderem:
- Die Unternehmensgründung als Ziel.
 - Die Unternehmer-Person.

- Business-Plan als Erfolgsinstrument.
 - Analysen für die Entscheidung.
 - Kapitalbedarf und Finanzierung.
- Referent ist Dr. Uwe Kirst, Gründungsberater und Herausgeber des Buches „Selbstständig mit Erfolg“ vom Institut für aktive Unternehmensentwicklung aus Nürnberg. Informationen und Anmeldung beim IHK-Gremium Fürth, Alexanderstraße 15, Telefon 7707-75, Homepage: www.ihk-nuernberg.de/ihkg-fuerth oder www.gri-f.de. ■

5. Aktion Kunst & Handel

Die Kreativen Einzelhändlerinnen der Fürther Innenstadt laden wieder zu einem Kunstbummel der besonderen Art ein. Vom **29. April bis 27. Mai** stellt der Bildhauer Rudolf Henninger seine Werke in acht teilnehmenden Läden aus. Rudolf Henninger betreibt zwei Ateliers in Zirndorf und in Kanada. Seine Vorliebe gilt den unterschiedlichen Werkstoffen Stahl und Stein, mit denen er seine eigene Formensprache entwickelt.

Seine Skulpturen wurden bereits in den USA, in Kanada und in vielen Orten Deutschlands ausgestellt. Zu den verschiedenen Ausstellungsorten finden am **Samstag, 29. April, um 10.30 Uhr** und am **Freitag, 12. Mai, um 15 Uhr** geführte Kunstspaziergänge mit Rudolf Henninger statt. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang des Rathauses, Königstraße 88. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de

Eigentumswohnung in Oberasbach als Geschosswohnung im 3-Fam.-Hs

- 1. OG: 3 1/2 Zi. mit 2-seitigem Balkon, 97,16 m² + Keller 203.900,- €

Exzellentes Einfam.-Hs.-Grundstück mit 446 m² in verb. Südlage in Cadolzburg, sofort bebaubar 129.500,- €

Eigentumswohnung als Geschosswohnung in Fürth-Burgfarnbach

- 1.OG: 4 Zi, ca. 102 m² mit Balkon und Keller 219.400,- €

Eigentumswohnung im 5-Familien-Niedrigenergiehaus in Fürth-Unterfarnb., Kieler Str. 1

- DG: 4 Zi, als Penthauswohnung mit Sichtholzdachstuhl, großzügigem Balkon und Keller mit 118,65 m² 258.500,- €

www.Rost-Wohnbau.de
Libellenweg 5 • 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911/75 10 02 • Fax 0911/75 28 09

Neueröffnung – nach Umbau

... unserer Flachbild-Fernseh Abteilung

Einzigartig in Qualität, Auswahl, Preis und Service – wie es das in Fürth noch nie gab.

Verleichen Sie uns mit allen Großanbietern. Sie werden staunen!!!

Kostenlose Lieferung und Aufstellung im Großraum

TV HiFi schnatzky sehen + hören = genießen

P Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- Gebäudemanagement
- BK- u. SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

ELEKTRO Winter GmbH

Ihr kompetenter Partner für alle Elektrofragen!

Rosenstraße 8 · 90762 Fürth
Telefon (09 11) 77 14 33
info@elektro-winter.de
www.elektro-winter.de

**Wir bieten Ihnen
erstklassige
Beratung und beste
Qualität und das zu
fairen Preisen.**

KÖNIG
BÄDER - WÄRME - SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (0911) 60 19 95
Telefax (0911) 60 68 68

Der richtige Zug!

- ✓ Abgasanlagen
- ✓ Kaminverkleidungen
- ✓ Querschnittsanpassungen
- ✓ Kaminmauerungen
- ✓ Außenwandkamine

RAL-geprüft von Ihrem Meisterbetrieb

0911 32 90 40 **Volkmer Kamin**
Abgas- und Schornsteintechnik

Leyher Straße 29 · 90431 Nürnberg
www.volkmer-kamin.de

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

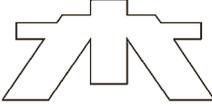
- Badsanierung – Planung und Beratung
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere **Ausstellung!**
Termine nach Vereinbarung

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

MOLENDIJK



M A R M O R G R A N I T

**FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI**

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

**„KleeblattCard“
weiter auf Erfolgskurs**



Foto: Schuller

Im Juni 2005 wurde der Startschuss zur „KleeblattCard“ gegeben, jetzt konnte die 3 000. Teilnehmerin gekürt werden. Die glückliche Gewinnerin heißt Margit Deutschmann (3.v.li.), die bei Staudt fröhlich begrüßt wurde. Sie erhielt 3000 Punkte für ihre KleeblattCard vom Betreiber und ein Präsent vom Kunstgewerbe Staudt. Das Fürther Bonuskarten-System steht für Einkauf mit Köpfchen: Man kann für die Bonuspunkte beliebige Waren auswählen und zahlt ganz praktisch mit der „KleeblattCard“. Darüber freuen sich mit der Gewinnerin (v.l.): Marion Staudt-Wagner, Roland Weidner von der Betreiber-Firma Card & Trade, Gerd Wagner und die Innenstadt-Beauftragte Karin Hackbarth-Herrmann.

**fordern Sie unsere
kostenlose Infomappe an!**

Bauelemente

- ▷ FENSTER
- ▷ HAUSTÜREN
- ▷ INNENTÜREN
- ▷ LAMINAT- FERTIGPARKETT

S-L-S
Schweiner Leasing Service

S-L-S Kornhaas Bauelemente
Oesdorfer Str. 8
91336 Heroldsbach
Tel. 09190-9958 75 Fax. 09190-9958 76
E-Mail: M-P.Kornhaas@t-online.de

Badespaß im Hallenbad

Die Pechsträhne, die das Hallenbad am Scherbsgraben bis zu Beginn des Jahres verfolgt hat, ist endgültig beendet. Das Bad freut sich nun nach der vollständigen Beseitigung aller Mängel auf viele kleine und große Badesfreunde. Die Betreiber hoffen, dass die Besucherzahlen sich wieder auf den frühen Stand einpendeln und haben daher eine zusätzliche Mitarbeiterin engagiert, um die früheren Schlangen an der Kasse zukünftig zu vermeiden. Neu

ist auch das Angebot der **Zehnerkarte für Erwachsene** zu 20 Euro (regulärer Eintritt 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro für Kinder). Die **Familienkarte** zu 5 Euro gilt für 1 Erwachsenen und 2 Kinder oder für 2 Erwachsene und 1 Kind. Als weitere Attraktion wird ein Aqua-Training (siehe unten) angeboten. Nähere Informationen rund um das Hallenbad unter www.baederland-fuerth.de Viel Spaß beim Planschen und Schwimmen!

Dachreinigung vom Fachmann!
— Seriös – Zuverlässig – Preiswert —

NEU:
Schonende Dachreinigung mit
Spezialgeräten und biologischen
Reinigungsmitteln!

märki
Wolfrum GmbH
Blumenstraße 21
90762 Fürth
Telefon 0911 97789-0
Telefax 0911 97789-28
E-Mail info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Aqua-Training im Hallenbad

Das Sportforum am Löwenplatz bietet in Kooperation mit der Vitaplan Thermalbad GmbH ab 2. Mai Aqua-Trainings-Kurse im Hallenbad am Scherbsgraben an. Sie finden zehnmal jeweils diens-

tags von 18 bis 18.45 Uhr statt, bei Bedarf schließt sich ein Kurs von 18.45 bis 19.30 Uhr an. Die Kosten betragen 90 Euro inklusive Eintritt ins Bad. Nähere Informationen unter Telefon 723 05 40. ■



Sprechstunden im Seniorenbüro Fürth

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974 – 17 85, e-ke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr,

Seniorenrat, Telefon 974 – 18 39, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



Konzentrations- und Gedächtnistraining beim BRK

Durch gezieltes Konzentrations- und Gedächtnistraining können Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alter gesteigert werden. Das BRK führt ein Programm ohne Stress und Leistungsdruck in einer spielerischen und entspannten Atmosphäre durch. Enthalten sind außerdem Bewegungsübungen zur Steige-

rung der Fitness und zur Entspannung. Trainiert wird ab dem 2. Mai zehnmal, jeweils dienstags von 14 bis 15.30 Uhr im BRK-Haus Fürth, Henry-Dunant-Straße 11. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Anmeldung ab sofort beim BRK Fürth, Telefon 779 81 37. ■

Seniorenbüro Stadt Fürth



Gesundheitstage im City-Center: Sieger des Gewinnspiels stehen fest



Foto: privat

Im Rahmen der zweiten Gesundheitstage konnten sich die Besucher des City-Centers Fürth auch an einem Suchspiel beteiligen. An den Ständen auf den Aktionsflächen mussten fünf Buchstaben gefunden und zum Lösungswort „Aktiv“ zusammengesetzt werden. Unter den knapp 300 Einsendungen wurden nun die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Der erste Preis, ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Hotel Konradshof in Bad Griesbach mit vielen Extras, ging an Hildegard Kirsch (2.v.li.). Über den zweiten Preis, einen Ayurveda-Wellness-Tag in der Beauty-Galerie Marianne Breitschuh kann sich Rosa Heindl freuen (1.v.li.). Den dritten Preis, einen prall gefüllten Picknick-Korb mit toller Ausstattung für vier Personen, erhielt Jan Strauß (3.v.li.). Käthe Leis belegte Platz vier und gewann einen Gutschein für eine individuelle Ernährungs-Einzelberatung bei der staatlich geprüften Diätassistentin Nicole Linz. Außerdem stellte der Betreiber des Fürther Hallenbades, Horst Kiesel, zehn Fünfer-Freikarten für das Scherbsgrabenbad zur Verfügung.

HEIZKOSTEN SPAREN

mit modernem Wärmedämmglas.
Glasaustausch
schnell, sauber und fachgerecht

Glaseri Rühmling GbR Innungsbetrieb

Ausführung sämtlicher Glaserarbeiten
Gebhardtstraße 21, 90762 Fürth
Tel.: 77 87 28, Fax 77 71 46



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und
individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73



Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit
examinierendem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

PETER · ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles –
vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung
mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanieren!

Tele.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

Hacker & Horneber

In 8 Tagen ein neues Bad?

Wir schaffen es! Maurerarbeiten, Elektrik,
Heizung, Sanitär, Putz –
Alles aus einer Hand!

Rosendorf 31
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/79 62 77
Fax 09103/79 62 78

**Büro Fürth
Ottostraße 10**

Rufen Sie uns doch an, wir unterbreiten Ihnen ein kostenloses Angebot.

HUGO VOIGT & SOHN GMBH



Bedachungen aller Art in Ziegel, Schiefer,
Faserzement und Pappe
Flachdachabdichtungen, Flaschnerarbeiten,
Altdachsanierungen

Ihr

Dachdecker-Meisterbetrieb

seit 1932

Ohmstraße 6 · 90763 Fürth
Telefon (0911) 772735

Seit 1873

Teufel GmbH

Sanitär · Gasheizung
Flaschnelei · Dachdeckerei

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com



Bei der Merkur-Esplanade am Südstadtpark steht der Name für das Konzept

100 attraktive Lofts im Fürther Süden – Hohe Wohnqualität mit viel Grün – Neupflanzung von 24 Bäumen – Optimales Wohngebiet für Familien

Fotos: Kramer



Die aufwändigen Sanierungsmaßnahmen entlang der Merkur-Esplanade sind derzeit in vollem Gange.

Das Darby-Areal kann erneut mit einer positiven Nachricht aufwarten: Entlang der Merkur-Straße saniert die Firma P&P Wohnbau Bayern GmbH ein ehemaliges Backsteinensemble aus dem Jahr 1900. Auf über 9000 Quadratmeter Fläche entsteht damit ein modernes Stadtquartier mit 100 schicken Lofts, die mit großzügigen Dachterrassen und Balkonen sowie modernster Ausstattung punkten können. Damit hat das Unternehmen, das derzeit unter anderem das ehemalige Ottoschulgebäude saniert, in den vergangenen

vier Jahren in Fürth rund 500, vorwiegend denkmalgeschützte Wohnungen und Gebäude hergerichtet und dabei über 100 Millionen Euro investiert.

Die Nähe zum Südstadtpark spiegelt sich bei der Merkur-Esplanade auch im Grünkonzept wider: In enger Abstimmung mit dem Baureferat der Stadt setzt P&P auf den Erhalt der grünen Lunge und damit zum einen auf den Altbestand der dortigen Bäume, pflanzt aber zusätzlich noch 24 weitere Exemplare. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krau-

ße sind dabei besonders dankbar, dass mit einer 200 Jahre alten Eiche ein an diesem Standort seltenes Naturdenkmal erhalten bleibt.

Michael Peter und Udo Riedelsberger, Geschäftsführer bei P&P, freuen sich, dass das Interesse an hochwertigem und nicht alltäglichem Wohnraum in der Kleeblattstadt ungebrochen ist: „Wir haben viele Anfragen von Fürthern, die hier in den Süden der Stadt ziehen wollen, aber noch mehr Nachfragen kommen aus Nürnberg, Erlangen oder dem Landkreis“. Optimal sei – gerade auch

für Familien – die Lage auf dem Darby-Areal, denn sowohl Kindergärten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, viel Grün und eine gute Verkehrsanbindung sind vorhanden und ergeben ein ausgezeichnetes Wohnumfeld, wie man es in der Region wohl selten findet.

Für OB Jung ist die Merkur-Esplanade ein weiterer eindrucksvoller Mosaikstein auf dem bereits erfolgreichen Weg Fürths zur begehrten Wohnadresse, der durch „maßvolles Wachstum und Qualität vor Quantität“ gekennzeichnet ist. ■



Das Modell zeigt, wie attraktiv sich alte und neue Elemente in den künftigen Wohnquartieren ergänzen.



DANKE FÜRTH ...

Mein Lifestyle.
Meine Vorteile.
Meine WÖHRL-Card.



Shoppen und sparen

Bei jedem Einkauf sammeln Sie Bonuspunkte.

Happy Birthday!

Freuen Sie sich auf auf 4fache Bonuspunkte als Geburtstags-geschenk.

Lifestyle „extra“

Unser Mode- und Lifestylemagazin „extra“ erscheint 2x jährlich mit vielen besonderen Vorteilen für Sie.

WÖHRL-SALE

Sparen Sie an einem Tag des WÖHRL-Schlussverkaufs exklusiv 10 % extra.

Happy Hour Shopping

Wir begrüßen Sie 4x im Jahr zu diesem einzigartigen Einkaufserlebnis – mit doppelten Bonuspunkten.

Ihren Bonusscheck

mit den gesammelten Bonuspunkten erhalten Sie bequem per Post.

Zahlen Sie mit Ihrem guten Namen

Auf Wunsch gibt es die WÖHRL-Card auch mit Zahlungsfunktion.

... sowie viele weitere

Privilegien:

Mehr Informationen unter 0 1801-96 34 75 (zum Ortstarif) und im Internet:

www.woehrl.de



... sensationell, wie Sie den neuen WÖHRL in Fürth angenommen haben

Erleben auch Sie WÖHRL in Fürth in neuem Glanz:

BEGEISTERND Weiterhin **tolle Angebote** für die ganze Familie.

STILSICHER Neu: **Exklusive Männermode** von BOSS.

FASZINIEREND Noch **mehr Mode**, noch **mehr Marken**.

BRAX
FEEL GOOD

LACOSTE

BOSS
HUGO BOSS

MORE & MORE

TOMMY HILFIGER

Street One

Marc O'Poló

s.Oliver

WÖHRL

MODE + SPORT MIT STARKEN MARKEN

Fürth · Fürther Freiheit
Mo – Fr 9.30 bis 20 Uhr
Sa 9.30 bis 18 Uhr

LET'S GO GREUTHER FÜRTH



DAS LETZTE HEIMSPIELE DER SAISON 2005/2006:

07.05.06 15:00 SpVgg Greuther Fürth – Hansa Rostock



Gemeinsam ins Saisonfinale!

Seien Sie dabei, wenn die SpVgg Greuther Fürth ihr letztes Heimspiel der Saison 2005/2006 bestreitet. Erleben sie packenden Fußball in pulsierender Atmosphäre im Playmobil-Stadion.

Die junge Möhlmann-Mannschaft freut sich schon auf Ihren Besuch und zählt auf Ihre Unterstützung.

Wir sehen uns dann im Stadion!

Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter www.greuther-fuerth.de.

Karstadt Quelle
Versicherungen



www.greuther-fuerth.de

25 Fürther Schüler fit für die Ausbildung

Ende März war es wieder soweit: 22 Schüler und drei Schülerinnen verschiedener Fürther Hauptschulen erhielten die Abschlussbestätigung des Lehrgangs „Integrierter Übergang Schule-Ausbildung“. Stadtrat Markus Braun würdigte den Fleiß der Jugendlichen, die freiwillig an 14 Freitagnachmittagen den Fachunterricht besuchten sowie das Engagement der Innungen für Sanitär und Heizungstechnik und der Handwerkskammer, die die Kurse veranstalteten. Das Angebot ist ein Kooperationsprojekt der Lernenden Region Nürnberg-Fürth-Erlangen, der Innung Sanitär- und Heizungstechnik, der HWK/FBM des

Internationalen Bundes Fürth sowie der Soldner-, Kiderlin-, Mai- und Pestalozzischule. Es ermöglicht den Jugendlichen bereits im dritten Jahr tiefe Einblicke in ein gewähltes Berufsfeld und hilft ihnen, ihr Leistungspotenzial besser auszuschöpfen. Ihre Chancen auf einen Ausbildungsplatz werden durch den Innungs-Nachweis sowie durch ein Praktikum erheblich verbessert. ■

LernendeRegionen



... in aller Kürze

Sponsoren gesucht



Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. beteiligt sich am FürthFestival mit einem „Entenrennen“ auf der Pegnitz. Dafür sucht die Initiative Verkäufer, die am Veranstaltungstag entlang der Rennstrecke für Getränke und Verköstigung der Teilnehmer sorgen und Sponsoren, die Sachpreise (auch in Form von Einkaufsgutscheinen) zur Verfügung stellen. Der Erlös der Veranstaltung fließt in die Vereinsarbeit des Netzwerks. Nähere Informationen beim Netzwerk Kinderfreundliche Stadt unter Telefon 979 24 81 und im Internet unter www.netzwerkkinderefreundlichestadt.de. Ansprechpartner sind Anne Buttazzo (mobil 0173/5609224), Maria Fontana-Eberle und Klaus Nagel.

Gymnastik bei der SpVgg

Am 25. April startet bei der SpVgg Greuther Fürth, Kronacher Straße 140, um 15.30 Uhr ein neuer Sport- und Gymnastik-Kurs mit Musik für Kinder ab acht Jahren. Anmeldung unter Telefon 7909282.

Freiwillige gesucht

„Freiwillig WoFür!“ sucht Ehrenamtliche für die Bereiche Senioren, Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Eine-Welt-Laden, Selbsthilfe, Hausaufgabenbetreuung und vieles mehr. Wer Fähigkeiten oder Hobbys wie Nähen, Handwerken, Gärtnern oder Singen hat und sie gerne mit anderen teilen möchte, ist bei der Freiwilligenbörse der Wohlfahrtsverbände richtig. Sie hat 28 Stellen im Angebot, so dass man das passende Betätigungsfeld aussuchen kann. Am **Donnerstag, 27. April**, informiert das Freiwilligen-Café von 16 bis 19 Uhr über sein Angebot und berät Interessierte. Die Adresse: Freiwillig WoFür, Gustavstraße 48, Telefon 89 10 88 88, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12 bis 15 Uhr, Donnerstag von 16 bis 19 Uhr.

Gesprächsgruppe

Das Netzwerk Pflege beim Diakonischen Werk Fürth möchte pflegende Angehörige von Demenzkranken unterstützen und begleiten. Daher startet **am 4. Mai** eine



Früheres Novotel präsentiert sich als Fürther Hotel Mercure in neuem Glanz

Investitionsvolumen beträgt 1,6 Millionen Euro – Ausstellung widmet sich der Stadtgeschichte und bedeutenden Persönlichkeiten

In neuem Glanz und unter der Mercure-Flagge wird sich das ehemalige Novotel im Laubenweg 6 in Kürze als Fürther Hotel Mercure Nürnberg West präsentieren. Ab Anfang Mai überrascht das Hotel seine Gäste mit einem gänzlich neuen Innendesign und vielen Extras. „Wir sind dabei, innerhalb weniger Wochen bei laufendem Betrieb alle Zimmer, die Lobby, das Restaurant, die Bar und die Tagungsräume komplett zu renovieren. Auch die Fassade erhält einen neuen Anstrich“, erklärt Hoteldirektor Michel Gosselin. Betreiberin des Hotels ist nach wie vor die Accor-Gruppe. Die Investitionssumme beläuft sich auf 1,6 Millionen Euro. Als Mitglied des 140 Hotels umfassenden deutschen Mercure Netzwerks setzt das Haus in Fürth

zukünftig auf Individualität und lokales Flair in Küche, Dekor und Service. Das Interieur wird in warmen Grün- und Brauntönen mit bunten Akzenten gehalten sein. Mit dem Thema „Fürther Stadtgesichter“ zeigt sich das frisch aufgepolierte Hotel als leidenschaftlicher Botschafter der Region. Mit ihrem fundierten Wissen informieren die 30 Mitarbeiter kompetent über die Kleeblattstadt. In zahlreichen Ausstellungsstücken und Bildern stimmt das Hotel auf einen interessanten Streifzug durch die Jahrhunderte ein. So bezieht sich das Thema Stadtgesichter nicht nur auf bedeutende Persönlichkeiten wie Ludwig Erhard und Henry Kissinger, sondern auch auf das historische Stadtbild und die traditionellen Handwerkskünste. ■



Foto: privat

Michel Gosselin, Direktor des Fürther Hotel Mercure Nürnberg West, präsentiert den neuen Mercure-Look in einem der ersten umgestalteten Hotelzimmer.

DIE PAUKAMMER **Nachhilfe**
 0911 - 97798700 • alle Fächer & Schularten
 Schwabacher Str. 48 - FÜ • Prüfungsvorbereitung
www.paukkammer.de • ohne langfristige Bindung

Versetzung?
Sicher!

Bis zu 8 Std. GRATIS Jetzt anmelden zum Endspurt!

Zus. Unterrichtsstunden gratis vor den Sommerferien

Fürth, Bahnhofs-Center
 Tel. 09 11/77 60 60
 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
 oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis > Nachhilfe.de

Produkt des Monats

mau-mau

statt € 79,90 zum **Oléee-olé-Preis** von € 59,90

Jubel-Jupp
 La ola machen, Fanchor singen: Jupp hat's drauf. Gesicht und Hände sind beweglich.

nur im MAI so günstig!
Moststr. 19 - Fürth - Tel. 77 36 64

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Telefon 0911/71 21 79
 Ludwigstraße 89 90763 Fürth Handy
 Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

www.bosch-service.de
www.bosch-service.at

Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselprogramm
- Modernste Werkstattausrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter

TDI CDI

BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH
 90763 Fürth, Georg-Benda-Str. 7
 Tel. 0911/784 90 81

Über 750-mal in Deutschland und Österreich

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!
 Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros

AUTO-GRAF
www.mercedes-graf.de
 Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 71 4-0
 Langenzenn, Mühlsberg 7 - Tel. 09101/99 39-0

Mercedes-Benz

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF

Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen

KLEIN & JACOB

Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
 Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
 Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

Sexualität - Schwangerschaft - Verhütung - Partnerschaft

Wenn Sie Fragen dazu haben wenden Sie sich an eine

**Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen**

In Einzel- und Paargesprächen haben wir Zeit
für Ihre persönlichen Anliegen.

Wir informieren über Hilfen während der Schwangerschaft und nach der Geburt und vermitteln Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“.

Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene Beratung im Zusammenhang mit dem § 218 durch und stellen den Beratungsnachweis aus, der für einen Schwangerschaftsabbruch notwendig ist.

Die Beratung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann anonym erfolgen. Melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch bei einer der Beratungsstellen an.

Diakonisches Werk Fürth Sexual- und Schwangerschafts- beratung Ottostraße 5/II 90762 Fürth ☎ 749 33 53	Landratsamt Fürth Gesundheitsamt Schwangerschafts- beratung Stresemannpl. 11 90763 Fürth ☎ 9773-1866	Stadt Fürth Schwanger- schafts- beratung Königsplatz 2 90762 Fürth ☎ 974-1518
--	--	---

 Bürgervereine
in Fürth, Seemünster, Füssen
und Augsburg **LOS** Landmannschaft
der Deutschen aus
Russland

PRIMUS COMPUTER FÜRTH
Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Kreis- und Ortsgruppe Fürth

Herzlich Willkommen zur

Ausstellung

Der Elektronik Club wird gefördert als LOS-Mikroprojekt

Der Elektronik Club
präsentiert
seine praktischen Fertigkeiten

am 27. April 2006 um 18.00 Uhr

in den Räumen der Landmannschaft
der Deutschen aus Russland

Königstr. 54 in Fürth

Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Ansprechpartner:
Eduard Merling
Tel: 0911/7498834

Olga Bonet
Tel: 0911/8916916

gefördert von  **EUROPÄISCHE UNION**
Europäischer Sozialfonds



»» Fortsetzung von Seite 10 »»
... in aller Kürze

Gesprächsgruppe. Sie findet dann alle 14 Tage jeweils donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr statt. Im Vordergrund steht der Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen, um belastende Situationen anzusprechen sowie die Vermittlung von Informationen über Demenz mit Schwerpunkt Alzheimer und über den Umgang mit alten, verwirrten Menschen. Auch Personen, die Interesse an der Gruppe haben, aber nicht wissen, wie der Pflegebedürftige während dieser Zeit versorgt werden kann, sollten sich melden. Nähere Informationen beim Diakonischen Werk unter Telefon 749 33 - 23.

Säuglingspflegekurs im BRK

Das Bayerische Rote Kreuz bietet einen Säuglingspflegekurs mit vier Doppelstunden an. Werden die Eltern können Baden, Wickeln und Füttern üben, außerdem erfahren sie alles über Impfungen, Ernährung, Unfallverhütung und vieles mehr. Der nächste Kurs finden statt am **Mittwoch, 24. Mai, Montag, 29. Mai** und am **Mittwoch, 31. Mai**, jeweils ab 19 Uhr. Die Teilnahme kostet 70 Euro pro Paar und 55 Euro für die Einzelperson. Anmeldungen und weitere Termine beim BRK-Fürth, Telefon 779 81 - 11, oder per Mail an espiegel@kvfuertth.brk.de.

Ehrenurkunde

Die Robert-Bosch-Stiftung hat dem Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften Fürth e.V. unter Leitung von Bürgermeister Hartmut Träger im März 2006 eine Ehrenurkunde zur Würdigung des Beitrags zur deutsch-französischen Verständigung und Zusammenarbeit verliehen. Gründe dafür waren die Einrichtung von vier Boulebahnen an zwei verschiedenen Standorten in Fürth und die Bürgerreise nach Limoges.

Agnello Friseure erfolgreich

Mit neuen Looks, Individualität und großer technischer Kompetenz haben sich die Fürther Stylisten von Agnello Friseure bei der L'Oreal Colour Trophy 2006 durchgesetzt. Sie gewannen das Regionalfinale der „Oscar-Verlei-

hung für Friseure“ in Düsseldorf. Für die Region Bayern gehen sie mit den 26 Besten ins Rennen für das Grand Finale in Berlin.

Gastfamilien gesucht

Der Verein Schwaben International e.V. sucht für einen internationalen Schüleraustausch Gastfamilien für Jugendliche aus Brasilien. Die 20 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren kommen aus der Pastor-Dohms-Schule in Porto Alegre und besuchen Deutschland vom 18. Juni bis 14. Juli. Ausführliche Informationen bei Schwaben International e.V., Telefon 07 11/237 29-13, Fax 07 11/237 29-32, E-Mail: schueler@schwaben-international.de, www.schwaben-international.de. ■



Spiltt und Sand bitte beseitigen

Das Tiefbauamt weist darauf hin, dass das Beseitigen von Streugut, wie Sand und Spiltt, auf Straßen sowie Geh- und Radwegen nicht Aufgabe der Stadt Fürth, sondern der Anlieger ist. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, die Straßen, Geh- und Radwege zu reinigen. Das Streugut gehört in den Restmüll.

Ausgenommen davon sind Anwesen in Bereichen, die durch die städtische Straßenreinigung regelmäßig gereinigt werden. ■



Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, sind folgende Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 163.805.5

Sparkonto Nr. 308.871.3

Sparkonto Nr. 242.457.661

Auf Antrag der Gläubiger werden die Inhaber der oben genannten Sparkassenbücher aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Werden die Sparkassenbücher während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
26. April
bis 9. Mai

Mittwoch, 26.4.

Theater

19.30 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Lachsalon: „Mutanfall – Ein Angsthase schießt zurück“, mit Helmut Schleich
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Ausstellungen

bis 28.4.

„Bilder von Peter Meier“
Galerie in der Foerstermühle, Würzburger Straße 3

bis 14.5.

„Hören sehen? – Bilder von Radiohörern aus 80 Jahren“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 19.5.

„Frühlingsgefühle“, Bilder in Aquarell und Acryl von Hildegard Klöden
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

bis 21.5.

„Wispering of Silence“, Ausstellung von Hassan Ali Ahmed
Galerie Schernig G.u.U. Galerie Kunst des Niltals, Laubenweg 41

bis 5.5.

„Bezeichnete Bilder“, von Hjalmar Leander Weiss
Galerie in der Promenade, Königswarterstraße 62

bis 3.5.

„Bruno Obermann“
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 3.5.

„Brigitta Heyduck“
Stadttheater

bis 31.5.

„Natur & Phantasie“, Bilder von Pawel Tichonow
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 14.5.

„Föhrenwald“, multimediale Installation von Michaela Melián
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 15.6.

„Nur grünen und blühen?“, Acrylma-

lerei von Pia Morgenthum
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

bis 1.5.

„Malerei“, von Stefanie Nikol
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

bis 27.4.

„Blessures de Terre – Die schöne Geste der Fürther Feuerwehr“, 24 schwarz-weiß Fotos über den Sturm „Lothar“ von L. Devaux und J. Cl. Berland von der Fotoagentur Delta Phot aus Limoges
Lim

bis 30.4.

„Das Portrait: Catherina Valente“
Rundfunkmuseum

bis 27.5.

„Aquarelle“, von Ingrid Troll
Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Ralf Nestmeyer, Schriftsteller und Reisejournalist
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Glut“, OmU, Fred Kelemen, D/Lettland 2005, 90 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 14.5.

Das Hörspiel: „Romeo und Julia“, 1949, Radio Berlin
Rundfunkmuseum

19 Uhr bis 21 Uhr

„Klangmassage-Schnupperabend“, Anmeldung unter Tel. 723 45 00
Zentrum für Kinesiologie und Klangmassage, Wiesenstraße 3

19.30 Uhr

Vortrag: „Ukraine – wohin? Bilderreise in ein Land zwischen West und Ost“, Referent und Leitung: Pfarrer Dr. Stefan Koch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindezentrum St. Michael, Kirchenplatz 7

19.30 Uhr

„Sich gönnen, was gut tut!“, Leitung: Luisa Braungardt, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Heilpraktikerin für

Psychotherapie; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth

Lim

20 Uhr

Vortrag: „EFT – Klopfakupressur“, Referentin: EFT-Trainerin Angelika Winkler
Waldorfkindergarten, Dambacher Straße 96

Donnerstag, 27.4.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „Bigband Langwasser“, Bigband der Musikschule Nürnberg
Grüne Halle

20.30 Uhr

„BarJazz“, mit Werner Hausen und Gästen
raum 4

Theater

19.30 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Lim

19.30 Uhr

Lachsalon: „Lapsuslieder“, mit Marco Tschirpke
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Restaurant

Ausstellungen

18 Uhr

„Der Elektronikclub präsentiert seine praktischen Fertigkeiten“, Veranstalter: Primus Computer Fürth, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. – Kreis- und Ortsgruppe Fürth
Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, Königstraße 54

19 Uhr Vernissage

bis 16.6.

„Unterwegs auf vielen Wegen“, Werke in verschiedenen Techniken von Brigitte Schönweiß
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

Führungen

14 Uhr

„Führung durch das Rundfunkmuseum“
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Kristina Feix, Schauspielerin
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Meat“, OF, Fred Wiseman, USA 1976, 113 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 Uhr bis 19 Uhr

„Slalomlaufen, Inlinehockey, die rote Rampe bezwingen...“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; bitte eigene Skates mitbringen
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

18 Uhr

„Treffen des Kurzwellenrings Süd“
Rundfunkmuseum

18.30 Uhr

„Neue Materialien in Fürth – Wissenschaft und Wirtschaft“, Impulsreferat mit Vorführung: Prof. Dr. Ing. Robert Singer; Veranstalter: IHK Nürnberg für Mittelfranken, IHK-Gremium Fürth, Universitätsbund e.V. – Ortsgruppe Fürth
„Technikum Fürth“ in der Uferstadt, Gebäude D, Ebene 7, Dr.-Mack-Straße 81

19 Uhr

Vortrag: „Wie gefährlich sind Funkwellen für Mensch und Tier?“, Referent: Dipl.-Phys. Ingo Dittrich
Rundfunkmuseum

Freitag, 28.4.

Musik

19.30 Uhr

„Das Lächeln einer Sommernacht“, Musical nach einem Film von Ingmar Bergmann; Buch von H. Wheeler; Musik und Gesangstexte: Stephen Sondheim; Stadttheater Fürth/Internationales Kammermusikfestival Nürnberg; Deutsch von Eckart Hachfeld; Musikalische Leitung: Peter Selwyn; Inszenierung: Jean Renshaw; Bühne und Kostüme: Madeleine Hümer; mit Renate Heuser, Meghann Smith, Ant-

je Eckermann, Alen Hodzovic, Stefan Nagel, Miriam Lotz, Michaela Domes, Tom Zahner, Friederike Haas
Stadttheater

22 Uhr

„Ideal Crash“, Independent Music
raum 4

23 Uhr

„Groovefaktoꝛ“, mit DJ Lucky
Blue Note

Theater

19.30 Uhr

„Lieber Paulus – oder Frauen am Rande eines Nervenzusammenbruchs“, mit Eva-Maria Admiral
Gemeindezentrum der Evangelisch-methodistischen Kirche am Schießanger, Angerstraße 21

19.30 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Sie hatten einander so herzlich lieb...“, Liebeslyrik Heinrich Heines und Bertolt Brechts; Rezitationspro-

gramm mit Insa Schmidt und Klaus Meile

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

20 Uhr

„Die Sacker Dorfschmarrer“
Festzelt auf der Sacker Schulwiese

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Irene von Fritsch,
Musikerin
Lim

Feste

bis 1.5.

„13. Fürther Gartenmarkt“
Fürther Freiheit

Film/Medien

19 Uhr

„Meat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Supersize Me“, dF, Morgan Spurlock, USA 2004, 100 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr bis 23 Uhr

Event Abend: „Café und Weinstube Dunkelheit“, Anmeldung unter Tel. 928 68 42
Ratskeller, Wasserstraße 4

Samstag, 29.4.

Musik

19.30 Uhr

„Das Lächeln einer Sommernacht“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

Jazz Plus: „Fifty One“, Gesang: Uta Häberlein; Gitarre: Friedl Schroeter; Bass: Thomas Niedernhuber; Saxophon: Hubert Nürnberger; Keyboards: Rainer Wunderlich; Percussion: Wolfhard Schmidt; Schlagzeug: Jim Calliotte
„Zum Schloß“, Vacher Straße 15

20 Uhr

Soiree im Schloss: „Wolfgang Amadeus Mozart zum 250. Geburtstag“, Hamburger Ratsmusik; Viola da gamba: Simone Eckert; Cembalo: Michael Fuerst; Gitarre: Ulrich Wedemeier
Schloss Burgfarnbach

22 Uhr

„Phused Club: Rob Spoljaric und Gäste“, Futuresoul, Dancefloorjazz und Classics
raum 4

23 Uhr

„Groovefaktoꝛ“, mit DJ Alex
Blue Note

Theater

19 Uhr

„Die Sacker Dorfschmarrer“
Festzelt auf der Sacker Schulwiese

19.30 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Sie hatten einander so herzlich lieb...“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr

„Rutas des Flamenco“, mit Rosas de Pitiminí
Kulturforum

20 Uhr

Noche de Fiesta – Flamencoabend:
„Sevillanas und Rumbas für Jedermann“
Duende Flamenco, Kaiserstraße 177

Feste

bis 30.4.

11 Uhr

„2. Japanisches Kirschblütenfest“
Grüne Halle

Film/Medien

19 Uhr

„Supersize Me“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr

„Meat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr bis 19 Uhr

„Kinderparty“, für Kinder von zehn bis vierzehn Jahren
Jugendtreff „Corner“, Hirschenstraße 38

18.15 Uhr

„Tag der offenen Türe im Magischen Zirkel Fürth e.V.“, für Kinder bis dreizehn Jahren, Anmeldung unter Tel. 73 74 27
Magischer Zirkel Fürth e.V., Theresienstraße 9

20 Uhr

„Singleparty“, für Jugendliche ab fünfzehn Jahren
Jugendtreff „Corner“, Hirschenstr. 38

und sonst

8 Uhr bis 12.30 Uhr

„Baby- und Kindertrödelmarkt“, Tischreservierung unter Tel. 779 81 11

BRK-Haus, Henry-Dunant-Straße 11

19 Uhr sowie 20 und 21 Uhr

„Tag der offenen Türe im Magischen Zirkel Fürth“, Anmeldung unter Tel. 73 74 27
Magischer Zirkel Fürth e.V., Theresienstraße 9

19.30 Uhr

Ägyptischer Abend: „Ägypten vom Reich der Pharaonen bis zur Gegenwart“, mit Dia-Vortrag von Hubert Blöcks, orientalischem Tanz und ägyptischen Spezialitäten; Veranstalter: Deutsch-Ägyptischer Verein Nürnberg – Fürth e.V.
Gemeinderaum der Auferstehungskirche

Sonntag, 30.4.

Musik

11 Uhr

Theater im Gespräch: „Das Lächeln einer Sommernacht“, Jean Renshaw, Peter Selwyn und Sänger im Gespräch mit Dramaturg Felix Eckerle
Stadttheater

11 Uhr

Musiktheater: „Brot mit Reis – Das Wundern über Fremde“, Japanisch-Deutsche Koproduktion
Grüne Halle

17 Uhr

„Ave Maria – Dich lobt Musica“, Marienmotetten aus fünf Jahrhunderten



Tipp: Tag der offenen Tür im Magischen Zirkel

Anlässlich der Eröffnung neuer Vereinsräume lädt der Magische Zirkel am **Samstag, 29. April**, zu einem Tag der offenen Tür im neuen Zirkellokal in der Theresienstraße 9 (2. Stock, Eingang Ottostraße) ein. Die Veranstaltung beginnt um **18.15 Uhr** mit einem Programm für Kinder und Jugendliche bis 13 Jahren. Eltern und Großeltern sind

natürlich auch willkommen. Um **19 Uhr, 20 Uhr und 21 Uhr** gewähren die Mitglieder des Magischen Zirkels einen Einblick in ihre Kunst und bitten zu einer magischen Soiree. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung und die eigene Rufnummer der Gäste unter Telefon 73 74 27 (Anrufbeantworter) gebeten.



Tipp: Japanisches Kirschblütenfest in der Grünen Halle

Am **29. und 30. April** steht die Grüne Halle, Krautheimer Straße 11, ganz im Zeichen Japans. Von einer Teezeremonie über Japan-Flöten, Aikido-Kampfkunst und Manga-Comics bis zu Bogenschießen ist viel fernöstlich Interessantes geboten. An Ständen kann man Kalligraphie, Origami, Töpferwaren, Bonsai-Bäumchen, Spiele, Möbel und Samurai-Schwerter bewundern. Auch für kulinarische Genüsse ist gesorgt. Ein besonders Highlight: Das Musiktheater „Brot mit Reis“, bei dem Japan und Deutschland sich die Hand rei-

chen und voreinander verneigen. „Hand-Te“ ist die biculturelle Koproduktion der Theater thevo (Deutschland) und Nakama (Japan), die ein muttersprachliches Theaterstück am Puls der jeweiligen Ortszeit kreieren und Musik, Bewegung und Humor zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. Die Teams erspüren, was Japaner in Europa irritiert und wie sich deutsche Touristen in Japan fühlen. Nicht umsonst heißt es im Lande der aufgehenden Sonne: Unter den weißen Kirschblüten werden alle Menschen zu Brüdern.

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U-Bahn
 U1, Fürth Stadthalle



STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 10 - Fax 0911- 9 74 24 44
 www.stadttheater.fuerth.de - theaterkasse@fuerth.de

Mai 06

Tag	Wochentag	Uhrzeit	Titel	Ort
03	MI	19:00	Theater im Gespräch: Die Kleinbürgerhochzeit, Öffentliche Probe u. Gespräch mit Regisseur Christian Schidlowsky und Schauspielern	STADT THEATER FÜRTH
05	FR	15:00 20:00	Man kann die Liebe nicht erklären (um 15:00 geschlossene Veranstaltung nur für Fürther Senioren) Eine musikalische Märchencollage mit Margrit Strassburger (Schauspiel & Gesang) und Sven Selle (Piano)	WunderBar
06	SA	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit Premiere. Schauspiel von Bertolt Brecht. Inszenierung: Christian Schidlowsky	STADT THEATER FÜRTH
07	SO	15:00	Fürther Lesefrühling: Ritter Rost und das Gespenst von Jörg Hilbert und Felix Janosa. Musikalische Lesung mit Patricia Prawit	KinderForum ab 5 J.
		20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
11	DO	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
12	FR	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
13	SA	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
14	SO	15:00	Freddy – Ein Hamster lebt gefährlich Erzähltheaterkrimi vom Theater Pfüzte	KinderForum ab 8 J.
15	MO	09:30	Freddy – Ein Hamster lebt gefährlich Erzähltheaterkrimi vom Theater Pfüzte	KinderForum ab 8 J.
17	MI	19:00	Medizinische Vortragsreihe: Geschwollene Beine bei Venen-, Lymph-, Herz- & Nierenerkrankungen	GästeZimmer
18	DO	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
19	FR	20:00	The Moonlighters Hawaiian Sounds from New York City	StubenMusik
		20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
20	SA	20:00	Die Kleinbürgerhochzeit (siehe 6.5.)	STADT THEATER FÜRTH
24	MI	20:00	marinafon: non esiste l'amor Große Canzonieri der Nachkriegsära Italiens	StubenMusik
25	DO	17:00	Elsas Schöpfung Figurentheater Anne-Kathrin Klatt	Figuren Theater Festival Intermezzo ab 8 J.
26	FR	20:00	Sissi und Ludwig II – Nichts als die Wahrheit wolfsburger figurentheater compagnie	STADT THEATER FÜRTH
		20:00	Forum Neue Musik: Herztöne Kompositionen von Hans-Kraus Hübner	STADT THEATER FÜRTH
27	SA	20:00	Ich freue mich. Eine solistische Verzückung von und mit Christoph Bochdansky	Figuren Theater Festival Intermezzo ab 4 J.
28	SO	15:00	Der Besuch, frei nach Helme Heine. wolfsburger figurentheater compagnie	Figuren Theater Festival Intermezzo ab 4 J.

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturstiftung Fürth



27.5.: Figurentheater mit Christoph Bochdansky

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. Vorverkauf im Kulturforum jeden Do 17-19 h und Fr 12-16 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

MAI 2006

Tag	Wochentag	Uhrzeit	Titel
03	MI	19.30 Uhr	Compañía Nacional de Danza 2, Madrid Violon d'Ingres Choreografie: Toni Fabre Alone for a second Choreografie: Nacho Duato Rassemblement Choreografie: Nacho Duato
04	DO	19.30 Uhr	Compañía Nacional de Danza 2, Madrid siehe 3. Mai
05	FR	19.30 Uhr	Compañía Nacional de Danza 2, Madrid siehe 3. Mai
06	SA	19.30 Uhr	Bachorchester Leipzig Dirigent/Solist: Christian Funke, Violine Werke von Joseph Haydn, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a. Eine Veranstaltung im Rahmen des BR Musikzaubers Franken 2006
07	SO	11.00 Uhr	Vernissage: Gabi Wisse Ausstellungsdauer: 7.5. – 9.7.2006 Mit freundlicher Unterstützung durch Sparkasse Fürth
07	SO	19.30 Uhr	Bachorchester Leipzig siehe 6. Mai
08	MO	19.30 Uhr	Lord of the Flies Schauspiel nach dem Roman von William Golding American Drama Group – TNT theatre britain – In englischer Sprache – Inszenierung: Paul Stebbings Musik: Paul Flush
10	MI	19.30 Uhr	Das Lächeln einer Sommernacht (A Little Night Music) Musical nach einem Film von Ingmar Bergman Buch von Hugh Wheeler Musik und Gesangstexte von Stephen Sondheim Stadttheater Fürth/Internationales Kammermusikfestival Nürnberg/ Projektorchester des Internationalen Kammermusikfestivals Nürnberg Deutsch: Eckart Hachfeld Musikal. Leitung: Peter Selwyn Inszenierung: Jean Renshaw Bühne/Kostüme: M. Hümer mit Renate Heuser, Meghann Smith, Antje Eckermann, Alen Hodzovic, Stefan Nagel, Miriam Lotz, Michaela Domes, Frederike Haas, Paul Erkamp Mit freundlicher Unterstützung durch Theaterverein Fürth e.V. und radio aladin
11	DI	19.30 Uhr	Das Lächeln einer Sommernacht siehe 10. Mai
12	MI	19.30 Uhr	Das Lächeln einer Sommernacht siehe 10. Mai
13	DO	19.30 Uhr	Das Lächeln einer Sommernacht siehe 10. Mai
14	FR	18.00 Uhr	Das Lächeln einer Sommernacht siehe 10. Mai
16	DI	19.30 Uhr	Die Entführung aus dem Serail Singspiel von Johann Gottlieb Stephanie d. J. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart Opernhaus Halle Musikalische Leitung: Harald Knauff Inszenierung/Bühne: Fred Berndt Kostüme: Barbara Krott mit E. Grekova, R. Duncan, N. Giesecke, J. Molina, J. Trekel u.a.
17	MI	19.30 Uhr	Die Entführung aus dem Serail siehe 16. Mai
18	DO	19.30 Uhr	Sissi Perlinger „Singledämmerung“ Regie: Patricia Moresco
19	FR	19.30 Uhr	Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna Nach der Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke Text von H. Bolten-Baekkers Theater am Kurfürstendamm Berlin In einer textlichen Einrichtung von J. Wölffer Musikal. Arrangements: P. Schirmann mit B. Meske, B. Funke, H. Off, O. Drauschke, P. Seibert, W. Hölzel und H. M. Merz
20	SA	19.30 Uhr	Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna siehe 19. Mai
21	SO	19.30 Uhr	Die Comedian Harmonists besuchen Frau Luna siehe 19. Mai
24	MI	19.30 Uhr	Hamlet Drama in fünf Akten von William Shakespeare Münchner Kammerspiele Inszenierung: Lars-Ole Walburg mit Ch. Luser, W. Pregler, U. Krumbiegel, S. Weber
25	DO	19.30 Uhr	Hamlet siehe 24. Mai
26	FR	19.30 Uhr	ZUM LETZTEN MAL JUTTA CZURDA RICHIE BEIRACH Lonely House Kurt Weill: Songs & Chansons Stadttheater Fürth Gesang: Jutta Czurda Musikal. Leitung/Arrangements/Piano: Richie Beirach Violine: Gregor Hübner Bass: Veit Hübner Regie: Jutta Czurda, Thomas Reher
27	SA	19.30 Uhr	Festkonzert 125 Jahre Lehrgesangverein Fürth Opernchöre von Gluck bis Wagner Collegium Noricum Dirigent: Kurt Karl Solisten: Jürgen Linn, Bariton u.a.
28	SO	15.00 Uhr	Suzuki-Konzert Zum Abschluss der Süddeutschen Suzuki-Tage 2006
30	DI	19.30 Uhr	Das Maß der Dinge (The shape of things) Schauspiel von Neil LaBute Deutsch von Jakob Kraut Stadttheater Fürth Inszenierung: Christian Schidlowsky Bühne: Andreas Wagner Kostüme: Heike Endres mit Andrea Daubner, Silke Heise, Klaus D. Mund, Jan Jakob Kaspar
31	MI	19.30 Uhr	25. VORSTELLUNG Das Maß der Dinge siehe 30. Mai
		19.30 Uhr	VORSCHAU Juni 2006 PREMIERE Albert Herring Oper von Eric Crozier Musik von Benjamin Britten Stadttheater Fürth/ Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg Musikal. Leitung: Burkhard Rempe Inszenierung: Kathrin Wittenberg Bühne/Kostüme: Frank Albert

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen



ten, Palestrina-Chor Nürnberg, Leitung: Rolf Gröschel, Orgel: Andreas König, Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins der Freunde und Förderer der onkologischen Versorgung am Klinikum Fürth Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

19 Uhr

Son Takte: „**Stolen Moments und Concert Band**“
Sing- und Musikschule Fürth

19.30 Uhr

„Das Lächeln einer Sommernacht“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

„Finnendisco Vapunaatto – Tanz in den Mai“, Veranstalter: Kiosk und Radio Z
raum 4

Theater

15 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

15 Uhr bis 19 Uhr

Künstlergespräch zur Ausstellung: „Nur Grünen und Blüten?“, mit Pia Morgenthum
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

Führungen

14 Uhr

„Die Altstadt und ihre Höfe“, Veranstalter: Tourist Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

„Führung durch Krautheimer Krippe“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien

18 Uhr

„Meat“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„Supersize Me“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

7.45 Uhr

Tageswanderung: „Wir wandern in die Blöih“, Wanderführer: Ernst Schmidt; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9 Uhr

„Wanderung von Grossenohe nach Thuisbrunn“, Wanderführer: L. Engel; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

„Stadt der Flüsse – Eine Radtour entlang der Fürther Lebensadern“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; bitte mit Fahrrad kommen
Treffpunkt: Auferstehungskirche am Stadtpark, Nürnberger Straße 15

18.30 Uhr

Märchenabend: „Heia, Walpurgisnacht III“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese; Märchenerzählerin: Monika Weigel
Treffpunkt: Hütte bei der Stadtförsterei

und sonst

11 Uhr

Beginn Galashow 19.30 Uhr
„10 Jahre Tanzstudio Chakra“, Jubiläumsveranstaltung mit Basar und Galashow
Stadthalle

15 Uhr bis 18 Uhr

Erlebnis-Familien-Nachmittag: „Café und Weinstube Dunkelheit“
Ratskeller, Wasserstraße 4

Montag, 1.5.

Ausstellungen

11 Uhr

Finissage: „Malerei“, v. Stefanie Nikol
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Feste

10.30 Uhr

„Sacker Bürgerfest“
In und am Festzelt auf der Sacker Schulwiese

Film/Medien

20 Uhr

„Supersize Me“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 2.5.

Theater

19.30 Uhr

„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 28.5.

Das Portrait: Bill Ramsey, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Supersize Me“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Stadthalle Fürth

Mai 2006

Rosenstraße 50
90762 Fürth
www.stadthalle-fuerth.de

email stadthalle@fuerth.de
Tel. 0911 7 49 12-0
Fax 0911 7 49 12-39

02	14:00 Uhr	SENIORENTANZ
04	20:00 Uhr	FIRESTONE TOGETHERNESS TOUR 2006 4 Your Soul Tour
06	10:00 Uhr	GAIA-CON 2006 Forum für bewusste Spiritualität Vortragsveranstaltung
07	11:00 Uhr 15:30 Uhr	TANZVIRUS III Tanzstudio pro ballare
13	20:00 Uhr	ÜBER 30 PARTY Das Tanvergnügen ab 30!
19	09:00 Uhr	SCHUHMESSER Schuhe gnadenlos günstig!
20	18:00 Uhr	BALLETTSCHULE SEILER 2006 Ballettabend
20	19:30 Uhr	KONZERT Fürther Lehrerorchester
26	20:00 Uhr	KLAUS DOLDINGERS PASSPORT Jubilee Tour 2006



Tanz in den Mai 1
Über 30 Party



Tanz in den Mai 2
Tanzvirus



Tanz in den Mai 3
Seniorentanz

27 18:00 Uhr GRIECHISCHER ABEND
Thraker Verein „Orpheus“ Nürnberg,
Fürth und Umgebung e.V.

Dienstag, 26.05.2006 Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Eine Musiklegende in Fürth

Klaus Doldingers ist heute abend mit Passport Today (Peter O'Mara, Patric Scales, Christian Lettner, Roberto DiGioia, Biboul Dariouche, Ernst Stroerer), der WDR Big Band sowie weiteren Gästen (Majid Bekkas, Rhani Krija und Momo Djender) live auf der Fürther Stadthallenbühne zu genießen.



Unglaublich umfangreich ist sein musikalisches Schaffen: Im Zeitraum von 1960 bis 2004 entstanden ca. 2000 Werke, davon 6 LP's „Klaus Doldinger Quartett“, 11 LP's unter dem Pseudonym „Paul Nero“, 3 LP's „Klaus Doldinger Solo“, dazu live ca. 3500 Auftritte und Tourneen durch ca. 50 Länder und über die 30 LP's und CD's mit dem Markenzeichen „Passport“.

Unvergessen für viele die Titelmusik des Films „Das Boot“ und zahlreiche Tatort-Titelmelodien.

Karten gibt es unter anderem über Ticket-Online und bei Karstadt Nürnberg. Karten sind in verschiedenen Kategorien erhältlich, der Preis liegt zwischen 15.- € und 30.- €.

Unsere Highlights im Mai

Vorverkauf

Fürth
Frankenticket
Königstraße

Nürnberg
Karstadt

Senioren**14 Uhr**„Seniorentanz“
Stadthalle**und sonst****10 Uhr bis 13 Uhr**„Kalligraphie im Schloss“, Leitung:
Margret Klöcker-Grewe, Infos unter
Tel. 972 65 87 oder 01 72/848 30 98
Schloss Burgfarnbach**15 Uhr bis 16 Uhr**Mellitus-Stunde – Diabetesberatung:
„Urlaub mit Diabetes im Gepäck“
Klinikum Fürth, 1. Stock, „Lila Ecke“,
Jakob-Henle-Straße 1**19.30 Uhr**„Verleihung des Leonhard und Ida
Wolf Gedächtnispreises“
Stadthalle**Mittwoch, 3.5.****Musik****21 Uhr**„Cleaning Women“
Kunstkeller o27**Theater****19 Uhr**Theater im Gespräch: „Die Kleinbür-
gerhochzeit“, Öffentliche Probe und
Gespräch mit Regisseur Christian
Schidlowsky und Schauspielern
Kulturforum**19.30 Uhr**„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**Tanz****19.30 Uhr**„Compania Nacional de Danza 2“,
Choreografien von Toni Fabre und
Nacho Duato
Stadttheater**Lesungen****12.30 Uhr**„Eine Stadt liest“
Lim**Film/Medien****20 Uhr**„Supersize Me“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**Donnerstag, 4.5.****Musik****18 Uhr**Green Hour: „John Brunton Pro-
jekt“, Funk to Soul to Jazz; Gesang:
Tricia Leonard; Gitarre: John Brunton;
Bass: Rudi Schießl
Grüne Halle**20 Uhr**

„Thursday Ska Lounge“, BarDJing

mit Ska, Rock'n Roll, Northern Soul
Kunstkeller o27**20 Uhr**Firestone Togetherness Tour 2006: „4
your Soul Tour“
Stadthalle**20 Uhr**„Mäkkelä's Trash Lounge“
raum 4**Theater****19.30 Uhr**„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**Tanz****19.30 Uhr**„Compania Nacional de Danza 2“,
(s.o.)
Stadttheater**Führungen****18 Uhr**Führung durch die Ausstellung
Stadtmuseum, Schloss Burgfarnbach**Lesungen****12.30 Uhr**„Eine Stadt liest“
Lim**Film/Medien****20 Uhr**„With or without you“, OmU, Micha-
el Winterbottom, GB 1999, 93 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.**Kinder/Jugend****15.30 Uhr**Märchenstunde: „Die Kinder von Ha-
meln“ und „Der Bauer und die drei
Diebe“
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22**Senioren****15 Uhr**Kursana Aktiv 2006 – Gesundheit im
Alter: „Osteoporose“, Referentin: Le-
onie Ernst, Gymnastiklehrerin
Kursana Residenz, Foerstermühle 8**Ausflug****14 Uhr**Kurzwanderung: „Zur Kleinen Mai-
nau“, Wanderführer: Lore Rheinisch;
Veranstalter: Fränkischer Albverein
– Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Bushaltestelle Poppen-
reuther Straße**und sonst****9 Uhr**Interkulturelle Frühstück: „Brasiliani-
sches Frühstück“
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14**12 Uhr bis 22 Uhr**„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öff-
nung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum**Freitag, 5.5.****Musik****22 Uhr**„Club Abend“
raum 4**23 Uhr**„Groovesalad“, mit DJ Loopo
Blue Note**Theater****19.30 Uhr**„Waltraud und Mariechen 2006“
(s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum**20 Uhr**„Man kann die Liebe nicht erklä-
ren“, musikalische Märchencollage
für Erwachsene von und mit Margit
Strassburger und Sven Selle
Kulturforum**Tanz****19.30 Uhr**„Compania Nacional de Danza 2“,
(s.o.)
Stadttheater**Ausstellungen****19 Uhr Vernissage
bis 11.6.**„Elefantenohrenständer“, Objekte,
Plastiken, Siebdruck und Fotografie
von Inge Gutbrod
kunst galerie fürth**Führungen****15 Uhr**Einkaufsführung: „Sportlich fit in den
Sommer“, Veranstalter: Wirtschafts-
referat der Stadt Fürth
Treffpunkt: Einfahrt zum Parkhaus
Friedrichstraße**Lesungen****12.30 Uhr**„Eine Stadt liest“
Lim**Feste**„Mathildenstraßenfest“, Veranstat-
ter: con-action
Mathildenstraße**Film/Medien****19 Uhr**„With or without you“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.

Tipp:

Benefiz-KonzertDer Verein der Freunde und För-
derer der onkologischen Versor-
gung am Klinikum Fürth veran-
staltet am **Sonntag, 30. April**,
um 17 Uhr in der Kirche St.
Heinrich, Kaiserstraße 113, ein
Benefiz-Konzert mit dem Pale-
strina Chor Nürnberg. Der Chor
sieht seine Aufgabe in der Pfl-
ge der alten Musik, besondersder Werke von Giovanni Pierlu-
igi da Palestrina. Das Repertoire
reicht aber wesentlich weiter und
spannt sich über Bach, die Musik
der Barockzeit und der Romantik
bis hin zu zahlreichen zeitgenös-
sischen Kompositionen, viele da-
von speziell für dieses Ensemble
komponiert. Der Eintritt kostet
12 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Tipp:

6. Sacker BürgerfestAm Ortsleben teilnehmen und
in den Mai hineinfeiern mit dem
6. Sacker Bürgerfest. Am **Mon-
tag, 1. Mai**, geht es rund auf
der Sacker Schulwiese, auf der
auch das Festzelt steht. Um 10.30
Uhr startet der Festtag mit ei-
nem ökumenischen Gottesdienst
und dem Chor 77, ab 11.30 Uhr
lädt der Bürgerverein Sack-Bislo-
he-Braunsbach zum Mittagstisch
und ab 13 Uhr gibt es Auffüh-
rungen der Kindergartenkinder,der Tanz- und Turnabteilung des
TSV Sack und der Kinder-Ak-
kordeon-Gruppe. Das Kinder-
programm umfasst auch einen
Flohmarkt in der Schule, eine
Hüpfburg, Schminken, Torwand-
schießen und Kutschfahrten. Au-
ßer dem Bürgerverein sind der
TSV Sack, die Freiwillige Feu-
erwehr, der Hungerleiderclub,
der Kindergarten, die Kärwabur-
schen und die Pfadfinderschaft
St. Georg mit von der Partie.

21 Uhr

„Welcome to Sarajewo“, OmU, M. Winterbottom, GB/USA 1997, 103 min. Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren**15 Uhr**

„Man kann die Liebe nicht erklären“, (s.o.) Kulturforum

und sonst**9 Uhr**

„Ordentliche und öffentliche Verbandsitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes“ Zweckverband zur Wasserversorgung des Knoblauchslandes, Mannhofer Straße 2-4

19 Uhr

Vortrag: „20 Jahre nach Tschernobyl“, Referent: Prof. Dr. Lengfelder; Veranstalter: Bund Naturschutz in Bayern e.V. – Kreisgruppe Fürth Stadt, Mütter gegen Atomkraft und AsF Gaststätte „Schwarzes Kreuz“

Samstag, 6.5.**Musik****15 Uhr**

„Klassenvorspiel Saxofon“, Leitung: Uschi Dittus Sing- und Musikschule Fürth

19.30 Uhr

„7. Komponistinnenkonzert“ Flöte: Gundel Huschke; Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck Cello: Irene von Fritsch; Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

19.30 Uhr

„Ohrwurm-Konzert“, mit Liedern, Arien, Duetten aus Oper, Operette und Musical; Chor 77 Fürth; Sopran: Iris Zimmerhackel; Tenor: Luzuko Mahlaba; Klavier: Inna Katianova; Gesamtleitung: J.H. Schmeller Mehrzweckhalle Sack, Sacker Hauptstr.

19.30 Uhr

BR Musikzauber Franken 2006: „Bachorchester Leipzig“, Dirigent und Solist: Christian Funke; Werke von Joseph Haydn, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a. Stadttheater

22 Uhr

„Club Abend“ raum 4

23 Uhr

„Groovefactory“, mit DJ Lucky Blue Note

Theater**19.30 Uhr**

„Waltraud und Mariechen 2006“ (s.o.) Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Die Kleinbürgerhochzeit“, Schauspiel von Bertolt Brecht; Inszenierung: Christian Schidlowsky; mit Andrea Daubner, Silke Heise, Paul Kaiser, Jakob Jan Kaspar, Thomas Klischke, Luise Lähnemann, Klaus D. Mund, Katharina Weithaler Kulturforum

20.30 Uhr

„Spirale Mortale“, 6 auf Kraut und Tilt Anic Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Ausstellungen**19 Uhr Vernissage****bis 11.6.**

„Erdfrauen“, Fotografien von Ellen Haselmeyer Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Film/Medien**19 Uhr**

„Welcome to Sarajewo“, (s.o.) Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„With or without you“, (s.o.) Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**9 Uhr**

Leichter Leben in Deutschland: „Großer Fitness- und Gesundheitstag“, mit Gesundheitscheck, Nordic Walking und diversen sportlichen Aktivitäten Grüne Halle

und sonst**10 Uhr**

Forum für bewusste Spiritualität – Vortragsveranstaltung: „Gaia-Con 2006“ Stadthalle

12 Uhr bis 16 Uhr

„Pfötchenbasar“, Flohmarkt im Tiereschutzhaus; danach von 16 bis 18 Uhr Besuchszeit bei den Tieren Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b

Sonntag, 7.5.**Musik****19 Uhr**

Son Takte : „Snoopy Band und MKS Band“ Sing- und Musikschule Fürth, Kaiserstraße 177

19.30 Uhr

BR Musikzauber Franken 2006: „Bachorchester Leipzig“, (s.o.) Stadttheater

Theater**16 Uhr**

„Waltraud und Mariechen 2006“, (s.o.) Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Die Kleinbürgerhochzeit“, (s.o.) Kulturforum

Tanz**11 Uhr sowie 15.30 Uhr**

„Tanzvirus III“, Tanzstudio Pro Ballare Stadthalle

Ausstellungen**bis 14.5.**

„Mythos Europa“, Ölbilder auf Leinwand von Atsuko Kato; Ausstellung zum Europatag der Europa-Union Kreisverband Fürth; Leitung: Margita Fischer Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

11 Uhr Vernissage**bis 9.7.**

„Leichtsinn“, Malerei von Gabi Wisse Stadttheater

Führungen**14 Uhr**

„Der israelitische Friedhof in Fürth – Auf den Spuren einer jahrhundertalten Gemeinde“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.; für männliche Teilnehmer Kopfbedeckung erforderlich Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof, Schlehengasse

14 Uhr

„Führung durch das Museum“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V. Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen**19 Uhr**

„Postcard Stories und Postcard Stories Crime“, Präsentation von Postcard Stories; mit Ewald Arenz und verschiedenen Autoren; Veranstalter: ars vivendi Verlag Bistro Galerie, Gustavstraße 14

Film/Medien**18 Uhr**

„With or without you“, (s.o.) Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Welcome to Sarajewo“, (s.o.) Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Unser kleiner, feiner
FITNESSBEREICH
feiert seinen
1. GEBURTSTAG
Feiern Sie mit uns
und **Sylke Otto**
[Olympiasiegerin]

Vital
fitness center
[in der Praxis Jürgen Beck]

Sa. **13. Mai 06**
von **10-13.00 Uhr**

Hintere Str. 112 · 90768 Fürth-Burgfarnbach
Tel. 0911-75 15 13 · Fax 0911-7 53 03 57

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment

Tel. 0911 - 3332 42
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Wettbewerb bei BMW Club



Gestalten und Gewinnen

Der BMW Club Alte Veste e.V. feiert im nächsten Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1000-jährigen Geburtstag der Stadt Fürth ist eine große, bundesweite Veranstaltung geplant. Alle kreativen Köpfe sind deshalb schon jetzt eingeladen, an einem Wettbewerb zur Gestaltung des Werbeauftritts für dieses Event teilzunehmen.

Hier die Fakten:

Die Veranstaltung „20 Jahre BMW Club Alte Veste e.V.“ im Rahmen der Feierlichkeiten „1000 Jahre Stadt Fürth“. Der BMW Club Alte Veste e.V. gibt folgende Leistungsbeschreibung vor:

- Erstellt werden sollen Flyer, Poster und Internetauftritt,
- Grundkonzeption, Design (Texte, Logos und Bilder werden digital geliefert),
- Fein-/Ausgestaltung,
- Umwandlung in pdf-files, Farbprints, Datenaufbereitung und deutschlandweites Nutzungs-

recht.

- Druck von Flyern und Postern erfolgt selbst durch den BMW Club Alte Veste e.V.

Hauptgewinn ist eine Reise für zwei Personen mit dem BMW Club Alte Veste e.V. in die Acienda Agrituristica nach Creti in der Toskana (inklusive Unterkunft und Verpflegung)!

Weitere Preise stehen im Zusammenhang mit der Veranstaltung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Sieger (1. bis 3. Platz) werden schriftlich benachrichtigt.

Alle Informationen, die Formate und Auflösungen online unter <http://www.bmwclubalteveste.de>. Vorschläge bitte schriftlich **bis 31. Mai** an: BMW Club Alte Veste e.V., 1. Vorstand Manfred Bauer, Röntgenstr. 5, 90766 Fürth. Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an: Michael Danne, Telefon 384 92 02, info@context11.de. ■

Yoga im Herzen von Fürth



Foto: privat

Wer sich eine Pause vom Alltag gönnen möchten, ist bei „Yoga im Herzen von Fürth“ genau richtig. Seit über drei Jahren gedeiht im Hinterhof in der Moststraße 10 eine Oase für Körper, Geist und Seele. In den ruhigen und hellen Räumen bietet Sabine Wiedner verschiedene Yoga- und Pilates-Kurse an, die man jederzeit kostenlos und unverbindlich ausprobieren kann. Da gibt es „Yoga für Alle“, das zum Reinschnuppern perfekt ist, „Sivananda Yoga“ für spirituell Interessierte und „Dynamic Yoga“, bei dem man kräftig ins Schwitzen kommt. Die Pilates-Kurse zielen darauf ab, den ganzen Körper zu kräftigen, zu dehnen und zu entspannen. An den Wochenenden finden immer wieder besondere Events statt: Am **13. und 14. Mai** steht ein „Yoga und Pilates Aktionswochenende“ mit Workshops, Mantrasingen und indischem Büfett auf dem Programm. Und wer sich mal richtig verwöhnen lassen möchte, tut dies am besten bei einer der ayurvedischen Massagen.

Sport

15 Uhr

Fußball: **SpVgg Greuther Fürth – FC Hansa Rostock**
Playmobil-Stadion

Kinder/Jugend

15 Uhr

Fürther Lesefrühling: „**Ritter Rost und das Gespenst**“, von Jörg Hilbert und Felix Janosa; musikalische Lesung für Kinder ab fünf Jahren; mit Patricia Prawit alias Burgfräulein Bö
Kulturforum

Ausflug

9.30 Uhr

„**Wanderung von Altselingsbach zur Aurachquelle**“, Wanderführer: E. Kehrs; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

Montag, 8.5.

Theater

19.30 Uhr

„**Lord of the Flies**“, Schauspiel nach dem Roman von W. Golding; TNT theatre britain; Inszenierung: P. Stebbings; Musik: P. Flush; in engl. Sprache
Stadttheater

Film/Medien

20 Uhr

„**Welcome to Sarajewo**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19.30 Uhr

„**Französischsprachiger Stammtisch**“ Lim

19.30 Uhr

Vortrag: „**Mozart – zur Deutung der Person**“, Referent und Leitung: Pfarrer Dr. Stefan Koch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum Auferstehungskirche

Dienstag, 9.5.

Theater

19.30 Uhr

„**Grinskram**“, mit Bodo Bach
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“
Lim

Film/Medien

19.30 Uhr

„**Lang ist der Weg**“, Herbert B. Freddersdorf/Marek Goldstein, D 1947/48,

78 min.; in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Franken in Fürth im Begleitprogramm der Ausstellung „**Föhrenwald**“
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr

Rhetorik-Club: „**Was mache ich, wenn ...? – Problemfälle der Kommunikation!**“, Veranstalter: IMM Institut für moderne Mitarbeiterförderung und Management-Andragogik e.V. Fürth
DAK-Bezirksgeschäftsstelle, Sitzungszimmer, Rudolf-Breitscheid-Straße 41, 1. Stock

Regelmäßige Führungen

Dienstag bis Donnerstag

10, 11, 14 und 15 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Samstag

jeweils 14 Uhr

„**Führung zur Geschichte des Rundfunks**“
Rundfunkmuseum

Sonntag

jeweils 14 Uhr

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum



Lange Straße 53
90762 Fürth
Telefon (0911) 784 90 41

**Autoglas
zentrum**

**Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlagreparatur**

CAMPINGPLATZ WAISCHENFELD



Fränkische Schweiz
 Familie Mai · 91344 Waischenfeld
 Telefon (09202) 359
 www.campingplatz-waischenfeld.de

Dauercamper-Schnupperpreise
 Von April bis Dezember für 500 € anstatt 735 €
 Dauerstellplätze von 80 qm
 direkter Zugang zum städtischen Freibad

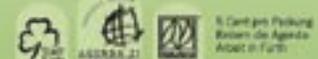
Besuchen Sie uns!

Kaffee
fairFürth
Stand gemittelt gegenüber der Kaffee- und Karamell- und Marmelade-Produktion



Naturmilder Arabica
 Hochland-Kaffee

Agenda-Kaffee



B+D GmbH electronic

Der Spezialist für ...Kabel aller Art!

Sie suchen das Besondere?



Fragen Sie uns nach Service und
 Wartung für Ihren PC und Laptop!
...erst zu B+D!

Königstr. 107 90762 Fürth
 Tel. +49 (0)911 77 30 40
 info@bdelectronic.de



Lächelndes Stadttheater in einer Sommernacht

Das Musical „Das Lächeln einer Sommernacht“ von Stephen Sondheim nach einem Film von Ingmar Bergman feiert im Stadttheater **am Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr** Premiere. In dem eher selten gespielten Musical umflirtet mal der eine die Frau des anderen, mal giftet die Lebenserfahrene die deutlich Jüngere an. Ein Stück mit amourösen Verwicklungen, bei dem gebuhlt und getrickst, gelogen und gejammt, geludert und gelächelt wird.

Regisseurin Jean Renshaw, die nach verschiedenen Engagements als Tänzerin 1987 für das Tanztheater Münster, das Ballett Nürnberg und das Thüringische Landestheater Choreografien schuf, war auch Gründerin und Choreographin-in-Residence für das Tanzwerk Nürnberg. Am Stadttheater Fürth choreografierte sie mit großem Erfolg „Wish you were here“. Ihr gelungenes Debüt als Regisseurin erfolgte auf Einladung von Brigitte Fass-

baender am Tiroler Landestheater Innsbruck mit dem Musical „Kiss Me Kate“.

Ab dem 28. April ist die neueste Produktion des Stadttheaters Fürth zu sehen. Weitere Termine: 29. und 30. April sowie 10. bis 13. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, am 14. Mai um 18 Uhr.

Ein „Theater im Gespräch“ (mit Frühstücksbüffet) findet **am Sonntag, 30. April, um 11 Uhr**, statt. Jean Renshaw, Peter Selwyn und die Sänger diskutieren mit Dramaturg Felix Eckerle und dem Publikum.



Illustration: Stadttheater

Karten gibt es an der Theaterkasse: Telefon 974 24 00, Fax 974-24 44, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de. ■



Monatsprogramm des Stadttheaters Fürth für Mai 2006

Das Stadttheater Fürth präsentiert im Mai die ganze Vielfalt der Theaterwelt. Feurigen Tanz bietet **vom 3. bis 5. Mai** die Compañía Nacional de Danza. Die junge Truppe des spanischen Nationalballetts ist stets auf der Suche nach neuen Ausdrucksformen im zeitgenössischen Tanz und entwickelt dabei ein anspruchsvolles und elegantes Bewegungsvokabular. Das Bachorchester Leipzig interpretiert **am 6. und 7. Mai** mit vitalem Temperament und musikalisch-gestalterischer Phantasie Werke von Händel, Bach und Haydn. **Am 8. Mai** zerstört das englischsprachige Theaterstück „Lord of the Flies“ des Nobelpreisträgers William Golding die Illusion von der Unschuld der Kindheit und zeichnet ein beängstigendes und zugleich fesselndes Bild der menschlichen Natur. Ab dem **10. Mai** steht wieder die Eigenproduktion „Das Lächeln einer Sommernacht“ auf dem Pro-

gramm. In dem intelligenten Musical von Stephen Sondheim dreht sich alles leicht und vergnügt um den großen Liebesreigen mehrerer Paare. **Am 16. und 17. Mai** gastiert die Oper Halle mit „Die Entführung aus dem Serail“. Mozarts erste große Oper ist ein Bekenntnis zur Befreiung des Individuums und gehört zu den Dauerbrennern der Musiktheatergeschichte. Sie zeigt eine Welt der Verirrungen voller verblüffender Erfahrungen. Heimat und Besitz, Gewohnheit und Sicherheit, Liebe und Treue – nichts ist mehr, was es war.

Sissi Perlinger, die Göttin des skurrilen Entertainments, das Vollweib der ewigen Liebesforschung, erklärt Männern in ihrer neuen, rasanten Bühnenshow auf humorvolle Weise, was sie ernsthaft nie wissen wollten – nämlich wie Frauen funktionieren. Die Nachhilfestunde gibt es **am 18. Mai**. Mit „Die Comedian Harmonists besuchen Frau

Luna“ wird dem Vater der Berliner Operette, Paul Lincke, **vom 19. bis 21. Mai** Ehre erwiesen, und die Harmonists garantieren mit ihrer musikalischen Revue seelig-mondsüchtige Zuschauer. Prinz Hamlet treibt **am 24. und 25. Mai** sein verwirrtes mörderisches Unwesen. In der Interpretation der Münchner Kammerspiele wird Hamlets Frust zeitgeistig ins Heute übertragen. Mit zwei herausragenden Konzerten wird der Mai beendet. Im Theater verabschiedet sich **am 26. Mai** „Lonely House“, die große Kurt-Weill-Hommage, von der Bühne, im Kulturforum sind am selben Tag in der Reihe „Forum Neue Musik“ die „Herztöne“, Kompositionen von Hans Kraus-Hübner, zu erleben.

Nähere Informationen zum Spielplan gibt es im Internet unter www.stadttheater.fuerth.de; Kartenvorbestellungen zu den Kassenöffnungszeiten unter Telefon 974 24 00. ■

INNENstadtLEBEN!

STADTTEILZEITUNG | WESTLICHE INNENSTADT FÜRTH

26. April 2006 2 | 06

Neues vom Quartiersmanagement – Wir sehen uns am 5. Mai

Nach der letzten Ausgabe Mitte Februar mussten wir noch überraschend lange auf die Frühlingssonne warten. Dann kam mit den ersten wärmenden Strahlen die Heizkostenabrechnung ins Haus und hat viele von uns nach diesem langen Winter eiskalt erwischt.

Behaglich wohnen in der Innenstadt ...

Umso beeindruckender waren die Ausführungen von Jörg Thumulla zu seinem „Reihenmittelschloss“ in der Mathildenstraße 48. Der Umweltanalytiker hat im Auftrag des Quartiersmanagements Ende März in der VHS im Rahmen der Vortragsreihe „Zu Hause in Fürth“ über die energetische Sanierung seines denkmalgeschützten Hauses berichtet.

Er hat nicht nur den Energieverbrauch von 230 kWh/m² auf 60 kWh/m² im Jahr gesenkt, sondern bei einer Wohnfläche von 540 m² auch die Heizkosten: von früher 7000 € auf gedämmte 1800 € im Jahr!

...und bei Tee und süßen Teilchen



Außerdem hat Anfang April der 5. Stadtteilrundgang für und mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, diesmal im Kulturforum, stattgefunden. Ziel der Veranstaltung des Quartiersmanagements Soziale Stadt war es wieder, vor allem ausländische Mitbürgerinnen mit den Seiten der Stadt bekannt zu machen, die sich im Alltag nicht unbedingt erschließen. Der Leiter des Kulturforums, Roland Wrobel erzählte von den Zeiten, als die Spielstätte noch Rinderschlachthalle war, bevor er von den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des heutigen Kulturforums schwärmte. Ingo

Roschmann, Vertreter der Kinokooperative Fürth e.V., berichtete von der wechselvollen Geschichte des „Uferpalastes“ und begrüßte dann ganz herzlich die beiden deutsch-türkischen Filmemacher Gülseren Suzanmenzel und Jochen Menzel. Höhepunkt der Veranstaltung waren schließlich zwei Kurzfilme, die die beiden präsentierten. Cay und „Baklava“ – ein türkisches Gebäck, das auch einer der Kurzfilme zum Thema hatte, wurde dann zum Abschluß eines gelungenen Nachmittags von Melek Kaval serviert.

....endlich den Frühling feiern



Mit besonderer Freude können wir einen Höhepunkt des INNENstadtLEBENS an: das **Mathildenstraßenfest** geht am Freitag, den **5. Mai** in die fünfte Runde. Der Pfisterhof mit großer Bühne wird wieder zum Zentrum der Ereignisse. Der Auftakt ab 13 Uhr gehört fußballspielenden Kindern und Jugendlichen. Für die jungen Bewohner/innen garantieren die Einrichtungen der städtischen Jugendarbeit dieses Jahr besondere Höhepunkte. Wir Älteren freuen uns auf die bewährten Leckereien an den Ständen der Vereine und haben nachmittags Gelegenheit zu verschiedenen Führungen durch den Stadtteil. Bunte Tänze und musikalische Beiträge von Igor Milstein bis zur Geigerin Tatjana Maté und der Band um Felicia Peters garantieren einen vielfältigen, stimmungsvollen Nachmittag und Abend. Ab 20 Uhr wechseln wir in den gemütlich beheizten Innenhof des Hotel Primavera. Auch dort gibt es Programm: Unter anderem das beliebte Marienstraßenorchester und die A-Capella-Gruppe S.E.N.F.

Wir vom Quartiersteam freuen uns, Sie alle zu treffen. Sie als Leserin und Leser dieser



Zeilen und all die Menschen über die wir in dieser Ausgabe berichten: die Tänzerinnen der Badstraße, die freiwilligen Abfallberater und -beraterinnen um Herrn Düthorn, die Eltern des Kurses der Kinderarche ...Wir sehen uns am 5. Mai!

Friedrich Meyer, Werner Heckelsmüller, Alexandra Schwab und Gabriele Wegner

Termine

Im Rahmen der vom Quartiersmanagement organisierten Veranstaltungsreihe **Zu Hause in Fürth** findet am Samstag, den **29.4.2006**, ein Spaziergang durch Fürther Höfe statt. Treffpunkt ist um **14 Uhr** der Infostand von Agenda 21 und Grünclusiv e.V. am Fürther Gartenmarkt auf der Freiheit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Als dritter und letzter Teil der Reihe **Zu Hause in Fürth** berichtet Herr Gregor Diekmann, Architekt aus der Fürther Innenstadt, im Rahmen eines Bildvortrags am Dienstag, den **1.6.2006**, um **19 Uhr** in der VHS über „Fürther Straßen und Plätze“ aus seiner Sicht. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.

Am Dienstag, **30.5.2006** findet um **19 Uhr** im Vortragsraum der VHS eine Veranstaltung des Quartiersmanagements in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Fürth statt. Es geht um **Verhalten im Brandfall** unter den besonderen Bedingungen der dicht bebauten westlichen Innenstadt. Dabei bietet sich auch Gelegenheit, mit dem Fachmann über vorbeugende Maßnahmen zu sprechen.

Nachgefragt bei Stadtbaurat Joachim Krauß

Sie selbst bezeichnen die aktuellen Vorgänge in der Fürther Innenstadt als „Offensive im Öffentlichen Raum“. Wie beschreiben Sie als federführender Referent des Programmes Soziale Stadt den Stand der Dinge?

Wir führen das Programm Soziale Stadt jetzt seit knapp sechs Jahren sehr erfolgreich durch. Wir haben bisher eine ganze Fülle von Projekten, über 100 an der Zahl, realisiert. Dabei haben wir von Anfang an Wert darauf gelegt, dass diese Projekte interdisziplinär angelegt sind, d. h. alle Fachbereiche berühren. Wir haben Gebäude errichtet oder saniert für kulturelle Zwecke, siehe Kulturforum, siehe Stadttheater. Wir haben Gebäude saniert für soziale Zwecke, siehe Lindenhain. Wir haben Jugendhilfeprojekte initiiert und umgesetzt, wie das Jugendmedienzentrum Connect. Wir haben Spielplätze gebaut. In diesem Jahr stehen wir nun vor einem zweiten Programmschwerpunkt. Wir zünden sozusagen die zweite Stufe, in dem wir uns jetzt sehr verstärkt dem öffentlichen Raum zuwenden. Auch hier gibt es schon schöne realisierte Beispiele, wie zum Beispiel den Grünen Markt. Wir richten unser Augenmerk verstärkt auf die Straßen der westlichen Innenstadt, die dringend der Sanierung bedürfen, wenn wir den Erfolg des gesamten Programms nicht in Frage stellen wollen.

Mit Einsetzen des Frühjahrs wurden verstärkt Baustellen in der Innenstadt eingerichtet. Womit ist zu rechnen?

Ja, die Straßensanierung ist ein wesentlicher Teil dieser zweiten Stufe. Die Friedrichstraße ist im Bau, die Fußgängerzone hatte Baubeginn. Weitere Straßensanierungen, wie zum Beispiel ein Teil der Ottostraße, ein Teil der Hirschenstraße, ein kurzes Stück Mathildenstraße sind in Vorbereitung. Im Zuge der Erneuerung der Uferpromenade werden Bad- und Denglerstraße, und Ufer-Weiherstraße erneuert. Ich weiß, dass wir mit diesen Baustellen den Anliegern viel Belästigung hervorrufen.

Ich bitte sehr um Verständnis bei denjenigen, die belästigt werden, aber ich denke, wir können nur Erfolg haben, wenn wir uns diesen Schwierigkeiten auch stellen. Letztlich geht es darum, die westliche Innenstadt im Bezug auf das Wohnumfeld wieder attraktiv zu machen. Unser oberstes Ziel muss es sein, die Innenstadt auch wieder für neue Bevölkerungsschichten attraktiv zu machen. Dazu gehört ein intaktes Wohnumfeld, zumal wir erkennen, dass sobald der öffentliche Raum hergerichtet wird, Initiativen auf privater Seite weiter angespornt werden.



Ein hervorragendes Beispiel für interdisziplinäre Zusammenarbeit ist auch die voranschreitende Sanierung des Ottoschulhauses.

Hier geht es nicht nur um die Errichtung von hochwertigem Wohnraum, sondern gleichzeitig wird hier eine weitere kulturelle Einrichtung, unser Stadtmuseum, entstehen.

Nicht zuletzt wird im Zuge der Innenstadtsanierung dafür gesorgt, dass zusätzliches Grün in die versteinerte Innenstadt kommt. Der Zuspruch, den wir bisher erfahren haben, ermutigt uns sehr, auf diesem Weg weiter zu gehen. Wir bemühen uns sehr, all diese Maßnahmen im engen Kontakt mit den Anliegern und Betroffenen durchzuführen. Beim Bau der Fußgängerzone wird dies exemplarisch deutlich.

Was die Verkehrsregelung angeht, haben wir keine andere Wahl, als den Verkehr den jeweiligen Baustellen anzupassen, und in der praktischen Erprobung die Erfahrungen aus-

zuwerten. Die Fürther Innenstadt ist zu kleinräumig, um das Verkehrsmengenaufkommen theoretisch im Vorfeld zu planen.

Wie müssen wir uns die Fußgängerzone im Jubiläumsjahr vorstellen?

Bis Mitte diesen Jahres hat die Fußgängerzone bis weit an die Breitscheidstraße heran, einen glatten, begehbaren Belag. Die jeweiligen Pflasterbaustellen sind im Anschluss daran jeweils eng begrenzt. Bis Mai 2007 erwarten wir eine fertig gepflasterte Fußgängerzone bis einschließlich Mathilden- und Breitscheidstraße. Erst 2008 erfolgt die Pflasterung des letzten Stückes der Schwabacher Straße bis Maxstraße.

Was bedeutet eine Schwerpunktsetzung im Öffentlichen Raum für die anderen Handlungsfelder des Programmes „Soziale Stadt“?

Es erfolgt natürlich keine ausschließliche Konzentration auf die Straßen. Alle Projekte werden weiter betrieben, insbesondere das geplante „Soziale Zentrum“ an der unteren Hirschenstraße. (Mehr dazu in der „Nahaufnahme“ dieser Ausgabe)

Interview: Gabriele Wegner

Die Badstraßentanzgruppe – International

Syrtos Pyléos, Steppin out, Ta Dakria, Ge`ulim, Gvanim oder Sarajevka! Mitten in Fürth kann in zwei Stunden um die Welt getanzt werden! Das alles bei unserer Badstraßentanzgruppe um Ilona Koboth-Walser.

Das probiere ich aus: Internationale Folkloretänze. Die acht Frauen nehmen mich gleich freundlich in ihre Mitte und betonen, dass ich keine Vorkenntnisse brauche. Die Schritte werden anfangs angesagt und langsam eingeführt.

Als dann die Musik beginnt und der Rhythmus das Tempo bestimmt, merke ich schon, dass mein Kopf auf Hochtouren arbeitet, um folgen zu können. Doch tatsächlich, nach ein paar Kreuzschritten, Tipp-Kicks und flotten Richtungswechseln der Tänzerinnen im Kreis wird die gemeinsame fließende Bewegung zum harmonischen Miteinander. Ich genieße und meine Füße beginnen ohne Nachdenken das Richtige zu tun. „Ja, es ist Training für’s Gehirn“, sind sich alle einig. „Doch der Spaß kommt nie zu kurz, sonst würde ich kaum 40 km hierher fahren“ wirft eine der Tänzerinnen



ein und unterstreicht, dass sie nach Hause kommt und entspannt ist. Ein Repertoire von über 60 Tänzen hat Ilona Koboth-Walser, die Fürther Sportlehrerin sich inzwischen angeeignet: Eine enorme Vielfalt von Kreis- und Paartänzen aus al-

ler Herren Länder. Im Erlanger Tanzhaus – der regionalen Hochburg für die internationalen Tänze – holt Ilona sich immer wieder Anregungen, tanzt und lehrt seit 20 Jahren.

Was fehlt jetzt eigentlich noch zum Glück? „Wir könnten schon noch Frauen und vor allem Männer brauchen“, sagt Ilona. „Ein paar Männer machen die Paartänze in Reihen oder im Kreis schon allein deshalb einfacher, weil schnell klar ist, wer nach den Drehungen an welcher Position steht“.

In diesem Sinne: Reinschnuppern erlaubt. Momentan trifft sich die Gruppe jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Kindergarten Badstraße. Über Telefon 778759 oder ilo13@web.de können Sie sich ankündigen.

Gabriele Wegner

Umweltbildung im Stadtteil



Kursleiter Andreas Fabich (links) dahinter Herr Maid von der Abfallberatung des Umweltpланungsamtes, ganz rechts Herr Haußmann für die Beratungsschulung

Es ist so weit: Das Quartier westliche Innenstadt hat nun eine mobile Gruppe von Abfallberatern, so dass übel riechende Müllbehälter oder unansehnliche Abfallberge der Vergangenheit angehören dürften!

Nicht erst Günter Dühorn, Mitinitiator und persönlicher Träger des LOS-Projekts „Umweltbildung“ ist solcher Umweltfrevler bei seinen täglichen Einsätzen im Rahmen der Fürther Tafel e.V. aufgefallen. Bereits zahlreiche Bürger vor ihm beklagten eine zunehmende Verschmutzung auf Strassen und Hinterhöfen. Sind es auf Gehwegen überwiegend „Tretminen“ die von den Hundehaltern achtlos zurückgelassen werden, so liegt bei Haushalten das Problem bei fehl genutzten Abfalltonnen. Sei es aus Unwissenheit oder Bequemlichkeit; beides hat direkte Auswirkungen auf die Abfallgebühren und somit auf die Nebenkosten jedes Einzelnen.

Um hier für die nötige Aufklärung zu sorgen, begann bereits Mitte letzten Jahres die Planung zu einem „ökologischen Wohnumfeldtrupp“. Eine Zusammensetzung ambitionierter Bürger und Arbeitsloser, die sich für die (Umwelt-)Belange im Quartier stark machen. Aus der Planungsphase wuchs nun ein Team von zehn Personen, darunter zwei Frauen, die über genügend Wissen verfügen in der Nachbarschaft für hilfreiche Aufklärung zu sorgen.

Zu der kostenlosen Teilnahme bei diesem Projekt „Umweltbildung“ wurde unterschiedlich geworben: Zum einen nutzte man das Quartiersmanagement, da es über die nötigen Informationen verfügt und als Hör- sowie Sprachrohr der Bewohner gilt. Zum anderen wollte man über die ARGETeilnehmer gewinnen, um mit einer Qualifizierungsmaßnahme deren Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu verbessern. Eine erfolgreiche Sache,

denn eine Person aus dem Teilnehmerkreis hat im Umweltbereich bereits mit einer Festanstellung Fuß gefasst! Ergänzend dazu folgte die Werbung im Quartier durch eine Wurfblattaktion, sodass auch hier jedem interessierten Bürger die Möglichkeit eröffnet wurde, aktiv mitzumachen.

Abfall – ein Wirtschaftsgut

Dass mit Abfall Geld zu verdienen ist, haben die Teilnehmer des Kurses schnell verstanden. So ist es nur konsequent, durch richtige Handhabung des Mülls einen für Jeden spürbaren Nutzen zu erzielen.

Diese Vorteile dem Anwender – sprich dem Nachbarn – im Beratungsgespräch aufzuzeigen, ist die wesentliche Aufgabe unserer „Abfallberater“. Sie kommen zum Ort des Geschehens, klären auf und zeigen gegebenenfalls Alternativen wie mit unliebsam gewordenem Hausrat umgegangen werden könnte. „Was werfen Sie in die Biotonne“, „Was machen Sie mit ausgedienten Batterien“, „Was sagt Ihnen das neue Elektro- und Elektronikgesetz?“.

Seminarleiter Andreas Fabich, Umweltingenieur und selbst ehrenamtlicher Abfallberater in Nürnberg, schulte innerhalb eines vierwöchigen Lehrgangs die Teilnehmer mit viel Fachwissen, um bei späteren Einsätzen im Quartier den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Herr Fabich zu seinen Ambitionen: „Mir ist wichtig, dass ein Dialog zwischen Betroffenen und Beratern entsteht. So haben beide Seiten Vorteile: Zum einen die Vermittlung von Wissen und zum anderen der persönliche Kontakt, der zeigen soll, wie wichtig uns das Thema ist.“ Unterstützung bekommt das Team der

Abfallberater auch seitens der Stadt Fürth. Dazu A. Fabich: „Da die Mülltrennung bzw. -aufklärung auch als eine städtische Aufgabe zu sehen ist, muss die Beratungstätigkeit in enger Absprache mit dem Umweltamt erfolgen. Die Zusammenarbeit hat bis jetzt wunderbar geklappt und ich bin mir sicher, damit die richtigen Impulse für zukünftige gemeinsame Aktionen gegeben zu haben.“

Erstkontakt Beratungsgespräch

Anfang April begannen nun die ersten Gespräche mit Bewohnern. Dabei führt ihr Weg gezielten Schritten zu den Müllbehälterstandplätzen: Der Zustand des Stellplatzes sagt viel über deren Nutzer aus, wissen sie. Und nun beginnen sie, Anknüpfungspunkte für ein anschließendes Beratungsgespräch zu finden: Wird die gelbe Tonne richtig benutzt? Gibt es mit der Biotonne Probleme?

Die ersten Gespräche waren durchweg positiv, so der allgemeine Tenor. Aber auch wenn alles vorbildlich getrennt wurde, ist sich der Abfallberater nicht zu schade, die Bewohner in ihrem Engagement zu loben.

Aktion Sperrmüll

Als besonderes „Bonbon“ folgt am 24. April eine Gemeinschaftsaktion zwischen Bewohnern und Abfallberatern. Im Rahmen einer Nachbarschaftshilfe werden Dachböden und Keller von Sperrmüll geräumt. Auch hier können sich die frischgebackenen Abfallberater tatkräftig beweisen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Andreas Fabich, Dipl.-Ing. (FH), Umweltsicherung und Kursleiter dieses LOS-Projektes

Eine Amerikanerin in Fürth

Skandinavisch sympathisch sieht sie aus, mit hellblondem Haar und blauen Augen. Tatsächlich stammen ihre Vorfahren aus dem europäischen Norden. Trotzdem, Barbara Lidfors ist Amerikanerin, geboren in Iowa und aufgewachsen in St. Paul, der etwa 260.000 Einwohner zählenden Hauptstadt des Bundesstaates Minnesota. St. Paul liegt so nahe bei Minneapolis, wie Fürth bei Nürnberg. Auch ein Fluß durchfließt die „Twin Cities“. Es ist der Mississippi River.

1982 kam sie nach Deutschland, unsicher, ob sie mit der unbekannteren Sprache und Kultur zurechtkommen würde. Ihrem Mann, einem Theologen und im Entwicklungsdienst Tätigen, war eine Anstellung in einer Münchner Kirchengemeinde angeboten worden. Das Paar brachte seine vier Töchter mit. Der heute 19-jährige Sohn ist in Fürth geboren. Da wohnte die Familie bereits zwei Jahre im Landkreis der fränkischen Stadt. Schon nach der Geburt der ersten Tochter, hatte Barbara Lidfors ihren Beruf als Englischlehrerin aufgegeben. Sie wollte für ihr Kind da sein. Das Malen dagegen, gewann in ihrer Lebensgestaltung allmählich an Bedeutung. Es war ihr schon als Kind wichtig gewesen zu malen. Von Anfang an liebte sie den Umgang mit Farben, und von Anfang an galt ihr Interesse vor allem dem Figürlichen, der Darstellung von Menschen. Das lag allerdings nicht in der Tradition der Künstlerfamilie. Ihr Vater, Kunstprofessor am Liberal Arts College in St. Paul, war der abstrakt-impressionistischen Malerei zugeneigt und schätzte das Portraitmaler wenig. Über Kunst wurde im Elternhaus viel gesprochen und Wert auf den eigenen kreativen Ausdruck gelegt. Sie wurde gelobt und ermutigt, und ihre Bilder bewahrte man in einer Mappe auf. Da an der Schule und auf den Colleges, an denen sie Kunst studierte, keiner ihrer Lehrer in der Lage war, ihr eine Vorstellung davon zu geben, was Kunst sein kann, oder selbst künstlerische Impulse zu setzen vermochte, entschied sie sich Englisch zu



unterrichten.

Doch die Erziehungszeit brachte den Wandel. Sie beschäftigte sich intensiver mit der Malerei, belegte Kunstkurse und schloß 2001 ihr Kunststudium mit dem Master of Fine Arts ab. Vor einem Jahr nun bezog sie ihr Atelier in der Theaterstraße 29. Sie ist sehr glücklich über diesen Raum und sie ist glücklich und dankbar, dass sie künstlerisch tätig sein kann.

„Ich habe eine Gabe von Gott erhalten, die ich nutzen will.“ Barbara Lidfors verwendet sie, um auszudrücken, wie sie andere Menschen sieht. Es sind Menschen, denen sie im Alltag begegnet, die ihr persönlich fremd bleiben, oder zu Bekannten und Freunden werden. Die Situationen hält sie meist mit der Kamera fest, um sie dann auf der Leinwand aus ihrer eigenen Perspektive wiederzugeben. Wenn sie einen Menschen porträtiert, sucht sie nach seinem aussagekräftigsten Ausdruck, so daß in der Momentaufnahme eine Allgemeingültigkeit sichtbar wird, in der sich der Charakter offenbart. Das figürliche Malen übt nach wie vor seinen Reiz auf sie aus, weil jeder Mensch eine andere Lebensgeschichte und Persönlichkeit hat. Das herauszuarbeiten findet sie oft schwer.

Sie tendiert dazu in Serien zu malen. Vor ein paar Jahren begleitete sie ihren Mann nach Uganda. Die einfachen afrikanischen Dörfer und ihre Bewohner beeindruckten sie sehr. Neun Monate lang malte sie afrikanische Menschen, Einzelpersonen, meist junge Frauen, in ihrem Alltag. Es folgte die Zeit der Bilderkästen. Auf Vorder- und Rückseite eines Holzrahmens spannt sie die bemalten Leinwände. Inzwischen ist diese Serie auf acht Stück mit insgesamt 16 Bildern angewachsen. Sie zeigen lebensgroß Menschen verschiedener Kulturkreise, wie beispielsweise die vier indischen Schulmädchen,

an denen Barbara Lidfors gegenwärtig arbeitet. Daneben sind ihr Sequenzen von zwei Bildern wichtig. Die wenigen Sekunden, die zwischen dem ersten und zweiten Bild liegen, verändern eine Szene nur minimal, aber doch entscheidend in ihrer Wirkung.

Mit ihrer neuen figürlichen Malerei, die Menschen eher schematisiert darstellt, passt sie in die heutige Zeit. Ihre Bilder finden ihre Käufer. Die Kunstprofessorin scheut sich nicht, Aufträge anzunehmen. Meist für Portraits und Blumen. Gerade in figürlichen Abbildungen sieht sie eine

Möglichkeit, Menschen den Zugang zur Kunst zu erleichtern, die nicht einschlägig vorgebildet sind. Natürlich hat Barbara Lidfors selbst zu jedem ihrer Bilder eine Beziehung. Der Betrachter muß seine eigene Beziehung finden. Wenn er sich angesprochen fühlt, bewegt ist und sich vorstellen kann, aus welchem Grund sie als Künstlerin genau dieses Bild, bzw. diese Person gemalt hat, ist die Begegnung gelungen. Bilder sind wertvoll, sagt sie, weil sie ausdrücken, wie Künstler das Leben erfahren haben. Sie lehren uns etwas über das Menschsein und wie verschieden es in Erscheinung tritt. Dabei sieht sie einen Nachholbedarf an Bildern, die heranwachsendes Leben zeigen. Barbara Lidfors hat noch viele Ideen, die sie bildnerisch umsetzen möchte. „Ich hoffe, dass ich lange genug lebe und Zeit genug habe, alle Bilder zu malen, die ich malen möchte.“

Kursangebot:

- Montag, 8., 15., 22., und 29. Mai 2006 von 19 bis 21.30 Uhr
- Donnerstag, 11., 18., 25. Mai und 1. Juni 2006 von 9.30 bis 12 Uhr

Jeder Kurs kostet 40,00 € und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Es wird nach selbstgewählten Themen gemalt. (Ein Kurs „Portraitmaler“ ist im Aufbau.)

Anmeldungen unter:

Barbara Lidfors
Widderstraße 86, 90765 Fürth
Tel.: 0911/97 79 98 99
E-mail: lidforsbarbara@aol.com
www.lidforsbarbara.com

Offenes Atelier:

19. Mai 2006 von 18 bis 21 Uhr
20. und 21. Mai 2006 von 14 bis 20 Uhr
(Es werden auch Werke der Bildhauer Heike und Kurt Keller zu sehen sein.)



FUN – Familien-Unterstützungs-Netzwerk der Kinderarche GmbH

Fürth soll für Familien und Kinder attraktiver werden, das verspricht Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung in einer der letzten Ausgaben der StadtZEITUNG. Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor für eine Stadt. Auch FUN, das Familien-Unterstützungs-Netzwerk der Kinderarche gGmbH, trägt dazu bei, dass sich in Fürth ein familienfreundliches Klima entwickeln kann.

Der Name steht für die beiden Seiten der Erziehung: FUN – für Spaß in der Familie, Freude beim Elternsein und bei der Erziehung. Andererseits brauchen Eltern auch Unterstützung bei der Bewältigung der Erziehungsaufgaben. Der Druck auf die Eltern nimmt von allen Seiten zu, die Anforderungen an die Erziehungskompetenzen werden größer. In dieser Situation will FUN Eltern und anderen Erziehenden konkrete Wege aufzeigen, wie sie Konfliktsituationen in Familien positiv lösen können.

Zur Stärkung der Erziehungskompetenzen bietet Familien-Unterstützungs-Netzwerk den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbund an

Diskussionen um die Hausaufgaben, die Ordnung im Kinderzimmer, streitende Geschwister – Eltern kennen diese Auseinandersetzungen im Familienalltag. Ratschläge und der erhobene Zeigefinger werden im Elternkurs vermieden. Es geht um den Austausch mit anderen Eltern.

Das Familien-Unterstützungs-Netzwerk spricht Mütter und Väter an, die mehr Freude und weniger Stress im Familienalltag haben wollen!

Aktuelles Angebot für alle Eltern der Innenstadt

„Starke Eltern – Starke Kinder“ wird als offener Kurs für alle Erziehenden, die in der Stadt Fürth wohnen angeboten. Direkt angesprochen von diesem Kursangebot werden Eltern, deren Kinder eine Kindertagesstätte in der Innenstadt besuchen. Zur Zeit läuft ein Vormittagskurs als Angebot für alle

Eltern, die in der Fürther Innenstadt wohnen. Auch für besonders junge Eltern, die vielfältige Unterstützung benötigen, gibt es Unterstützungsangebote im FUN.



von links: Andrea Riedl (Kursdurchführung und Organisation), Heidemarie Eichler-Schilling (Einrichtungsleitung), Birgit Schönknecht (Kursdurchführung und Verantwortung für EK in Unternehmen)

Als Mittler zwischen den Kulturen sind ausländische Eltern in der Kindererziehung besonders gefordert. Mit einem Elternkurs, der sich speziell an türkisch sprechende Eltern wendet hat FUN dieses Thema aufgegriffen. Durch die Förderung „Soziale Stadt“ ist es möglich, dass im Herbst 2006 ein türkischer Elternkurs startet.

Bisher einzigartig für die Metropolregion ist ein Elternkurs unter dem Motto „Kopf frei für die Arbeit – Unterstützung bei der Erziehung“, der als Fortbildungsangebot für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt Fürth angeboten wird. Der Kurs findet in Kooperation mit der Städtischen Erziehungsberatungsstelle und der Städtischen Gleichstellungsstelle statt. Ausgangspunkt dieses Angebots ist, dass zufriedene, motivierte und sozialkompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für den Arbeitgeber von großem Interesse sind. Familienfreundlichkeit zahlt sich aus, weil Eltern Beruf und ein ausgeglichenes, glückliches und zufriedenes Familienleben miteinander verbinden wollen. Deshalb arbeitet FUN im Sinne von familienfreundlicher Personalpolitik mit mehreren familienbewussten Unternehmen zusammen und bietet dort Angebote zur Erziehungskompetenzstärkung an.

Dem Familien-Unterstützungs-Netzwerk sind die „Soziale Gruppenarbeit für Kinder“ (SGA) und das „Sozial-Integrative Training“ (SIT) für straffällige Jugendliche angeschlossen. Die sozialpädagogisch betreute Fahrrad-

werkstatt – ein Angebot von SIT – bietet die Möglichkeit kleinere Reparaturen an Fahrrädern durchführen zu lassen oder gebrauchte günstig zu kaufen.

Im Gebäude Theresienstr. 17 sind verschiedene andere Einrichtungen der Kinderarche angesiedelt. Die „Berufshilfe Fürth“ verschafft arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Werkstätten Schlosserei, Schreinerei und Hauswirtschaft, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten. Der „Täter-Opfer-Ausgleich“ (TOA) ist eine außergerichtliche Konfliktschlichtung im Jugendstrafverfahren.

Die Vision

Zukünftig soll das Familien-Unterstützungs-Netzwerk und alle anderen Einrichtungen der Kinderarche in größeren und schöneren Räumen untergebracht werden. Geplant ist, das Haus in der Theresienstr.17 durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ zu sanieren und ein bürgernahes Zentrum für alle Bewohner der Fürther Innenstadt einzurichten. Die Sanierung bringt dem Familien-Unterstützungs-Netzwerk mehr Raum. Fachvorträge und Veranstaltungen zu Erziehungsthemen können dann umgesetzt werden. Das, in der Planungsphase so genannte, „Soziale Zentrum“ soll für alle Innenstadtbewohner offener und leichter zugänglich gemacht werden. Die Vision ist ein begrünter Innenhof, der sich in der Verlängerung nach außen als Spielstraße entwickelt und damit eine Anbindung an die Uferpromenade herstellt. Auf dem Hof des Sozialen Zentrums bekommt der städtische „Jugendtreff-Corner“ ein neues Gebäude.

Am Freitag, 23.6.2006 lädt die Kinderarche zu einem Tag der Offenen Tür ein, von 12 bis 19 Uhr werden alle Einrichtungen der Kinderarche geöffnet.

Heidemarie Eichler-Schilling



Nahaufnahme Folge 4

In der **Nahaufnahme** stellen wir Projekte vor, die in den zurückliegenden fünf Jahren durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ verwirklicht werden konnten oder noch verwirklicht werden. Wir werden in der **Nahaufnahme** genauer betrachten „Was wurde und wird finanziert? Wie verbessert gerade dieses Projekt die Lebensqualität der Menschen? Was verändert sich für die Bewohner/innen des Fördergebietes?“

Das ZAB setzt erneut auf interkulturelle Begegnung

Nach der interkulturellen Tischrunde, die Frauen und Männer verschiedener Herkunft an den Küchenherd brachte, plant das Zentrum für Aktive Bürger mit dem Interkulturellen Garten eine neue Möglichkeit sich zu begegnen. Eine der Initiatorinnen stellt sich vor.

Frau Pasquazzo, Sie tragen einen fremdländisch klingenden Namen. Woher stammen Sie, bzw. Ihre Eltern?

Also, mein Vater war Franzose, meine Mutter Deutsche. Deshalb trage ich auch den deutschen Vornamen Frieda. Meinen Mann, einen Italiener, habe ich in jungen Jahren in Nürnberg kennengelernt. Als er von der Firma aus nach Italien versetzt wurde, bin ich mitgegangen, mit der Vorstellung: oh, ein Leben lang Urlaub! Es war zu der damaligen Zeit noch etwas exotisch. Wir haben in Italien geheiratet und fünf Jahre in Riva am Gardasee gewohnt. Das war natürlich sehr schön. Mein Sohn ist dort geboren. Als er dreieinhalb Jahre alt war, sind wir nach Deutschland zurückgegangen, weil wir wußten, dass wir sowieso nur eine begrenzte Zeit in Italien sein würden. Wir wollten unserem Sohn ermöglichen, rechtzeitig die deutsche Sprache zu lernen, um Integrationsproblemen vorzubeugen. Italien war super! Ich hätte am liebsten die Kultur mitgebracht, die lockere Lebensart vor allem. Es fiel mir sehr schwer, mich in Deutschland wieder einzugewöhnen.



Ist Ihre Herkunft ein Grund für Sie, sich ehrenamtlich für das geplante ZAB-Projekt „Interkultureller Garten“ zu engagieren?

Ich habe über das ZAB gelesen und eine Aufgabe gesucht, nachdem kurz vorher, das war 2003, die Firma Grundig insolvent geworden ist. Mein Mann und ich waren von einem Tag auf den anderen in den Zwangsruhestand versetzt. Das war für mich nur schwer zu ertragen. Zunächst habe ich mich beim ZAB als Senior-Trainerin ausbilden lassen. Jeder Senior-Trainer durfte sich ein Projekt aussuchen, für das er sich geeignet fühlte. Ich dachte, in Fürth etwas Interkulturelles zu machen, wäre vielleicht ganz interessant. Dann ist die Idee mit dem Interkulturellen Garten an uns herangetragen worden. Wir waren gleich begeistert und ich habe zusammen mit zwei weiteren Personen das Projekt begonnen. Inzwischen sind wir zehn, die mitmischen.

Erzählen Sie doch bitte mir und den Lesern kurz etwas über dieses Vorhaben.

Der übergeordnete Begriff für dieses Projekt – der mir übrigens sehr gut gefällt – lautet: „Wurzeln schlagen in der Fremde“. Der Interkulturelle Garten ist ein Stück Land, von dem Menschen aus verschiedenen Ländern eine Parzelle bekommen, und nach eigenem Gutdünken ökologisch anbauen können, was sie vielleicht in ihrem Herkunftsland gewöhnt waren. Kräuter, Gemüse, Nutzpflanzen aller Art und so weiter. Die Leute werden sich auf Deutsch verständigen und sich auch immer wieder über ihre gärtnerische Arbeit austauschen. Wir pflöpfen den Einwanderern nur zu leicht unsere Ideen auf, nehmen sie wie Kinder bei der Hand, statt ihnen zu erlauben, ihre eigenen Fähigkeiten und ihr Wissen einzubringen. Die Ebene, auf der diese Menschen dann kommunizieren, wird eine gleichrangige sein. Das dafür vorgesehene Grundstück liegt stadtnah bei der Weiherstraße auf dem Pegnitzgrund. Wir würden von der Stadt 2000 qm da-

für zur Verfügung gestellt bekommen. Ein Begegnungszentrum ist ebenfalls geplant. Die Parzellen selbst, vergeben wir dann nach einem Nationalitätenschlüssel. Wir haben, nur durch Mundpropaganda, bereits etwa 15 verschiedene Nationalitäten auf unserer Interessentenliste stehen.

Wie können Interessierte sich genauer über den Interkulturellen Garten informieren?

Wir müssen erst noch abwarten, wie der Stadtrat am 3. Mai entscheidet. Die Chancen auf eine Verabschiedung des Vorhabens stehen aber sehr gut. Wenn alles klappt, wollen wir Mitte Mai eine große Präsentation des Projektes ansetzen und das über die Presse bekannt geben.

Da Sie offen für Menschen verschiedener Kulturkreise sind, verreisen Sie vermutlich gerne. Wohin fahren Sie am liebsten?

Ich verreise viel nach Süditalien. Mein Mann und ich fahren dann mit dem Auto, weil mir das Fliegen nicht bekommt. Wir kennen Kalabrien, Apulien und natürlich Sizilien. Da ist es am schönsten. Wir reisen aber auch nach Österreich, es ist mal die Nordsee dazwischen oder die Schweiz. Am häufigsten sind wir in Italien, vorzugsweise dort, wo keine ausländischen Touristen sind. Wir gehen in Gebiete, in denen man eben noch Gast ist. Die Gastfreundlichkeit der Italiener wärmt mein Herz. Das ist besonders auf Sizilien so. Ich bin dort als Deutsche gern gesehen. Viele junge Leute lernen in der Schule Deutsch, oder es gibt Menschen, die einmal in Deutschland gearbeitet haben. Die reden gerne Deutsch mit mir. Es macht ihnen Freude.

Wie entspannen Sie sich in Ihrer Freizeit?

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit für das ZAB habe ich momentan wenig Zeit. Ich lese aber gern oder treffe mich mit Freunden und Bekannten. Ich koche sehr gern italienisch und lade sie deshalb öfter zu mir nach Hause ein. Für meine italienischen Freunde muß ich allerdings fränkisch kochen, also Nürnberger Bratwürstchen mit Sauerkraut, Klöße, Fleisch mit Soße, Krautwickel und dergleichen. Einige von ihnen haben sich durch ihre Deutschlandaufenthalte zu richtigen Schäufele-Experten entwickelt. Zum Schäufele-Essen gehen wir aber ins Restaurant.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Ja. „Leben und leben lassen“. Ich setze weniger auf das Materielle, sondern auf Werte, bei denen ich selbst etwas wiederbekomme. Ich gebe und ich erhalte. Mir ist das Zwischenmenschliche sehr wichtig. Und weil das so ist, liegt mir viel an dem Garten-Projekt. Ich möchte Leute zusammenbringen und sehe darin eine gute Möglichkeit.

Interview: Christa Fischer

Impressum



Herausgeber

Quartiersmangement/Zentrum Aktiver Bürger
Mathildenstraße 34, 90762 Fürth
Tel. QM (0911) 810 50 24/ZAB 810 50 25
Fax (0911) 810 50 26
E-mail: liebenberg@iska-nuernberg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.30 - 12.30 Uhr.

Redaktion

Aline Liebenberg, Friedrich Meyer, Christa Fischer, Hans Heidötting

Auflage

64.000, Verteilung mit der Fürther Stadtzeitung
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Layout

design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. (0911) 766 714-40
Fax (0911) 766 714-41
www.designdepartment.de



Energie 20 Jahre nach Tschernobyl

Die Energiepolitik ist – nicht nur anlässlich des 20. Jahrestages von Tschernobyl – ins Zentrum der öffentlichen Debatte gerückt. Die Energie- und Rohstoffpreise schnellen nach oben. Hohe Kraftstoffpreise ärgern die Autofahrer, die Heiz- und Stromkosten steigen. Dieser Trend wird sich mit der nachholenden Industrialisierung großer Erdregionen fortsetzen. Auf diese Herausforderungen gibt es keine einfachen Antworten.

In Haushalten und Unternehmen nimmt jedoch die Einsicht zu, in Energieintelligenz zu investieren. Erneuerbare Energien und Energieeffizienz werden gleich mehreren Anforderungen gerecht: Sie tragen dazu bei, dass die Versorgungssicherheit gewährleistet ist, indem sie die Abhängigkeit von Energie-Importen mindern; dies dürfte langfristig auch Wirkung auf die Preise haben und dem Umweltschutz kommt das sehr zugute.

Als das Umweltunternehmen im Verbund der Stadt Fürth sieht die infra die Zukunft der Energiewirtschaft im Mix von unterschiedlich erzeugten Energien. Rund 16 Prozent des Fürther Strombedarfs werden derzeit durch Strom aus Wind, Wasser, Biomasse und Sonne gedeckt. Dafür sorgt die infra, indem Strom aus den entsprechenden Quellen eingekauft wird. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gibt den gesetzlichen Rahmen vor und regelt ebenfalls, dass die anfallenden Mehrkosten gleichmäßig auf den Strompreis aufgeschlagen werden.

infra natur –

Strom aus reiner Wasserkraft

Mit dem Produkt infra natur geht man sogar einen Schritt weiter: Über die gesetzlichen Verpflichtungen aus dem EEG hinaus sichert sich die infra zusätzliche Strommengen aus reiner Wasserkraft. Diesen Naturstrom bietet sie zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Damit haben die Kunden selbst die Möglichkeit zu entscheiden, wie der Strom, den sie verbrauchen, erzeugt wird.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

In Deutschland wird aufgrund des EEG kaum regenerativ erzeugter Strom zum freien zusätzlichen Bezug angeboten. Deshalb hat die infra – gemeinsam mit den Stadtwerken Erlangen und Forchheim – mit der „Verbund – Österreichische Elektrizitätswirtschaft AG“ in Wien einen Zweijahres-Vertrag geschlossen und ein Kontingent an reinem Wasserkraft-Strom der Dachmarke „Austrian Hydro Power“ gesichert. Dass es sich dabei ausschließlich um Strom aus erneuerbarer Energie handelt, bestätigt die Zertifizierungsstelle des TÜV SÜD in München.

infra natur ist somit ein weiterer Baustein im Engagement der infra für die Umwelt.

Neben der Beteiligung an Umweltinstitutionen wie solid oder Energieagentur Mittelfranken hat die infra unter anderem durch die Errichtung von Blockheizkraftwerken mit umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung oder Contracting-Modellen einen maßgeblichen Beitrag zur Umwelt- und Ressourcenschonung geleistet.

So können beispielsweise in der Stadt und dem Landkreis durch die Umstellung von Haushalten, Betrieben und infra-/kommunalen Einrichtungen von Heizöl auf Erdgas jährlich insgesamt 6 660 Tonnen des „Klimakillers“ Kohlendioxid eingespart werden. Interesse an noch mehr Infos? Die infra-Kundenhotline berät Sie unter 0 18 02/97 04-2 22 gern zu den neuen Ökostrom-Produkten. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet nur sechs Cent.



Sonderausstellung „Energie sparen“ der infra verlängert

Leuchten bei Ihnen zu Hause auch bei ausgeschaltetem Licht überall rote Lämpchen? Ist Ihr Ladegerät für's Handy „allzeit bereit“? Das ist meist gut für die Bequemlichkeit, aber schlecht für die Stromrechnung. Denn elektrische Geräte im Stand-by- oder Leerlauf-Modus sind nicht wirklich ausgeschaltet und verbrauchen heimlich Strom. In einem Vier-Personen-Haushalt kann sich, nach Angaben der infra, die Summe der Stromkosten für diese kleinen Stromdiebe auf der Rechnung leicht mit 100 Euro pro Jahr bemerkbar machen. Das muss nicht sein.

Wer seine Energiekosten dauerhaft senken will, der kann sich **bis 30. Juni** in einer Sonderausstellung zum Thema „Energie sparen“ im Kundenberatungszentrum der infra, Leyher Straße 69, informieren. Viele Info-Tafeln beinhalten wertvolle Spar-

tipps rund um den Energieeinsatz im Haushalt. Die Ausstellung ist Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 16 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 17 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Unter www.infra-fuerth.de hat die infra ein Info-Angebot über besonders sparsame Haushaltsgeräte zusammengestellt. Das „virtuelle Kundenzentrum“ durchleuchtet zudem Themen wie Umwelt, Haushalt, Licht, Heizen, Lüften und Dämmung auf ihr Sparpotenzial.

Ergänzend dazu hält der technische Kundendienst der infra viele kostenlose Broschüren bereit. Ganz aktuell sind die Informationen der Initiative EnergieEffizienz zu den Themen „Stand by“, „Beleuchtung“ und „Haushaltsgeräte“ mit vielen Beispielen und konkreten Tipps. Vorbei schauen lohnt sich! ■



Erneuerbare Energien liegen im Trend



Steigende Energiekosten zwingen die Verbraucher, über alternative Heizmöglichkeiten nachzudenken. Eine Kooperation der Sparkasse Fürth, solid-Solarenergie und Demonstrationszentrum und der Solarstadt Fürth informiert mit der Aktion „Jetzt starten und Sonnenbürger werden – Strom und Wärmeprojekte aus Sonnenenergie“ über erneuerbare Energien. **Am 9. Mai** startet die „Sonnenbürger-Aktion“ in Stadeln in der FSV Sportgaststätte, Am Kronacher Wald 2, **am 10.**

Mai geht es weiter in Vach, Roter Ochse, Vacher Str. 470 und **am 11. Mai** in Burgfarrnbach, Zur Tulpe, Tulpenweg 60. Beginn der Informationsveranstaltung ist jeweils um 19 Uhr. Vom 26. bis 28. September werden die Bewohner der Ortsteile Ober- und Unterfürberg mit Eschenau und Dambach, Hardhöhe mit Kieselbühl und Unterfarrnbach und die Ortsteile Poppenreuth mit Ronhof, Sack und Braunsbach von den drei Veranstaltern informiert. ■

Fürth StadtZEITUNG

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

Downloads für Anzeigenkunden:

- Metadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag

www.fuerth.de/stadtzeitung

13. Fürther Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit



Foto: privat

Vom 28. April bis 1. Mai gibt es auf der Freiheit alles was das Gärtnerherz begehrt.

Rechtzeitig zum Beginn der diesjährigen Freiluftsaison öffnet vom **28. April bis 1. Mai** wieder der beliebte Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit seine Pforten. Rund 40 Fachbetriebe aus Fürth und ganz Franken präsentieren bunte und abwechslungsreiche Angebote für den Garten, den Balkon, die Terrasse oder das Haus. Neben Zier-, Gemüse- und Gewürzpflanzen werden Gartenmöbel und -häuser, Zäune aus Holz oder Schmiedeeisen, Gartengeräte, Grills, Springbrunnen, De-

korationsfiguren und vieles mehr angeboten. Besonderes Augenmerk legen die Aussteller auf die fachlich kompetente Beratung durch Experten. Zur Eröffnung des 13. Fürther Gartenmarktes **am Freitag, 28. April**, haben sich die ausstellenden Betriebe einen besonderen Aktionstag ausgedacht. An allen Ständen gibt es Messe- und Sonderangebote, mit denen der Garten oder Balkon daheim geldbeu-

» Fortsetzung auf Seite 23 »

Samen-Liebermann

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Gewürze
- Tee
- Backartikel
- Nüsse
- Trockenobst
- Tiernahrung
- Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)
Mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen:
Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße
Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Allensteiner Str. 13 · Fürth
Tel. (0911) 73 00 39
Fax (0911) 759 21 35

Gärtnerei Goldmann

Winterharte Blütenstauden
Gräser und Farne
Wasserpflanzen
Gewürz- und Heilpflanzen

Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

FLORAS

FLORISTISCHE
RAUMGESTALTUNG
MOSAIK-WORKSHOPS
DEKORATIONEN

Telefon (0911) 77 94 25
Marienstraße/Ecke Hirschenstraße
www.floras.de • creativ@floras.de

Gartenpflege

Grabpflege

Bepflanzungen

Wir sind die Zuverlässigen!

☎ 741 49 35

Stefan Wenzel · Pflanzen, Grab- und Gartenpflege
Vacher Straße 81, 90766 Fürth

Besuchen Sie uns auf dem Gartenmarkt

Blumenhaus & Gärtnerei

JÜRGEN & RENATE

Radloff

Höfleser Hauptstr. 5
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 19 69

Wir verschönern Ihren Garten!

Agrarhandel · Baustoffe · Gartenbedarf

KONRAD BERGLER oHG

Inhaber: Hans Bergler

Regenwassernutzung

Wir beraten und informieren Sie über die Regenwassernutzung und -versickerung und zeigen Ihnen, wie man Trink- und Abwassergebühren sparen kann!

Jetzt auch Einbau der Anlage von unseren Fachleuten

Stadelner Hauptstraße 182
90765 Fürth
Mannhof

Telefon
0911/76 13 31

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Bücher

Leichte und schwere Kost

Vielseitige Bücher für jeden Geschmack warten darauf aufgeschlagen und verschlungen zu werden. Wir sind gebraucht und gelesen, aber immer noch spannend, unterhaltsam, anregend und bieten jede Menge Futter fürs Hirn.



» Fortsetzung von Seite 22 »
 13. Fürther Gartenmarkt auf der Fürther Freiheit

telschonend zur Wohlfühl-Oase gestaltet werden kann. Wer sich über die Möglichkeiten, einen Hof in der Innenstadt gärtnerisch zu gestalten, informieren möchte, ist am Informationsstand der Agenda 21-Gruppe Fürth und bei Grünclusiv e. V., einem Zusammenschluss von Fürther Garten- und Landschaftsbauern, bestens aufgehoben. Eine große Beratungsaktion findet am **Samstag, 29. April, von 13 bis 14 Uhr** statt. Um **14 Uhr** startet am Informationsstand eine Füh-

rung durch ausgewählte Innenhöfe der westlichen Innenstadt, die kürzlich neu gestaltet wurden. Wer nach dem Bummel über den Gartenmarkt erschöpft ist, kann sich im Biergarten niederlassen und bei einem kühlen Getränk oder stärkenden Kaffee entspannen. Ein leckerer Imbiss, Kuchen, Eis und Süßwaren gehören selbstverständlich auch zum Angebot. Für die kleinen Gartenmarktbesucher gibt es ein Karussell. Der Gartenmarkt ist täglich von 9.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. ■



Foto: privat

Blumenvielfalt auf dem Gartenmarkt.

CRABTREE & EVELYN
home & garden

Kostenlos testen bei uns im Laden am Samstag 29.04.2006

DAS BAD & MEHR
KRAUSS
 Schwabacher Str. 18
 Tel.: 77 09 42

Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Gärtnerei“
 Sie haben Interesse an etwas Besonderem?

- über 400 Fuchsienarten zur Auswahl
- Duftgeranien + Kräuter in verschiedenen Sorten
- Passionsblumen in den schönsten Blütenfarben
- natürlich auch das ganze Beet- u. Balkonpflanzen Sortiment

Dann kommen Sie zu uns am **29.04.06 von 10 bis 16 Uhr**

BlumenWenzel
 Premium Gärtnerei

Vacher Straße 81
 90766 Fürth
 Tel. 0911/73 1592

Parkplätze sind vorhanden

tägl. 9.30-18.30 Uhr

Pflanzenmarkt
Gartenmöbel
Teichanlagen
und vieles mehr!

13. Gartenmarkt
 28. April - 1. Mai 2006 · Fürther Freiheit

Veranstalter: Stadt Fürth, Referat für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Liegenschaften / Liegenschaftsamt, 90744 Fürth

GARTENWELT DAUCHENBECK

Jetzt Saisonstart
 ... pflanzen, gießen und genießen!

Beet und Balkonpflanzen – direkt aus unseren Gewächshäusern, in riesiger Auswahl, super Qualität und zum kleinen Preis!

... das einmalige Garten-Center
 90768 Fürth-Atzenhof · Mainstraße 40
 (direkt am Europakanal) Telefon 0911/97 72 20
www.gartenwelt-dauchenbeck.de
 Mo.-Fr. 8.30-19 Uhr · Sa. 8-17 Uhr

☕ „Köstliches unter Palmen“ in unserem Gartenwelt-Cafe
 Nehmen Sie sich Zeit zum genießen.



Fürth macht seinem Ruf als Stadt im Grünen alle Ehre

Neupflanzungen an der Uferpromenade – Von 2002 bis 2005 wurden 900 Bäume neu gepflanzt

Foto: Mittelsdorf



Großeinsatz am Rednitzufer: Die Mitarbeiter einer Gartenbaumfirma setzen viel frisches Grün, das künftig die Uferpromenade zieren wird.

Nach den notwendigen Rodungen von Bäumen und Büschen für die Uferpromenade (unterhalb der Stadthalle), die im Sommer des Jubiläumsjahres 2007 eröffnet wer-

den soll, wurden bereits die ersten neuen Pflanzen gesetzt. 50 große Bäume, 150 Heister (Laubbäume) und Solitäre, 770 Sträucher sowie 100 Spreizklimmer und Kletter-

pflanzen im Wert von rund 23 000 Euro sind gepflanzt und können nun in Ruhe bis zur Einweihung der Uferpromenade einwachsen. Doch nicht nur entlang der Rednitz ist die Stadt aktiv, wenn es um den Erhalt von Grünzonen geht. So wurden laut Stadtbaurat Joachim Krauß in den Jahren 2002 bis 2005 insgesamt 900 Bäume im so genannten Straßenbegleitgrün gepflanzt; gefällt wurden dagegen 260. Weitere neue Bäume und Sträucher kamen zudem noch in Grünanlagen und auf Spielplätzen dazu.

Da in den vergangenen Wochen immer wieder Kritik laut wurde, die Stadt würde zu sorglos mit dem Grün umgehen, stellen sowohl Krauß als auch Umweltreferent Christoph Maier klar, dass die Verwaltung genau wie Unternehmen und Privatleute auch

der Baumschutzverordnung unterliegt. Das heißt, jede geplante Baumfällung wird von der Unteren Naturschutzbehörde auf ihre Notwendigkeit hin genauestens überprüft. Fällungen darf die Stadt nur, wenn etwa eine Verkehrsfährdung vorliegt, der Baum krank ist oder die Sicherheit von Menschen oder Gebäuden gefährdet. Ein weiterer Grund ist, wenn Bäume einer Baumaßnahme im Wege stehen und es keine Alternativen für die Planungen gibt. Als Beispiel sei hier die Sanierung der Ludwigbrücke mit Errichtung einer Behelfsbrücke genannt.

Auch bei den Fällungen, die im vergangenen Jahr auf Anträgen von Bürgern zustande kamen, ist die Bilanz positiv: 163 entfernten Bäumen stehen 203 neu gepflanzte gegenüber. Plus Ausgleichszahlungen von 92 000 Euro. ■



Vom 2. bis 6. Mai: Aktionswoche am Kompostplatz Burgfarrnbach

Nach dem Motto „Kaufe einen – Nimm zwei“ bietet die Umweltplanung vom 2. bis 6. Mai die doppelte Menge abgesackten Kompost. Für nur 2,50 Euro bekommt man zwei Säcke zu je 40 Liter. Der Kompost wird nur aus Grüngut der Fürther Gärten und Parks gewonnen. Holen Sie sich Ihr kompostiertes Grüngut einfach wieder zurück in den Garten. Die hervorragende Qualität wird laufend von einem anerkannten Institut überprüft. Bitte beachten Sie die seit Jahresbeginn geänderten Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 12.45 bis 18 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 8 bis 12 und 12.45 bis 16 Uhr
Samstag 9 bis 13 Uhr

Die Abgabepreise für die anderen Mengen sind unverändert günstig (siehe Anzeige). Die Aktion findet nur am Kompostplatz in Burgfarrnbach statt. An den Recyclinghöfen gibt es nur die reguläre Ware. ■



Kompostverkauf

Die Stadt Fürth bietet Ihnen von der Kompostanlage Burgfarrnbach Fertigkompost aus Grün- und Gartenabfällen zu günstigen Konditionen.

Preise für Kompost-Erde-Gemisch:

bis 1 t pauschal 3,50 €
ab 1 t 5,50 €/t

Preise für Kompost:

40-Liter-Sack 2,50 €
50 Liter 1,50 €
Selbstabsackung
bis 10 m³ 12,50 €/m³
ab 10 m³ 10,00 €/m³
ab 200 m³ 7,50 €/m³
ab 500 m³ 5,00 €/m³
ab 800 m³ 3,00 €/m³
Preise ab 200 m³ gelten für Großabnehmer, bezogen auf die Jahresmengen.

Kompost in 40-l-Säcken: Kompost:

Recyclinghof Atzenhof,
Mo-Fr 7.30-12.00
12.45-16.00
Sa 8.00-13.00

Recyclinghof Fürth
Hornschuchpromenade
(Bahngelände)
Mo, Di 9.00-17.00
Mi, Fr, Sa 9.00-12.00
Do 9.00-19.00

Kompostanl. Burgfarrnbach,
Breiter Steig/Veitsbronner Str.
Mo, Do geschlossen
Mi 9.00-12.00/12.45-18.00
Di, Fr 8.00-12.00/12.45-16.00
Sa 9.00-13.00

Kompost-Erde-Gemisch:

Erd- und Bauschutzdeponie
Burgfarrnbach, Egersdorfer Str.
Mo-Do 7.30-12.00
12.45-16.00
Fr 7.30-12.45
Sa geschlossen



tel +49 (0)911•974 12 62

fax +49 (0)911•974 12 52



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	26.4.	Nr. 1
Donnerstag	27.4.	Nr. 2
Freitag	28.4.	Nr. 3
Samstag	29.4.	Nr. 4
Sonntag	30.4.	Nr. 5
Montag	1.5.	Nr. 6
Dienstag	2.5.	Nr. 7
Mittwoch	3.5.	Nr. 8
Donnerstag	4.5.	Nr. 9
Freitag	5.5.	Nr. 10
Samstag	6.5.	Nr. 11
Sonntag	7.5.	Nr. 12
Montag	8.5.	Nr. 13
Dienstag	9.5.	Nr. 14
Mittwoch	10.5.	Nr. 15
Donnerstag	11.5.	Nr. 16

- 1 Apotheke im Bahnhof-Center**
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74
- 2 Hirsch-Apotheke**
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26
- 3 West-Apotheke**
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

- 4 Apotheke am Kieselbühl**
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53
- 5 Kreuz-Apotheke**
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60
- 6 Bavaria-Apotheke**
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91
- 7 Adler-Apotheke**
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90
- 7 Euromed-Apotheke**
Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00
- 8 Jakobinen-Apotheke**
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67
- 8 Apotheke
zur grünen Schlange**
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41
- 9 Berolina-Apotheke**
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18
- 10 Staufen-Apotheke**
Schwabacher Str. 37
90762 Fürth, 77 78 78

- 11 Mohren-Apotheke**
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96
- 12 Apotheke am Prater**
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31
- 13 Fichten-Apotheke**
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50
- 13 Frosch-Apotheke**
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38
- 14 Park-Apotheke**
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50
- 15 Kleblatt-Apotheke**
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65
- 16 St.-Pauls-Apotheke**
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83
- 17 Apotheke im City-Center**
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44
- 18 Stern-Apotheke**
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35
- 19 Schwanen-Apotheke**
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

- 20 Billing-Apotheke**
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70
- 21 Dürer-Apotheke**
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00
- 22 Süd-Apotheke**
Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38
- 23 Apotheke Breitscheid-Straße**
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36
- 24 Altstadt-Apotheke**
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82
- 25 Friedrich-Apotheke**
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25
- 26 Alpha-Apotheke** Kalbsiedlung
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38
- 27 Apotheke im Marktkauf**
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, Telefon 7 66 06 70
- 28 Ronhof-Apotheke**
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00
- 28 Apotheke am Stadtwald**
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 018 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 018 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardt-

straße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 018 05/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag; 29., und Sonntag, 30. April**, von Zahnärztin Katja Groß, An der Post 7, Telefon 77 28 00, **am Montag, 1. Mai**, von Zahnarzt Dr. Friedrich Grosser, Karlstraße 29, Telefon 77 60 16, **am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Mai**, von Zahnarzt Dr. Carl-Ernst Grummt, Hornschuchpromenade 25, Telefon 70 85 90, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik



Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon/0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**
FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ **0911 / 77 15 30**
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11



HITZ

im Familienbesitz
seit 1906

Wir sind 100!

... und sagen Danke
mit neuen Ideen und Qualität
zu stark reduzierten
Preisen.

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro

pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Brot für die Welt Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

TOP ANGEBOT

Badteppiche

„Kleine Wolke“

Bademattenset 3-teilig:

- Badteppich 60x90 cm
- WC Vorleger
- Deckelbezug

~~69.⁹⁵~~ **37.⁹⁵**

Gesunder Schlaf ist keine Glückswache!

bed&fun

Ihr Spezialist rund um's Bett

Im City-Center-Basement · Alexanderstraße 11
90762 Fürth · Telefon 0911/741 92 09



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Marcus Bleker – Tanja Symalla, Simonstr. 19; Michael Schieder – Claudia Motzkuhn, Banderbacher Weg 20 a; Norbert van Bargaen – Yvonne Wendt, Kurgartenstr. 42; Sergej Bin – Lilia Weimar, Saalfelder Str. 5; Christian Scharvogel – Christine Horn, Wasserstr. 20; Dirk Zimmermann – Sabine Schätzenmayer, Frühlingstr. 4; Igor Schulz – Tanja Wagner, Dr.-Mack-Str. 34; Wolfgang Zink – Melanie Kamin, Kronacher Str. 7; Roland Steinbach – Katja Beyerlein, Sandleithe 59; Vernon Holmes – Anita Wittkopp, Mathildenstr. 38; Alexander Mittelbach – Sandra Wagner, Ludwigstr. 9; Norbert Heindl – Beatrix Schug, Heilstättenstr. 129; Walter Marian – Claudia Bierschneider, Flurstr. 18.

Eheschließungen

Athanasios Solakis – Brigitte Banaach, Karlstr. 21; Kay Kilau – Dr. Mona Langen, Fürth; Ralf Roeper – Eveline Sill, Fürth.

Geburten

Sonja und Jochen Peter, Sohn Elias Samuel, Langenzenn; Katharina und Darko Tesanovic, Sohn Luka, Elsterstr. 12; Alexandra Distler und Dominic Eder, Tochter Leonie Distler, Veitsbronn; Carmen und Gerd Schmidt, Sohn Louis, Oberasbach; Shyqerije und Shpejtim Berishaj, Sohn Endrit, Salzstr. 24; Silke Hirnickel und Thomas Motel, Tochter Fenja Hirnickel, Östl. Waldringstr. 35; Melanie und Thomas Konstanziak, Sohn Elias Florian, Hagenbüchach; Nuriye Spahija und Driton Karaliti, Sohn Donat Karaliti, Pfisterstr. 26; Kadiriye Chasan und Gkiortan Moustafa, Sohn Baran Moustafa, Pfisterstr. 5; Daniela und Markus Haist, Sohn Lukas, Langenzenn; Katrin und Stefan März, Tochter Lena, Espanstr. 46; Christa und Gerhard Remiger, Tochter Luisa Marie, Fürth; Yasmin und Zafar Jeqbal, Sohn Mohammad Raheem Khuram, Waldstr. 42; Anja und Frieder Kühhorn, Sohn Leonard, Großhabersdorf; Hülya und Mehmet Güclü, Tochter Dilek, Nürnberg; Helga Kanofsky und Helmut Lika, Sohn Valentin Lika, Cadolzburg.

Sterbefälle

Gerhard Thorz (86), Billinganlage 4; Hildegard Dziewior (76), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Else Heller (69), Austr. 32; Hedwig Würflein (93), Schwabacher Str. 206; Gheorghita Tudosie (73), Waldstr. 30; Dorothea Lorz (94), Langenzenn; Karl Härtle (77), Glockenstr. 10; Gisela Clemens (83), Stiftungsstr. 9; Erna Alice Speckner (87), Nürnberg; Anna Pürschel (79), Benno-Mayer-Str. 5; Hildegard Dahse (80), Herronstr. 57 d; Gerlinde Elise Blöbl (78), Würzburger Str. 90; Marie Döfler (91), Friedrich-Ebert-Str. 8; Hans-Peter Eckstein (59), Flößaustr. 48; Konrad Eckert (73), Soldnerstr. 103; Elfriede Lauterbach (66), Zoppoter Str. 31; Giuseppe Vanino (83), Spargelweg 14; Helmut Ochs (71), Friedrich-Ebert-Str. 4; Barbara Berisa (42), Schlehenstr. 3; Margarete Zeitler (85), Zirndorf.

Auch im Internet in Fürth daheim!

Homepage:
in.fuerth.org/ihrname

ihrname@fuerth.org

+ 5 Postfächer
alle mit Spam- und Virenlfilter!

f3n

free-net erlangen
nürnberg fürth

c/o f3n

Internetlösungen GmbH
Marktplatz 5
90762 Fürth

0911 977 978 44

www.fen-net.de -> Anmeldung
oder direkt über www.f3n.de

BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsefedern und Daunen
in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung,
Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittag geschlossen | Telefon 77 17 51



GRABMAL BILDHAUEREI NATURSTEINBEARBEITUNG

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99

! sehr günstige
Lagerbestände !



Mit der Veröffentlichung der hier genannten
Angaben bestand Einverständnis.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Aktenzeichen: 2006/0131/602/VG/S

Vorhaben: Änderung der Nutzung von Gaststätte mit Livemusik zu Dienstleistungsbetrieb im Unterhaltungsbereich; **Grundstück:** Mathildenstraße 38, Gemarkung Fürth, Fl.Nr. 706/4; **Antragsteller:** Träghofmann Barbara, Mathildenstraße 38/KG, 90762 Fürth.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 27. März 2006 der Antrag auf Baugenehmigung bei der Stadt Fürth eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und Ihnen bis zum 12. Mai 2006 Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134, eingesehen werden.

Satzung zur Änderung der Satzung über die städtische Abfallwirtschaft (AbfS) vom 24. 4. 2006

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (Bayerisches Abfallwirtschaftsgesetz – BayAbfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. August 1996 (GVBl. S. 396, ber. S. 449), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Mai 2003 (GVBl. S. 325) in Verbindung mit Art. 23, 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272), folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Gebühren für

Leistungen der städtischen Abfallwirtschaft vom 23. November 1999 (Stadtzeitung Nr. 23 vom 1. Dezember 1999), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Dezember 2005 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 21. Dezember 2005);

Art. 1

1. § 3 Abs. 2 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. kostenlose Kleinanlieferungen aus Haushalten an den Recyclinghöfen im Pkw-Standardkofferraum sowie“

2. Dem § 4 wird folgender Abs. 10 angefügt:

„ 10. Für Kleinanlieferungen aus Gewerbebetrieben wird abweichend von Absatz 8 und 9 eine Pauschalgebühr erhoben;

diese beträgt bis 100 kg 6 Euro“.

3. § 6 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung

„Die Gebühr bei Selbstanlieferung von Abfällen an den Abfallentsorgungsanlagen der Stadt (§ 4 Absätze 6 –10) wird fällig: „

Art. 2

Diese Satzung tritt am 1. Mai 2006 in Kraft.

Art. 3

Der Oberbürgermeister der Stadt Fürth wird ermächtigt, die Satzung neu bekannt zu machen.

Fürth, 24. April 2006, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserrohrnetzspülungen

Im Wasserversorgungsgebiet des Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes finden in den Stadtteilen Stadeln und Sack der Stadt Fürth sowie in den Stadtteilen Boxdorf, Großgründlach, Schmalau und Neunhof der Stadt Nürnberg bis 12. Mai Wasserrohrnetzspülungen statt.

Durch die Spülung kann eine Trübung des Wassers entstehen, die sich auch in Ortsteilen, in denen keine Spülung stattfindet, auswirken kann.

Außerdem ist es möglich, dass an einzelnen Stellen mit Druckabfall

zu rechnen ist bzw. das Wasser ganz ausbleibt.

Es wird deshalb empfohlen, Wasser vor Beginn der Spülung zu entnehmen. Badeöfen und Warmwassergeäte sollten während der Spülung nicht in Betrieb genommen werden. Gesundheitsschäden werden durch die Trübung des Wassers nicht hervorgerufen.

Die genauen Termine für die Rohrnetzspülung der einzelnen Ortsteile können beim Zweckverband ab sofort während der Geschäftszeit, Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 76 700 44 erfragt werden.

Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes und von Art. 22 des Kostengesetzes folgende Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth:

1. Benutzungs- und Ausleihgebühren

1.1 Für die Ausstellung bzw. Verlängerung eines Leseausweises in der Städtischen Volksbücherei Fürth werden folgende Gebühren erhoben:
Normaltarif

Jugendliche von 16 bis 18 Jahren:

5 Euro jährlich

Erwachsene ab 18 Jahren:

18 Euro jährlich.

Ermäßigter Tarif

Auszubildende, Schülerinnen/Schüler und Studentinnen/Studenten ab 18 Jahren: 9 Euro jährlich.

Inhaberinnen und Inhaber eines Sozialpasses ab 18 Jahren: 9 Euro jährlich.

Ausstellung eines Ersatzausweises: 3 Euro.

1.2 Die Ausleihgebühr für DVDs bzw. Videokassetten beträgt 2 Euro pro Medium und Woche.

1.3 Für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres sowie für Inhaberinnen und Inhaber

der Jugendleiterkarte „JULEICA“ ist die Ausstellung eines Leseausweises kostenfrei.

2. Säumnisgebühren

2.1 Für jedes entliehene Medium, das nach Ablauf der Leihfrist zurückgegeben wurde, ist eine Säumnisgebühr zu bezahlen. Sie beträgt bei Überschreitung der Leihfrist für Erwachsene

um 1 Woche 0,80 Euro

um 2 Wochen 1,80 Euro

um 3 Wochen 4,00 Euro

für Kinder und Jugendliche

um 1 Woche 0,40 Euro

um 2 Wochen 0,90 Euro

um 3 Wochen 2,00 Euro

Nach der 3. Woche erhöht sich die Säumnisgebühr um jeweils 1 Euro je angefangener Woche.

Sechs Wochen nach Überschreitung der Leihfrist werden die entliehenen Medien durch Boten oder auf dem Rechtsweg eingezogen.

Für die Bearbeitung sind, zusätzlich zur Säumnisgebühr und evtl. durch Beschreitung des Rechtswegs anfallende Kosten, 5 Euro zu bezahlen.

Die Säumnisgebühr ist auch dann zu bezahlen, wenn keine schriftliche Benachrichtigung des Entleihers erfolgte.

3. Sonstige Gebühren

Auslagen für die Zusendung von Benachrichtigungen (Mahnbescheide, Benachrichtigungen bei Vorbestellungen usw.) sind zu erstatten.

Ersatzleistungen für beschädigte oder verlorengegangene Medien werden von der Bibliotheksleitung nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt.

Die Kosten für die Nutzung der öffentlichen Internet-Zugänge sind nach den durch Aushang veröffentlichten Tarifen zu erstatten.

4. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Ersten des auf die Bekanntmachung in der Stadtzeitung folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei vom 26. März 2003 außer Kraft.

Fürth, 5. April 2006, Stadt Fürth,

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 und über die Erweiterung des Geltungsbereiches für den Bebauungsplan Nr. 390 zur Errichtung eines Einrichtungszentrums und eines Bau-, Heimwerker- und Gartenmarktes im Bereich zwischen der Kreisstraße FÜs 4 (Norden), der vorhandenen Bebauung des zu Nürnberg gehörenden Gewerbegebietes Schmalau (Osten), dem Ortsteil Steinach (Süden) und

der Bundesautobahn A 73 (Westen) in der Gemarkung Sack.

Die Fa. Krieger beabsichtigt in Fürth im Ortsteil Steinach, östlich der Bundesautobahn A 73, die Ansiedlung eines Einrichtungszentrums auf einer Gesamtfläche von ca. 15,1 ha. Neben einem Möbeleinrichtungshaus soll auch ein Bau- und Heimwerker- und Gartenmarkt untergebracht werden. Im Zuge der Erschließung soll nördlich von Steinach eine zusätzliche Anschlussstelle an die BAB A 73 geschaffen und eine Anbindung an die FÜs 4 als Ortsumgehung nörd-

lich von Herboldshof gebaut werden. Hierzu sowie für die begleitenden Straßenbaumaßnahmen soll u. a. ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden.

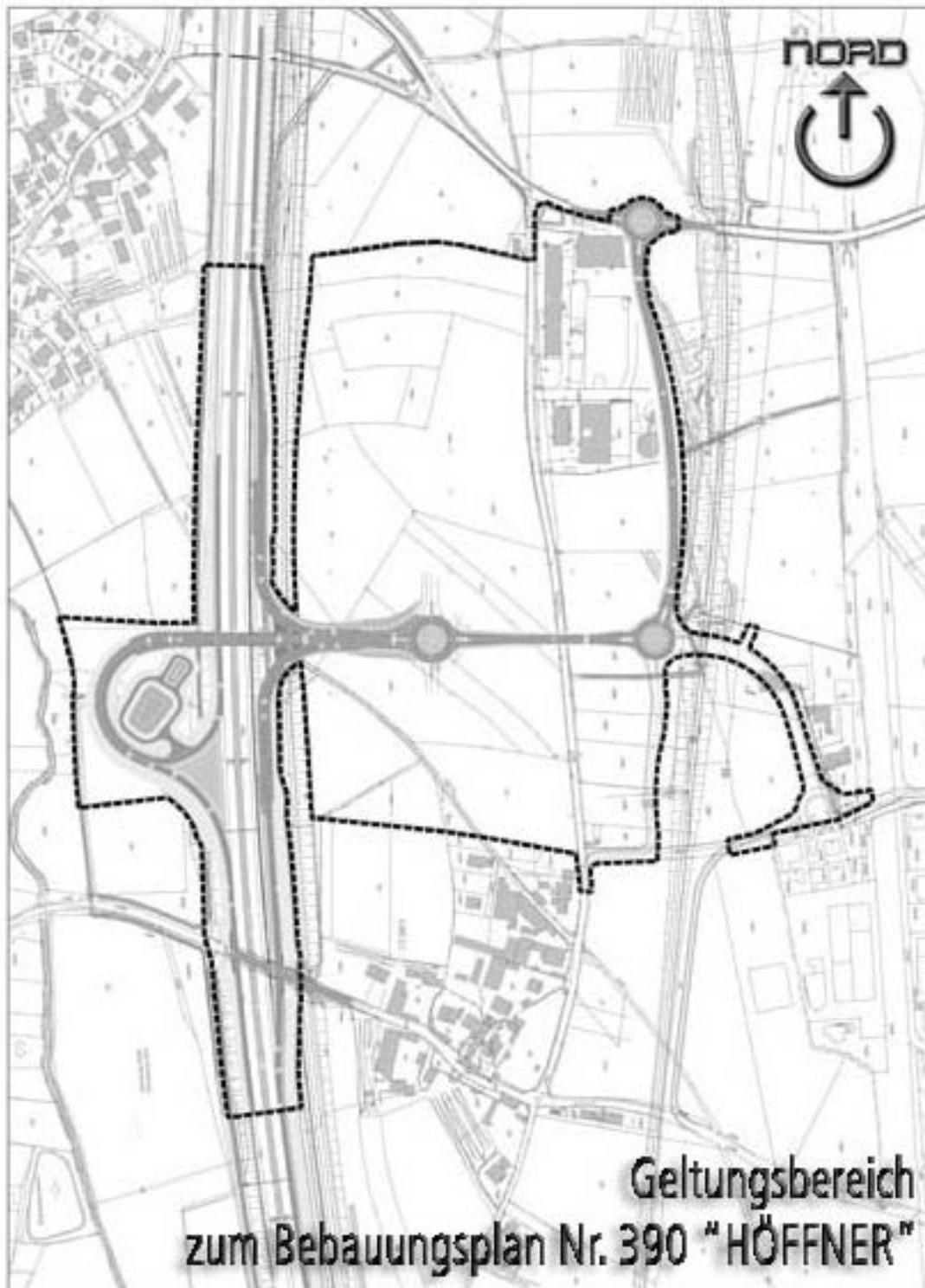
Für die beabsichtigte Nutzung sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Hierzu ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 erforderlich. Der Bauausschuss der Stadt Fürth hat hierzu mit Beschluss vom 1. Oktober 2003 das Satzungsverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes eingeleitet. Der Beschluss wurde gem. § 2 Abs.

1 BauGB bereits im Amtsblatt Nr. 21 der Stadt Fürth vom 5. November 2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Nunmehr soll der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 390 um die künftige Autobahnanschlussstelle nach Westen hin erweitert werden. Der Stadtrat hat hierzu am 8. März 2006 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390 (auf der Grundlage des „neuen“ Baugesetzbuches) eingeleitet und die Anpassung bzw. Erweiterung des Geltungsbereiches beschlossen.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 3. April 2006, Stadt Fürth,
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“, zuletzt geändert durch Satzung vom 8. Februar 2006

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund vom Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBL. S. 796) zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2003 (GVBL. S. 497) und der §§ 142, 143 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. IS. 2141, ber. 1998 I. S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“:

§ 1 Änderung

Die Satzung der Stadt Fürth über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Westliche Innenstadt“ vom 14. März 2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 8. Februar 2006, wird wie folgt geändert.

1. In §1 werden nach der Aufzählung „Teilgebiet XIII“ eingefügt: Teilgebiet XIV „Nördlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“, Teilgebiet XV „Südlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“.

2. In § 1 Satz 6 wird „17. Januar 2006“ durch „6. März 2006“ ersetzt.

3. In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird nach XI-II „Cadolzheimer Straße-Scherbsgraben“ eingefügt: XIV „Nördlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“ und XV „Südlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“ (siehe nachfolgende Tabellen).

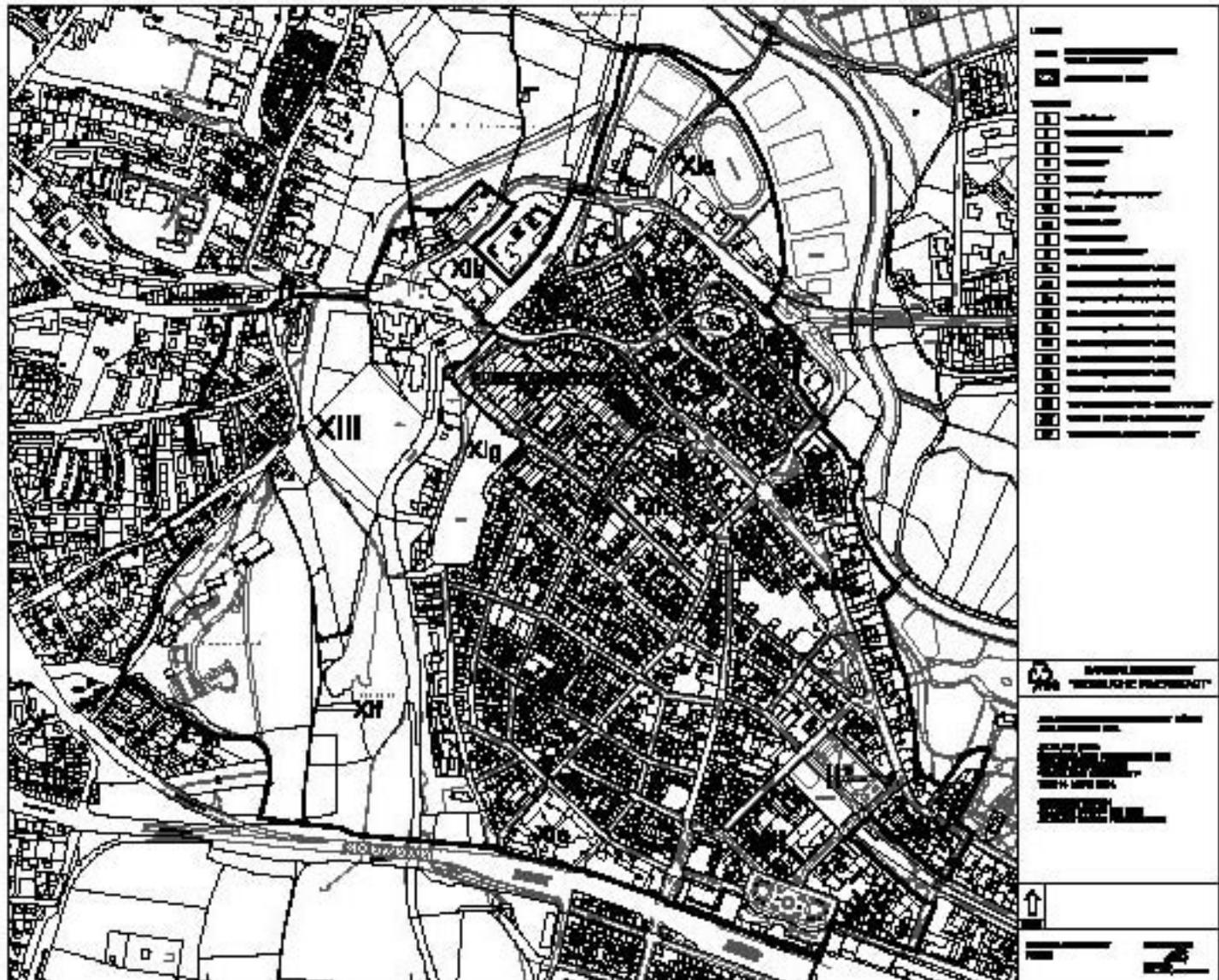
XIV „Nördlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“

Gemarkung	Flur-Nr.	Lage
Fürth	1023/12	Engelhardtstr.
Fürth	1023/80	Engelhardtstr. 2
Fürth	1023/80	Engelhardtstr. 3
Fürth	1023/8	Engelhardtstr. 4
Fürth	1023/9	Engelhardtstr. 6
Fürth	1023/10	Engelhardtstr. 8
Fürth	1023/16	Engelhardtstr. 10
Fürth	666/2	Gustav-Schickedanz-Str. 1, 3
Fürth	1126/13	Gustav-Schickedanz-Str. 5
Fürth	1120/30	Kirchenstr.
Fürth	1119	Kirchenstr. 2
Fürth	1119/2	Kirchenstr. 6
Fürth	1119/9	Nähe Rudolf-Breitscheid-Str.
Fürth	1468/37	Nürnberger Str.
Fürth	666	Nürnberger Str. 2
Fürth	666/3	Nürnberger Str. 2a
Fürth	1119/12	Nürnberger Str. 4
Fürth	1023/5	Nürnberger Str. 5
Fürth	1119/6	Nürnberger Str. 6
Fürth	1023/7	Nürnberger Str. 7
Fürth	1119/5	Nürnberger Str. 8
Fürth	1023/6	Nürnberger Str. 9
Fürth	1119/4	Nürnberger Str. 10
Fürth	1119/3	Nürnberger Str. 12

Fürth	1119/8	Nürnberger Str. 14
Fürth	1126/10	Rudolf-Breitscheid-Str. 17
Fürth	1119/17	Rudolf-Breitscheid-Str. 19
Fürth	1119/15	Rudolf-Breitscheid-Str. 21
Fürth	1119/16	Rudolf-Breitscheid-Str. 23
Fürth	1119/13	Rudolf-Breitscheid-Str. 25
Fürth	1119/10	Rudolf-Breitscheid-Str. 27
Fürth	1119/14	Rudolf-Breitscheid-Str. 29
Fürth	1023	Stadtpark (Teilfläche)

XV „Südlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“

Gemarkung	Flur-Nr.	Lage
Fürth	1120/13	Bahnhofplatz 7
Fürth	1120/29	Bahnhofplatz 8
Fürth	1120/34	Gabelsbergerstr. (Teilfläche)
Fürth	1120/21	Gabelsbergerstr. 4
Fürth	1120/20	Gabelsbergerstr. 6
Fürth	1120/26	Gebhardtstr. 1
Fürth	1120/24	Gebhardtstr. 3
Fürth	1120/23	Gebhardtstr. 5
Fürth	1120/37	Gebhardtstr. 5a
Fürth	1120/12	Gebhardtstr. 7
Fürth	1120/14	Gebhardtstr. 9
Fürth	1120/19	Gebhardtstr. 13
Fürth	1125/5	Gustav-Schickedanz-Str. 7
Fürth	1125/6	Gustav-Schickedanz-Str. 9



Fürth	1125/7	Gustav-Schickedanz-Str. 11
Fürth	1134	Gustav-Schickedanz-Str. 13,15, 17, Bahnhofpl. 4
Fürth	1125/8	Königswarterstr.
Fürth	1125/4	Königswarterstr. 16
Fürth	1124/7	Königswarterstr. 18
Fürth	1124/8	Königswarterstr. 20
Fürth	1120/40	Königswarterstr. 22
Fürth	1120/6	Königswarterstr. 24
Fürth	1120/4	Königswarterstr. 26
Fürth	1120/33	Königswarterstr. 28
Fürth	1124	Nähe Bahnhofplatz
Fürth	1120/39	Nähe Gebhardtstr.
Fürth	1120/5	Nähe Königswarterstr.
Fürth	1120/38	Nähe Königswarterstr.

4. In § 2 Abs. 2 Satz 1 wird nach XIII „Cadolzheimer Straße-Scherbsgraben“ eingefügt: XIV „Nördlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“, XV „Südlich der Dr.-Max-Grundig-Anlage“.

§ 2: Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gem. § 143 Abs. BauGB mit dem Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 13. April 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“

hier: Zweite öffentliche Auslegung gemäß §3(3) BauGB (alte Fassung)

Nach dem klageabweisenden Urteil

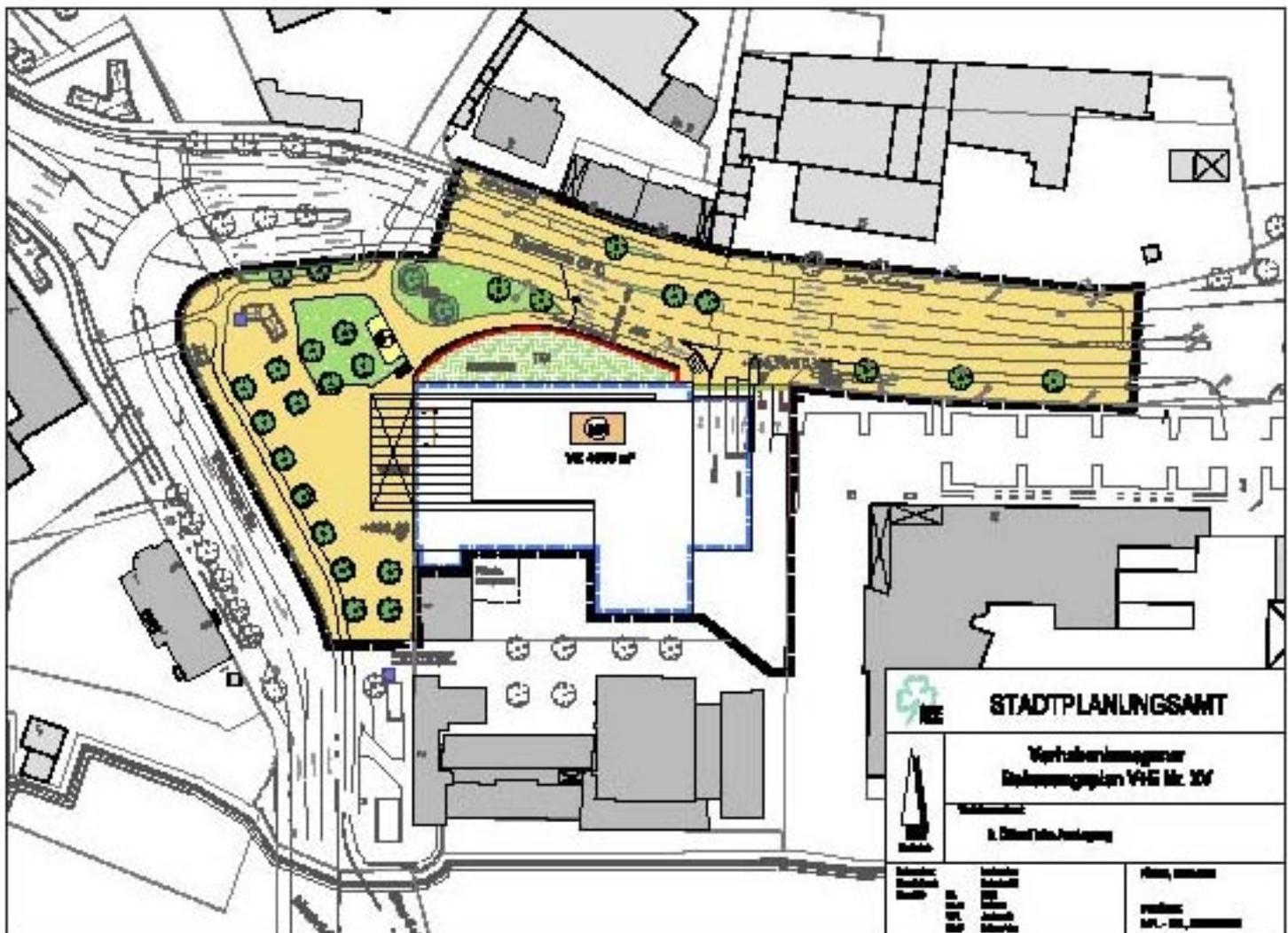
des Landgerichts Nürnberg/Fürth vom 13. Dezember 2005 kam der Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan V+E Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“ nicht zustande.

Zwischenzeitlich hat das Stadtplanungsamt in enger Zusammenarbeit mit dem Vorhabenträger und Beratung durch den früheren Vorsitzenden des Fürther Baukunstbeirates, Architekt Peter Dürschinger, ein überarbeitetes Konzept erstellt, das die von Herrn Dr. Foerster angemieteten Parkplätze an der vertraglich festgelegten Stelle nicht berührt und das unter Denkmalschutz stehende Gebäude der ehemaligen Evenordbank vor dem Abbruch bewahrt.

Städtebaulich und architektonisch stellt die neue Konzeption eine Verbesserung gegenüber dem ursprünglichen Saturn-Entwurf dar. Durch das Abrücken des geplanten Saturn-Gebäudes vom Kulturforum Schlachthof und den Erhalt des ehemaligen Evenord-Gebäudes entsteht eine kleingliedrige Struktur entlang der Würzburger Straße; zudem wird eine erhebliche Ver-

besserung der Freiraumsituation des Kulturforums Schlachthof erreicht; die derzeitige Eingangssituation zum Kulturforum Schlachthof kann nahezu unverändert erhalten bleiben. Die neu entstehende Hofsituation ermöglicht (zumindest langfristig) u. U. Aktivitäten, die im engen Zusammenhang sowohl mit dem Kulturforum Schlachthof, als auch mit dem Saturn-Haus stehen könnten (Freiluft-Shows, visuelle Freiluftdarbietungen, Theater, Kino etc.).

Das Saturn-Gebäude wird bei annähernd gleichbleibender Geschossigkeit insbesondere im rückwärtigen Bereich etwas massiver werden, um die gleichen Verkaufs-, Lager und Büroflächen unterbringen zu können; somit verteilen sich die Funktionen auf zwei Verkaufsgeschosse und ein zurückgesetztes Dachgeschoss, welches Büros, Lager und Technik beinhalten wird. Ein über die Fassade Würzburger Straße hinausragendes Vordach, auf eine Säulenreihe abgestützt, soll einerseits die Eingangssituation Saturn betonen, andererseits erscheint die nunmehr vorgesehe-



ne Arkadenlösung zur Auflockerung der Fassade angesichts der U-Bahn- und Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe städtebaulich sinnvoll. Das Erscheinungsbild des neu entstehenden Platzes wird insgesamt attraktiver wirken.

Nachdem der vorhabenbezogene Bebauungsplan V+E Nr. XVII „Thermalbad“ rechtskräftig wurde, war ein ergänzendes Verkehrsgutachten erforderlich, welches insbesondere die Auswirkungen des künftigen Verkehrs zum und vom Thermalbad im Zusammenhang mit „Saturn“ und die verschiedenen Verteilungsfunktionen der Billiganlage berücksichtigt, simuliert und ggf. optimiert. Das zur erneuten öffentlichen Auslegung vorliegende Gutachten wird als Anlage zur Begründung mit ausgelegt. Die mittlerweile vorgenommenen Veränderungen berühren die Grundzüge der Planung und des zu schaffenden materiellen Baurechtes, so dass eine erneute öffentliche Auslegung notwendig wird.

Nach den Beratungen des Bauausschusses am 22. März 2006 hat der Stadtrat in der Sitzung am 5. April 2006 den überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans V+E Nr. XV „Elektrofachmarkt Saturn“ einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan sowie überarbeiteter Begründung gebilligt und dessen erneute öffentliche Auslegung beschlossen.

Die erneute öffentliche Auslegung wird gemäß §3 (3) BauGB (alte Fassung) verkürzt.

Ort und Dauer der Auslegung

Die Auslegung beginnt am 4. Mai 2006 und endet am 18. Mai 2006. Die Auslegungsunterlagen können im

Stadtplanungsamt, Hirschenstraße 2, II. Stock, Ebene 2.2, Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12.30 Uhr eingesehen werden.

Auf Wunsch können auch gesonderte Termine beim Sachgebietsleiter telefonisch unter Telefon 974-3314 vereinbart werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Bedenken sind in mündlicher Form, in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorzubringen.

Fürth, 13. April 2006, Stadt Fürth

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Benutzungssatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 23 und 24 Abs 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (BayRS 2020-1-1) folgende Satzung:

1. Allgemeines

1.1. Die Städtische Volksbücherei Fürth ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Fürth.

1.2. Sie dient der allgemeinen Bildung und Information, der Aus-, Weiter- und Fortbildung sowie der Freizeitgestaltung.

2. Benutzerinnen- und Benutzerkreiskreis

2.1. Alle Interessentinnen und Interessenten sind im Rahmen dieser Benutzungssatzung berechtigt, die Bücherei auf öffentlich-rechtlicher Grundlage zu benutzen.

3. Anmeldung

3.1. Die Benutzerinnen und Benutzer melden sich persönlich, unter Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepasses oder Meldezettels an.

3.2. Bei Kindern und Jugendlichen bis zum 16. Lebensjahr ist die schriftliche Einwilligung und der Ausweis einer gesetzlichen Vertreterin oder eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Diese oder dieser verpflichtet sich gleichzeitig zur Haftung aus Forderungen aus dem Benutzungsverhältnis (Gebühren, Schadenersatz).

3.3. Die Benutzerin oder der Benutzer bzw. die gesetzliche Vertreterin oder der gesetzliche Vertreter erkennen durch Unterschrift die Benutzungssatzung und Gebührensatzung in der jeweils gültigen Form an.

3.4. Nach der Anmeldung erhält die Benutzerin oder der Benutzer einen Leseausweis, der nicht übertragbar ist. Die Gebühren hierfür richten sich nach der Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth.

3.5. Jeder Wohnungs- und Namenswechsel ist der Bücherei unverzüglich anzuzeigen.

4. Entleihung, Verlängerung, Vorbestellung

4.1. Gegen Vorlage des Leseausweises werden Bücher und sonstige Medien **bis zu vier Wochen** ausgeliehen.

4.2. Die Bücherei kann in besonderen Fällen eine kürzere oder längere Leihfrist festsetzen.

4.3. Präsenzbestände und aktuelle Zeitschriftenhefte sind nicht entleihbar.

4.4. Die Leihfrist kann vor Ablauf

auf Antrag zweimal bis zu vier Wochen verlängert werden, wenn keine anderweitige Vorbestellung vorliegt. Bei der zweiten Verlängerung sind die entliehenen Bücher und sonstigen Medien grundsätzlich vorzulegen.

4.5. Bücher und sonstige Medien können vorbestellt werden. Die Auslagen für die Benachrichtigung sind zu erstatten.

4.6. Die Bücherei ist berechtigt, ausgeliehene Bücher und sonstige Medien jederzeit zurückzufordern.

5. Behandlung der Bücher und sonstigen Medien, Haftung

5.1. Die Benutzerinnen und Benutzer sind verpflichtet, die entliehenen oder in den Räumen der Bücherei benutzten Bücher und sonstigen Medien sorgfältig zu behandeln und sie vor Verlust, Beschmutzung, Beschädigung und sonstiger Veränderung zu bewahren.

5.2. Die Benutzerinnen und Benutzer haben den Zustand der ihnen übergebenen Bücher und sonstigen Medien zu prüfen und etwa vorhandene Schäden unverzüglich anzuzeigen.

5.3. Für jede Beschädigung und jeden Verlust ist die Benutzerin oder der Benutzer schadenersatzpflichtig.

5.4. Der Verlust entliehener Bücher und sonstiger Medien ist der Bücherei unverzüglich anzuzeigen.

5.5. Art und Höhe der Ersatzleistung bestimmt die Bücherei nach pflichtgemäßem Ermessen.

5.6. Für Schäden, die durch Missbrauch des Leseausweises entstehen, haftet die eingetragene Benutzerin oder der eingetragene Benutzer.

5.7. Die Bücherei haftet nicht für Schäden, die den Benutzerinnen und Benutzern durch beschädigte Medien (z. B. durch Viren infizierte Disketten) entstehen.

5.8. Die Benutzerinnen und Benutzer sind nicht berechtigt, entliehene Bücher und sonstige Medien weiterzuverleihen.

5.9. Internet-Nutzerinnen und Internet-Nutzer verpflichten sich zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Strafrechts, des Urheberrechts und des Jugendschutzes. Bei der PC- und Internet-Nutzung sind der Aufruf von Seiten, die dem Auftrag der Volksbücherei widersprechen (z. B. Gewalt verherrlichen, das Gedankengut extremistischer Parteien und Gruppen verbreiten, pornographische Inhalte haben usw.) und das Absenden kos-

tenpflichtiger Bestellungen ebenso untersagt wie die Nutzung von mitgebrachten Speichermedien.

6. Verspätete Rückgabe

6.1. Für alle Bücher und sonstige Medien, die nicht oder erst nach Ablauf der Leihfrist zurückgegeben werden, ist eine Säumnisgebühr zu entrichten, unabhängig davon, ob eine schriftliche Mahnung erfolgte.

6.2. Säumnisgebühren und sonstige Forderungen werden auf dem Rechtsweg eingezogen.

7. Hausordnung

7.1. Alle Benutzerinnen und Benutzer verhalten sich in den Räumen der Bücherei so, dass sie keine anderen Benutzerinnen und Benutzer stören.

7.2. Soweit Schließfächer oder Garderobenschränke zur Verfügung stehen, sind die Benutzerinnen und Benutzer verpflichtet, Taschen, Mappen und Mäntel dort einzuschließen.

7.3. Rauchen, Essen und Trinken ist in allen Benutzungsräumen nicht gestattet. Tiere dürfen nicht in die Bücherei mitgebracht werden.

7.4. Die Anweisungen der Beschäftigten sind für alle Benutzerinnen und Benutzer verbindlich.

8. Ausschluss von der Benutzung

Benutzerinnen und Benutzer, die gegen diese Benutzungssatzung verstoßen, insbesondere Fristen wiederholt überschreiten oder Säumnisgebühren nicht entrichten, können von der Benutzung ganz oder teilweise ausgeschlossen werden.

9. Gebühren

Die Gebühren richten sich nach der jeweils gültigen Gebührensatzung für die Städtische Volksbücherei Fürth.

10. Inkrafttreten

Diese Benutzungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2006 in Kraft.

Fürth, 5. April 2006, Stadt Fürth,

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Toilettenanlage abzugeben

Die Stadt Fürth gibt eine Toilettenanlage, die am Sportboothafen steht und am dortigen Standort nicht mehr benötigt wird, unentgeltlich gegen Selbstabbau ab.

Es handelt sich um einen Toilettencontainer der Marke Cadolto mit einer Damentoilette, einem Urinal und einer Herrensittoilette. Das Material besteht aus Fiberglas, die an drei Seiten angebrachte Holzverkleidung ist verbraucht und müsste bei Bedarf ersetzt werden. Die Anlage steht auf ei-

ner Grube. Diese wird von der Stadt Fürth nach Abbau abgedeckt.

Anfragen bitten wir zu richten an: Stadt Fürth, Liegenschaftsamt, Königsplatz 1, Telefon 974-1272 oder 974-1282, Fax 974-1288, E-Mail: LA@fuerth.de. Wegen Besichtigungsterminen wird um telefonische Vereinbarung während der üblichen Dienstzeiten, Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr gebeten.

Ortsübliche Bekanntmachung des Einleitungsbeschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390a „Kibek-Teppichhaus“ für den Bereich südlich der Herboldshofer Straße und die geplante Nordumgehung von Herboldshof, Gemarkung Sack.

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 8. März 2006 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390a zum Bau eines Kibek-Teppichhauses für den Bereich südlich der Herboldshofer Straße und die geplante Nordumgehung von Herboldshof in der Gemarkung Sack förmlich eingeleitet (1. Beschluss).

Der Beschluss, den Bebauungsplan auf-

zustellen, wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 3. April 2006, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**



Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 0911/974-1663, Fax 0911/974-1668, E-Mail: schva@fuerth.de.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung (Offenes Verfahren) nach der Verdingungsordnung für Leistungen (ausgenommen Bauleistungen), VOL/A.

b) Vertragsform: Dienstleistungsvertrag.

3. a) Leistungsort: Stadtgebiet Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Durchführung des freigestellten Schülerverkehrs im Stadtgebiet Fürth:

Los 1: Beförderung von ca. 240 Förderschulkindern mit Kraftomnibussen, zum und vom Unterricht eines im Norden des Stadtgebietes Fürth gelegenen Förderzentrums (Förder-

schule), an allen Schultagen. Die Entfernungen auf den voraussichtlich vier zu befahrenden Routen betragen etwa zwischen fünf und 14 km.

Los 2: Beförderung von ca. 53 Förderschulkindern mit Kraftomnibussen, zum und vom Unterricht eines im Süden des Stadtgebietes Fürth gelegenen Förderzentrums (Förderschule), an allen Schultagen. Die Entfernung auf der voraussichtlich zu befahrenden Route beträgt sieben km.

Los 3: Beförderung von ca. 168 Schulkindern mit Kraftomnibussen, zum und vom Unterricht einer im Stadtgebiet Fürth gelegenen Grundschule, an allen Schultagen. Die Entfernungen auf den voraussichtlich drei zu befahrenden Routen betragen etwa zwischen vier und sechs km.

Los 4: Beförderung von Schulkindern an Volks- und weiterführenden Schulen im Stadtgebiet Fürth mit Kraftomnibussen, zum und vom Sportunterricht, einschließlich Schwimmunterricht, an allen Schultagen. Die Fahrtstrecken betragen dabei zwischen zwei und fünf km. Es besteht ein schuljähriger Gesamtbedarf von etwa 4.500 Einzelfahren im Bereich der Volks- und von etwa 1.300 Einzelfahren im Bereich der

weiterführenden Schulen.

Los 5: Beförderung von ca. 50 Vorschulkindern (Alter: vier bis sechs Jahre), mit Kleinbussen zu und von zwei im Stadtgebiet Fürth gelegenen schulvorbereitenden Einrichtungen an allen Schultagen.

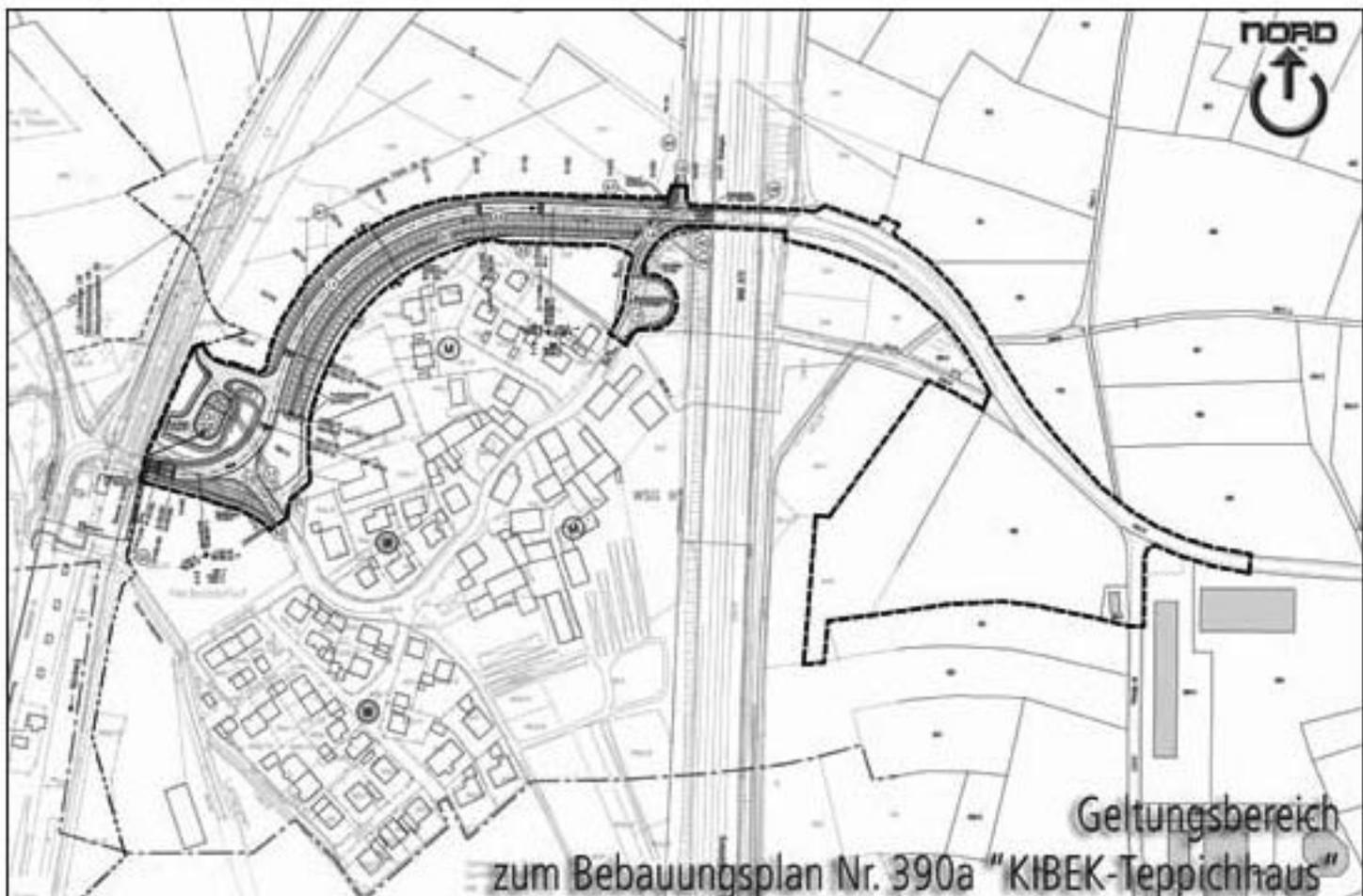
c) Unterteilung in Lose: Unterteilung in Lose gem. Ziffer 3.b). Angebote sind möglich für **ein, mehrere** und/oder **alle** Lose.

Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden nicht zugelassen.

4. Vertragslaufzeit: Zunächst befristet für das Schuljahr 2006/2007, mit der Möglichkeit der Vertragsverlängerung um höchstens zwei weitere Schuljahre.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108, E-Mail: bva@fuerth.de ab 19. April 2006.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 15,60 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Nr. 18 der Sparkasse Fürth – BLZ 76250000 – nachzu-



weisen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots-
eingang:** 7. Juni 2006, 15 Uhr.

b) Anschrift: Siehe Ziffer 5a).

c) Sprache (n): Deutsch.

7. Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen: Es gilt § 22 Absatz 2 Nr. 3 VOL/A.

8. Kautio und sonstige Sicherheiten: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gem. VOL.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Behördliche Bescheinigungen, dass alle Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben erfüllt werden, Erklärung zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (wird mit den Verdingungsunterlagen übersandt), Eigenklärung, dass der Bieter über die notwendige Fachkunde und Leistungsfähigkeit zur vertragsgemäßen Durchführung der Beförderungsleistung verfügt. Eigenerstellte Referenzliste über vom Bieter durchgeführte Schülerbeförderungsfahrten der letzten fünf Jahre.

12. Bindefrist: 31. Juli 2006.

13. Zuschlagkriterien: Zuschlag nach § 25 VOL.

14. Entfällt.

15. Andere Auskünfte: Vergabeprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/531-277, Fax 0981/531837.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: König Ludwig III und Marie Therese Goldene Hochzeitsstiftung, Komotauer Straße 30, 90766 Fürth.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

3a. Ort der Ausführung: Fürth, Siemensstraße.

3b. Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten; Sanierung von Außenanlagen an der Wohnanlage in der Siemensstraße 18.

Leistungsumfang:

- 100 m² Pflaster- und Plattenbeläge abrechen
- 210 m² Asphaltflächen abrechen
- 500 m² Asphaltflächen abfräsen
- 250 m³ Erdarbeiten
- 115 m³ Frostschutz- und Tragschichten
- 200 m Kanten- und Bordsteine

- 225 m Stahlband
- 140 m² Betonpflaster
- 200 m² wassergebundene Wegedecke
- 650 m² Asphalttrag- und Deckschichten
- 70 m² Natursteinpflaster
- 65 m² Betonplatten
- 165 m² Schotterflächen
- 540 m² Rasen- und Schotterrasenflächen
- 300 m² Pflanzflächen.

4. Ausführungsfrist: Baubeginn Anfang Juli 2006, Fertigstellung bis Mitte September 2006.

5 a. Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 25. April** in der Zeit von 8 bis 15 Uhr ausgegeben.

5 b. Kostenbeitrag: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 20,40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto der Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6 a. Angebote sind einzureichen bis: Dienstag, 23. Mai 2006, 14 Uhr.

6 b. Einzureichen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Zimmer 002.

6 c. Die Angebote **sind in deutscher Sprache** einzureichen.

7 a. Bei Angebotseröffnung dürfen **nur Bieter oder deren Bevollmächtigte** anwesend sein.

7 b. Angebotseröffnung: Dienstag, 23. Mai 2006, 14 Uhr.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Eignungsnachweise: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 30. Juni 2006.

13. Zuschlagserteilung: Gem. VOB/A.

14. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 32a VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Gehwegerneuerung.

- Benno-Mayer-Straße zwischen Fichtenstraße und Amalienstraße (Teilbereiche)

- Fichtenstraße zwischen Benno-Mayer-Straße und Karlstraße (Teilbereiche)

- Winklerstraße zwischen Fichtenstraße und Amalienstraße (Gehwege beidseitig).

Auszuführende Arbeiten:

Ausbau

- 2.170 m² Gehwegplatten
- 560 m³ Aushub
- 290 m² Asphalt
- 145 m² Kleinpflaster
- 320 m Borde
- 200 m 3 Zeiler.

Einbau

- 2.500 m² Gehwegplatten verlegen
- 560 m³ Frostschutz einbauen
- 40 m² Asphalt 10 cm bis 14 cm einbauen
- 190 m² H-Verbundsteine verlegen
- 320 m Borde setzen
- 200 m 1 Zeiler herstellen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Baubeginn: 17. Juli 2006, Bauende: 25. August 2006.

5. a) Anforderung der Unterlagen

bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/974-3108.

Verdingungsunterlagen können bei der o. g. Stelle **ab 2. Mai 2006** von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

**6. a) Schlusstermin für Angebots-
eingang:** Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 18. Mai 2006, 14 Uhr, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

8. Kautio und sonstige Sicherheit: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme zu leisten.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Antrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Bindefrist: 30. Juni 2006.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß BOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Technisch gleichwertige sind zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt. ■

SCHULTHEISS
Wohnbau AG



**Jetzt noch
günstig einsteigen**

Ausführungsbeispiel.
Kann von endgültiger
Bauausführung
abweichen.

„Wohnen wie der Sonnenkönig“

Genießen Sie das Leben

Lebensqualität für jeden Tag in diesen hellen und sonnigen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen. Die Architektur trifft den Zeitgeist der heutigen Generation und sichert den Werterhalt dieser Immobilie.

- ▼ Jetzt günstig kaufen - nie wieder Mieterhöhungen
- ▼ Günstige Nebenkosten durch Solar und gute Wärmedämmung
„Die Sonne schickt keine Rechnung“

Infos zu Wohnungen in Fürth erhalten Sie sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr
in unserer Musterwohnung in Fürth, Steingartenweg 11

Telefon 0911 / 34 709 - 350

>> *Wir schaffen Wohn(t)räume* <<

SCHULTHEISS Wohnbau AG • Lerchenstraße 2 • 90425 Nürnberg • Tel.: 0911 / 34 709 - 300 • Fax 0911 / 34 709 - 20 • Internet: www.schultheiss-wohnbau.de





**Schautag in Tuchenbach
am Samstag, 29.04.2006
von 14.00 - 17.00 Uhr**

Wir helfen Ihnen bei den eigenen vier Wänden.

Wohnen im Grünen...
bezahlbare Bauplätze in Tuchenbach

- bereits erschlossen für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften
- zeitgemäße Grundstücksgrößen von 450 bis 900 qm

Mit unserem **BeratungsService** günstig finanzieren.

LBS
VEREINIGTE LEHRE KAMMER BÄUERINNEN

Sparkasse Fürth

Mehr zum Thema Immobilienfinanzierung erfahren Sie direkt von Ihrem Berater oder im Internet unter: www.sparkasse-fuerth.de. Nutzen Sie auch unseren **TelefonService**: (09 11) 78 78 - 0.

VATAN Kommunikation

Hirschenstr. 18
Tel. (0911) 77 40 57
Schwabacher Str. 16
Tel. (0911) 979 09 29
90762 Fürth



Keine Anschlussgebühr

Grundgebühr

nur **9,90 €**

*Preise bei Abschluss von 2 Vodafone-Basic-Verträgen mit 24-monatl. Laufzeit



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 0911/74 60 40

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Büroreinigung, Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Immobilien

Su. ruh. 2-3-Zi-Eigentumswhg. m. gr. Balk. od. Terr. in Fürth od. Umgebung v. privat z. kaufen. Ca. 70 000 €. Tel.: 759 14 08

1 Zi-ETW, 41 qm, frei, Bj. 76, Hochp., Balk. ins Grüne, sep. neu., mod EBK u. Bad, lux. Ausstattung./Möblierung, Kellerabt., ruh. Lage, N-Röthenb., Nähe U-Bahn/REZ. Prov.-frei, VB 57 000 €. Tel.: 0172/818 58 27

Stadtnah und doch im Grünen! Grdst. 646 qm/190 000 € für EFH/DH ruhig, sonnig, kein Bauzwang, bevorzugte Lage, direkt vom Eigentümer. Tel.: 09101/53 63 63

Vermietungen

Suche helle 2-Zi-Wohnung in Fürth, zentral, bis 55 qm, KM bis 350 €. Tel.: 0170/167 84 30

Laden 115 qm, Fürth-City, Nähe Hbf., ab 1.8. frei, 1395,- € warm,

inkl. NK, Mo-Fr 9-18 Uhr, Tel.: 77 33 13

3-ZW, Fü, 100 qm, zentral, hell mit Blick auf Rathaus, neu ren. AB, 3. St., Blk., Laminat, 550 € + NK, ab 06/06. Tel.: 979 06 90 ab 17 Uhr
2 Zi. Fü, ruh. zentr. Lage, 60 qm, 2. Et., Kü, Bad, ZH, Laminat, Altb. neu renov. an ruh Mieter bevorzugt. dt. 315 €, 65 € NK, 60 € Heiz. 3 MM Kautiön, ab 1.7.06. Tel.: 09103/75 08

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/ 73 31 31

2 St. Matratzen 100/200, 2 St. Lattenroste 100/200 Markenware, wenig genutzt; 1 St. Lattenrost 140/200 guter Zust.; 1 gebr. Gabelhubwagen 80 cm Gabellänge; div. Kleinteile/-möbel teilw. neu, etc. Tel.: 756 80 86, 0163/280 66 73

Gesundheit

„Weg mit dem Winterspeck“ Beratung durch A. Kriegbaum. Tel.: 0170/586 24 13

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Zwickt's und drückt's an Ihren Füßen, dann möchten wir Sie im Studio Relax begrüßen. Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

»» Fortsetzung auf Seite 37 »»



»» Fortsetzung von Seite 34 »»
Agentur für Arbeit Fürth informiert

nisse in Wort und Schrift und selbstständiges Arbeiten sind Voraussetzung. Führerschein Klasse B erwünscht; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** 1 550 Euro; **Ab:** 1. Mai.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei NH Hotels Deutschland GmbH NH Nürnberg/Fürth, Königstr. 140, 90762 Fürth, Frau Elke Gabsteiger

Stuckateur/in

Anforderungen: Außen- und Innenputz, Aufmaß, Trockenbau, Vollwärmeschutz; **Betriebsart:** Stuckateur; **Anforderungen** Außen- und Innenputz, Aufmaß, Trockenbau, Vollwärmeschutz; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:**

Teilzeit - flexibel; 20 Wochenstunden, Mo-Fr; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei Sait Altintas Trockenbau, Soldnerstr. 19, 90766 Fürth, Telefon 01 73 383 49 13, Herr Altintas

Offsetdrucker/in

Anforderungen: Vertrieb, Produktmanagement, Marketing; **Betriebsart:** Druckerei; **Kenntnisse:** gute Kenntnisse auf GTO und Quickmaster erforderlich; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Schnelldruck Fürth Werner Schneider, Telefon 77 00 33, Herr Schneider



Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 10. Mai:

- Bayerntag am Grünen Markt
- Spatenstich Thermalbad
- 11. Fürther Stadtfest



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 09 11/9 74 12 04
Fax 09 11/9 74 12 05
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 09 11/9 69 81 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 09 11/76 67 14 40
Fax 09 11/76 67 14 41
ISDN 09 11/7 87 25 04
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **2.5.** bzw. der **3.5.2006.**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.

»» Fortsetzung von Seite 36 »»

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- €. Tel.: 73 87 19

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Mikrodermabrasion von Reviderm für Sie und Ihn erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66

Wellnesspraxis Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel.: 72 12 96

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

ShapeWorks für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 0911/739 90 23 K. Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

Aqua-Fitness-Exklusiv in Nürnberg und Oberfürberg. Nur in Nürnberg Pilates. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de. Tel.: 480 05 26

Veda-Life – Ayurvedische Praxis, Massagen, Gesundheitsb., Kurgänge, Infrarotkabine. Schwabacher Str. 133. Termine nach tel. Vereinb. Tel.: 741 74 95 Mo-Do ab 9 Uhr

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützg., komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Effektive Nachhilfe (alle Fächer)! Ab 5,50€/pro 60 min. Kostenlose Probestunde in der Gruppe. Tel.: 787 44 74

Verschiedenes

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Systemische Familienaufstellung jeden 1. Montag im Monat. www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13.

Wunderschöner orientalischer Bauchtanz mit Niveau! Tel.: 0171/207 07 97

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 0911/77 13 14

Kurierdienst schnell und sicher, PKW und LKW bis 2,5 t. Getränke Lerps Tel.: 7530701, Fax: 7530704

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 0911/76 50 91

Achtung Fußballfans: Fahnen für die WM rechtzeitig bestellen! Leibold & Co. Tel.: 71 77 92, leibold-wimpel@t-online.de

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 0911/723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung, Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster und sv.net. Tel.: 0911/73 47 40

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helmling. Tel.: 73 06 22

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Endlich Schuldenfrei! die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich. Tel.: 0911/979 03 65 oder 0174/983 35 93

Übernehme das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle, lfd. Lohnabrechnungen und Lohnsteueranmeldungen. Tel.: 801 44 96

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth. Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth. Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth. Tel.: 977 26 54

Kinderladen Räuberbande in Burgfarrnbach hat ab Sept. 06 zwei Plätze frei (kleine Gruppe, soziales Netz!). Infos unter Tel.: 753 04 34

Handwerkerservice m. langj. Erf. erl. Renov., Aus- u. Umbau, Flie-

sen, Parkett, Balkon, Terrasse, sauer u. günstig. Tel.: 0171/418 84 44
gaia-con 2006 Forum für bewusste Spiritualität. Ganztägige Vortragsveranstaltung am 6.5. im Raum Rednitz der Stadthalle Fürth. Näheres siehe auch www.gaia.con.de ■

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
● Barankauf zum Höchstpreis ●
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Sonnige 3-ZW + WiGa. nä. Fürth-Klinikum, Bad/WC getr., EBK, 480,- + Nk., Immo. Tel.: 28 49 98

Sofort Bargeld!
An- und Verkauf in Fürth

» von Uhren, Schmuck, Antiquitäten, Foto und Optik, Zahngold und Altgold, altem Spielzeug, Werkzeugen, Electronic, Waffen, Eisenbahnen, Orden, Ehrenzeichen, Militaria.
» Komplette Nachlässe und Sammlungsauflösungen.

Fragen Sie doch unverbindlich an!

Fürth, Blumenstr. 13, Nähe VHS
Telefon **77 78 81**

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Schuldnerberatung

Sofort-Hilfe bei Überschuldung
Privatinsolvenz auch f. Selbständige

Telefon **(0921) 507 207 10**
oder **(0177) 507 62 69**

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

IT-Fachwerk

• BÜROGEMEINSCHAFT IM STADLERSHOF AM MARKTPLATZ

Warum
von einem Spezialisten zum anderen eilen?
Das Leistungsspektrum der Bürogemeinschaft **IT-Fachwerk**
bietet Ihnen funktionierende und bewährte Lösungen, mit denen Sie
Ihre gesamte interne und externe geschäftliche Kommunikation durchführen können.

Wollen Sie mehr wissen?
Dann rufen Sie uns doch einfach an
oder besuchen Sie uns im Stadlershof.



Bürogemeinschaft IT-Fachwerk
Marktplatz 5 (Stadlershof)
90762 Fürth

INTERNETPROVIDER
IN IHRER NÄHE

IT-LÖSUNGEN
FÜR HANDEL UND GEWERBE

KASSENSYSTEME
FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE

DRUCK-ERZEUGNISSE,
FOTO, ONLINE-FORMULARE, GRAFIK



Tel. 0911 - 977 978 48
kontakt@it-fachwerk.de
www.it-fachwerk.de

E-Shops Netzwerke Virenbeseitigung Windows Kassensoftware EventChat E-Mail Internetauftritte Web-Server Schulung Datenbanken LiveCam Kassenperipherie Grafische Arbeiten Online-Formulare Webseitendesign ihrname@Fuerth.org Filialanbindung Textgestaltung Gastronomiekonzepte Software-Einrichtung Datensicherheit Computereinrichtung Warenwirtschaft Internet-Provider Scans/Bildbearbeitung Linux/Solaris IT-Lösungen für Handel und Gewerbe Herstellung von Büchern und Zeitschriften Registrierkassen für Handel und Gastronomie



Kontakt: P&P Wohnbau Bayern GmbH
Telefon 0911 780 5 780
www.pp-wohnbau.de

MERKUR ESPLANADE urbanes Leben am Park



SANIERUNGSANTEIL ca. 79%!

LAGE

- Merkurstraße, am Südstadtpark in Fürth
- beste Verkehrsanbindung
- vielfältige Einkaufsmöglichkeiten

GEBÄUDE & AUSSTATTUNG

- familienfreundliches Backsteinensemble
- bis zu 3m hohe, lichtdurchflutete Räume
- großflächige Atelierfenster
- innenliegende, mediterrane Lichthöfe
- gußeiserne Originalsäulen aus dem Denkmal
- hochwertige Designbäder
- Bio-Innen-Silikatfarbe
- massives Parkett 22 mm, z.B. Eiche
- Penthäuser
- großzügige Terrassen/Balkone/Dachterrassen
- Einheiten von ca. 57m² bis 163m²

IHRE VORTEILE

- Ersparnis wegen MwSt.-Erhöhung bis zu 10.000,- €
- garantierte Fertigstellung Dezember 2006

BESICHTIGUNG DER MUSTERWOHNUNG
SONNTAGS 14 - 16 UHR (ODER NACH VEREINBARUNG)





